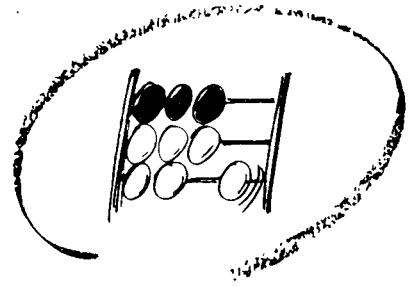


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1990

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

August 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1990

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 1020210 - 90108

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkung	5	<u>Bautätigkeit</u>	
 		1 Langfristige Übersichten	
T e x t t e i l		1.1 Baugenehmigungen	
Erläuterungen	6	1.1.1 Hochbau insgesamt	35
Allgemeiner Überblick	10	1.1.2 Fertigteilbau	35
Schaubilder	12	1.1.3 Durchschnittliche Kosten neuerrichteter Gebäude	35
 		1.2 Baufertigstellungen	35
T a b e l l e n t e i l		2 Baugenehmigungen	
<u>Bauberichterstattung</u>		2.1 Monatliche Entwicklung	36
1 Bauhauptgewerbe		2.2 Hochbau insgesamt	
1.1 Langfristige Übersichten		2.2.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	42
1.1.1 Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme insgesamt	14	2.2.2 Nach Gebäudearten und Ländern	44
1.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	14	2.3 Fertigteilbau	
1.1.3 Baugewerblicher Umsatz insgesamt	14	2.3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	52
1.2 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme insgesamt	15	2.3.2 Nach Gebäudearten und Ländern	53
1.3 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	16	3 Baufertigstellungen	
1.4 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz insgesamt	17	3.1 Nach Gebäudearten und Bauherrengruppen im Bundesgebiet	54
1.5 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme nach Ländern	18	4 Vierteljährliche Entwicklung der Baugenehmigungen nach Raumordnungsregionen	56
1.6 Geleistete Arbeitsstunden nach Ländern	19	5 Bauüberhang am Jahresende	58
1.7 Baugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz nach Ländern	20	6 Gebäude- und Wohnungsabgang	58
1.8 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis insgesamt	21	7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	58
1.9 Ergebnisse für den Monatsberichts-kreis nach Ländern	22	<u>Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft</u>	
1.10 Auftragseingang nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	23	1 Indizes für das Produzierende Gewerbe	
1.11 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	24	1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe ..	59
1.12 Auftragseingang insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	25	1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhaupt-gewerbe	59
1.13 Auftragsbestand nach Art der Bauten und Auftraggebern insgesamt	26	1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	59
1.14 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Lage der Baustelle und Art der Bauten	27	1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
1.15 Auftragsbestand insgesamt sowie Länder-ergebnisse nach Betriebssitz und Art der Bauten	28	1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Wertindex)	60
1.16 Vierteljahresergebnisse für Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und Auftragseingang insgesamt sowie nach Ländern	29	1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)	60
 		1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzie-rende Gewerbe	61
2 Ausbaugewerbe		1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe ..	61
2.1 Beschäftigung und Umsatz insgesamt	31	2 Produzierendes Gewerbe	
2.2 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für die Bauinstallation	32	2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	62
2.3 Beschäftigung und Umsatz insgesamt für das Ausbaugewerbe ohne Bauinstallation	33	3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
2.4 Beschäftigung und Umsatz nach Ländern	34	3.1 Beschäftigung und Umsatz	64
		4 Handwerk	
		4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	64
		5 Witterung im Berichtsmonat	65

	Seite		Seite
6	Erwerbstätigkeit	9	Geld und Kredit
6.1	Arbeitslose, offene Stellen	65	9.1 Bauspargeschäft
6.2	Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß des Arbeitsausfalls	66	9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrund- stücke
6.3	Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landes- arbeitsamtsbezirken	67	9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festver- zinslicher inländischer Wertpapiere
6.4	Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken	68	9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren
7	Preise		
7.1	Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke (Neubau)	10	Finanzen und Steuern
7.1.1	Wohn- und Nichtwohngebäude	69	10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Ge- meindeverbänden für Baumaßnahmen nach Aufgaben- bereichen
7.1.2	Sonstige Bauwerke	69	75
7.2	Kaufwerte für Bauland	70	
7.3	Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerb- licher Produkte	71	
7.4	Preisindex für die Lebenshaltung	71	A n h a n g
8	Löhne	1	Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dar- gestellt werden
8.1	Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	72	76
8.2	Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarif- mäßigen Altersstufe	72	2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die Bau- wirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden
			76

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Abkürzungen

Maßeinheiten
St = Stück
Mill. = Million
% = Prozent
cm = Zentimeter
m² = Quadratmeter
m³ = Kubikmeter
t = Tonne
Std. = Stunden

Sonstige Abkürzungen
Vj = Vierteljahr
Hj = Halbjahr
D = Durchschnitt
MD = Monatsdurchschnitt
JS = Jahressumme
DT. = Deutsche
GV = Gemeindeverbände

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
0 = weniger als die Hälfte
von 1 in der letzten
besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts
. = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
... = Angabe fällt später an
p = vorläufig
r = berichtigte Zahl

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern *E II bzw. *F II veröffentlicht.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die %-Sätze sind von nichtgerundeten Zahlen gerechnet worden.

Vorbemerkung

Das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes umfaßt neben einer Vielzahl von Fachserien, die jeweils Ergebnisse einzelner Statistiken enthalten, einige Querschnittsveröffentlichungen, in denen Material aus verschiedenen Quellen problemorientiert dargeboten wird. Zu diesen themenbezogenen Veröffentlichungen gehört auch die vorliegende Publikation "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft", in der in benutzergerechter Form Zahlen für diesen wichtigen Wirtschaftsbereich zusammengetragen sind.

Die Veröffentlichung ist in drei Hauptteile gegliedert. An die Zahlen aus der Bauberichterstattung im ersten Teil schließen sich in einem zweiten Abschnitt Angaben über die Bautätigkeit an. In einem weiteren Abschnitt werden ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken gebracht, die ebenfalls Informationen über die Bauwirtschaft vermitteln. Dadurch wird ein Überblick über die gesamte Bauwirtschaft gegeben und zugleich eine möglichst vollständige Erfassung der Bautätigkeit vom Einsatz der Produktionsfaktoren bis hin zum fertigen Bauergebnis ermöglicht.

Die Tabellen aus den laufenden Statistiken enthalten im allgemeinen monatliche Angaben über einen Zeitraum von zwei Jahren. Außerdem sind jeweils Vergleichszahlen für zurückliegende Jahre aufgenommen. In einigen Fällen finden sich neben Bundesergebnissen auch Angaben für die Bundesländer.

Erläuterungen

Bauberichterstattung

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Zahlen (Tabellen 1.1 bis 1.7) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (ab Tabelle 1.8). Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. In den Veröffentlichungen bis einschl. November werden in den Tabellen 1.1 bis 1.7 für die Monate März bis September des laufenden Jahres jeweils vorläufige Ergebnisse nachgewiesen.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik, angeordnet durch das "Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes" (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978, erstreckt sich auf genehmigungs- und zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Außerdem wird zum Jahresende der Baufortschritt der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Bauüberhang) festgestellt.

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können. Sie dienen dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen. Hierbei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Gebäude in diesem Sinne sind auch selbständig benutzbare, unterirdische Bauwerke. Unterkünfte, wie z.B. Baracken, Gartenlauben, Behelfsheime u.dgl., die nur für begrenzte Dauer errichtet oder von geringem Wohnwert sind, werden - ebenso wie behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen - nicht erfaßt. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen. Hierzu rechnen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser.

Wohngebäude mit Eigentumswohnungen sind Wohngebäude, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohneinheiten enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30.7.1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl "Wohnungen" als auch "Sonstige Wohneinheiten" enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume).

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM (veranschlagte Kosten des Bauwerkes) nicht erfaßt.

Als Infrastrukturgebäude werden im Rahmen des Nichtwohnbaus im wesentlichen nur Gebäude

von unmittelbarem öffentlichen Interesse erfaßt. Hierzu rechnen insbesondere Gebäude im Bildungs- und Kultursektor, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen sowie im Bereich der Ver- und Entsorgung und der Freizeitgestaltung.

Ein Bauwerk gilt als Fertigteilbau, wenn geschosshohe oder raumbreite tragende Fertigteile für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Hierzu zählen auch Gebäude, bei denen nur der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion aus Fertigteilen besteht.

Gemäß DIN 277 ergibt sich der Rauminhalt von Bauwerken durch deren Begrenzungsflächen. Berechnungsgrundlage sind die Grundrißflächen sowie die über den Grundrißebenen anzusetzenden Höhen (z.B. Gebäudehöhe, Geschosshöhe, Raumhöhe).

Als Nutzfläche (ohne Wohnfläche; DIN 277) gilt derjenige Teil der Nettogrundrißfläche (ohne Wohnfläche), welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzfläche und die Nebennutzfläche, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsfläche.

Die Wohnfläche von Wohnungen (zu berechnen nach dem ehemaligen Teil 2 der DIN 283 in Verbindung mit § 42 ff. der II. Berechnungsverordnung) ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören.

Eine Wohnung besteht aus einem oder mehreren Räumen, welche die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nach DIN 283 nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als "Sonstige Wohneinheiten".

Als Kosten des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfaßt. Sie schließen die Mehrwertsteuer ein.

Die B e w i l l i g u n g s s t a t i s t i k, angeordnet durch § 32 II. WoBauG, liefert Daten über Bauvorhaben, die mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert werden. Hierzu werden die Meldungen der Bewilligungsstellen herangezogen.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft¹⁾
(Erläuterungen zu den einzelnen Tabellen)

1 Indizes für das Produzierende Gewerbe

1.1 Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe

Die Auftragseingänge werden im Rahmen der monatlichen Bauberichterstattung bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Berechnung der Volumenindizes erfolgt durch Preisbereinigung der Wertindizes anhand der jeweiligen Preisindexziffern für Bauleistungen.

1.2 Index des Auftragsbestandes im Bauhauptgewerbe

Der Berechnung liegen die Auftragsbestände der in der monatlichen Bauberichterstattung erfaßten Betriebe am Ende jeden Kalendervierteljahres zugrunde.

1.3 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Zweigen des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr (einschl. Handwerk) erhoben.

1.4 Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe

Die Berechnung beruht auf einer Preisbereinigung der in Tabelle 1.3 dargestellten Wertindexziffern mit den entsprechenden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte.

1.5 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) der in der monatlichen Berichterstattung erfaßten Betriebe ausgewählter Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

1.6 Index des Umsatzes im Verarbeitenden Gewerbe

Für die Berechnung preisbereinigter Umsatzmeßziffern werden Meßzahlen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte verwendet.

1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Berechnet auf Basis 1985 auf repräsentativer

1) Ausführliche fachliche und methodische Hinweise zu den nachfolgenden Statistiken enthalten die jeweiligen Fachveröffentlichungen (siehe Anhang).

Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen. Bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht.

1.8 Baustoff-Produktionsindex für das Baugewerbe

Die Input-Output-Tabellen des Statistischen Bundesamtes liefern Angaben über die Produktion von Baustoffen sowie deren Verwendungsrichtung für das Bauhauptgewerbe einerseits und das Ausbaugewerbe andererseits. Auf der Grundlage entsprechend ausgewählter Fortschreibungsdaten der Nettoproduktionsindizes kann damit monatlich berechnet werden, in welchem Umfang Baustoffe für die beiden vorgenannten Bereiche produziert worden sind.

2 Produzierendes Gewerbe

2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Ergebnisse der monatlichen und vierteljährlichen Produktionsstatistik für zum Absatz bestimmte Waren bzw. Warenarten in der Gliederung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik (ab 1982: Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken).

3 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

3.1 Beschäftigung und Umsatz

Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Der Berichtskreis umfaßt Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschließlich Handwerk.

4 Handwerk

4.1 Beschäftigte und Umsatz des Ausbaugewerbes nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf Basis 1976. Die Auswahl der einbezogenen Unternehmen erfolgte anhand der Unterlagen der Handwerkszählung 1977.

5 Witterung im Berichtsmonat

Darstellung des Witterungscharakters in den einzelnen Dekaden des jeweiligen Berichtsmonats aufgrund der Witterungsberichte des Deutschen Wetterdienstes.

6 Erwerbstätigkeit

Die Angaben in den folgenden Tabellen werden von der Arbeitsverwaltung bearbeitet und von der Bundesanstalt für Arbeit bereitgestellt:

6.1 Arbeitslose, offene Stellen

6.2 Kurzarbeitergeld

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken

7 Preise

7.1 Ausgewählte Preisindizes für Bauwerke

Die vierteljährlich ermittelten Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern.

7.2 Kaufwerte für Bauland

Die Unterlagen zur Ermittlung der Kaufwerte für Bauland bilden die Veräußerungsanzeigen einschließlich der beglaubigten Abschriften der Grundstückskaufverträge, die von den Notaren an die Finanzämter übermittelt werden.

7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte

Die Meßzahlen beruhen auf Verkaufspreisen, die monatlich bei den Erzeugerfirmen erhoben werden. Änderungen dieser Preise, die auf Qualitätsunterschieden oder auf geänderten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen beruhen, werden bei der Berechnung der Meßzahlen ausgeschaltet.

7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Die Mieten der im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte erfaßten Wohnungsarten verstehen sich einschließlich Nebenkosten wie Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung und Wasserverbrauch.

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sind Durchschnittsangaben je Arbeiter.

Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr (im Hoch- und Tiefbau mit 5 Beschäftigten und mehr) erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitsgruppen erfragt (Summenmethode).

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter in der höchsten tarifmäßigen Altersstufe

Die Indexberechnungen bauen auf sämtlichen Lohn- bzw. Gehaltsgruppen eines Tarifvertrages auf. Tarifierhöhungen, die nicht linear, sondern in unterschiedlicher Höhe für die einzelnen Gruppen erfolgen, kommen also ihrer tatsächlichen Bedeutung entsprechend in den Ergebnissen zum Ausdruck.

Die Indizes werden nach der Formel von Laspeyres berechnet, d.h. sie messen die reine Tarifentwicklung unter Ausschaltung von Änderungen in der Beschäftigtenstruktur. Die Wertgewichte für die Wägung werden durch Multiplikation der Beschäftigtenzahlen im Basisjahr mit dem Tarifsatz im Basisjahr gewonnen.

9 Geld und Kredit

9.1 Bauspargeschäft

Angaben über die Geschäftsentwicklung der im Bundesgebiet bestehenden privaten und öffentlichen Bausparkassen.

9.2 Bestand an Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke

Unter dem Bestand an hypothekarisch gesicherten Darlehen auf Wohngrundstücke werden nur die Kredite, die auf dem organisierten Hypothekarkreditmarkt gewährt werden, nachgewiesen. Darlehensgeber im Hypothekarkreditgeschäft sind die Realkreditinstitute, Universalbanken und Versicherungen.

9.3 Hypothekarkreditzinsen sowie Renditen festverzinslicher inländischer Wertpapiere

Monatliche Darstellung der Durchschnittssätze und der Streubreite der Effektivverzinsung von Hypothekarkrediten auf Wohngrundstücke sowie der Emissions- und der Umlaufrenditen von tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapieren anhand der Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank.

9.4 Konkurse und Vergleichsverfahren

Die Angaben beruhen auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt.

10 Finanzen und Steuern

10.1 Ausgaben für Baumaßnahmen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik über die Finanzwirtschaft von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden.

Dargestellt werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen.

Allgemeiner Überblick

Ergebnisse der Bauberichterstattung¹⁾

1 Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)

Im August 1990 hat sich die Zahl der Beschäftigten aller Betriebe des Bauhauptgewerbes gegenüber Juli 1990 um rund 10 100 oder um 1,0 % auf 1 040 630 erhöht. Sie war um rund 16 100 oder 1,6 % höher als Ende August 1989. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im August 1990 (22,8 Arbeitstage) gegenüber dem Vormonat mit 22,0 Arbeitstagen um 3,8 % auf

115,0 Mill. zurückgegangen. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat (22,8 Arbeitstage) bedeutet dies eine Abnahme von 2,6 %. Der baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) - auch aus Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen - in Höhe von 12 331,7 Mill. DM lag im August 1990 um 12,0 % über dem vergleichbaren Ergebnis des Vorjahres.

2 Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)

Die Zahl der Beschäftigten hat sich bei den monatlich erfaßten Betrieben des Baugewerbes im August 1990 gegenüber dem Vormonat um rund 10 900 bzw. 1,2 % auf 915 475 Personen erhöht. Davon waren 695 002 Personen in Betrieben des Bauhauptgewerbes und 220 473 Personen in Betrieben des Ausbaugewerbes beschäftigt. Gegenüber August 1989 ergab sich für das Baugewerbe ein Beschäftigtenzuwachs von 5,5 %.

Berichtsmonat gegenüber dem Vormonat um 2,7 % auf 102,4 Mill. Stunden zurückgegangen. Gegenüber August 1989 entspricht dies einer Zunahme um 0,7 %. Im Bauhauptgewerbe betrug die Veränderung - 1,4 %, im Ausbaugewerbe + 7,7 %. Der von den erfaßten Betrieben für August 1990 gemeldete baugewerbliche Umsatz (ohne Umsatzsteuer) von 11 137,8 Mill. DM lag um 13,8 % über dem des August 1989. Für das Bauhauptgewerbe ergab sich eine Veränderung um + 12,7 %, im Ausbaugewerbe betrug sie + 18,6 %.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im

Wirtschaftsgliederung Bauart	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz 2)	
	Januar - August 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar - August 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	Januar - August 1990	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr
	Anzahl	%	1 000 Std.	%	Mill. DM	%

1 Ergebnisse für das Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)¹⁾

Bauhauptgewerbe insgesamt	1 007 439	+ 1,8	873 837	+ 1,6	83 279,1	+ 11,8
davon:						
Wohnungsbau	-	-	325 587	+ 5,7	27 198,5	+ 16,4
Landwirtschaftlicher Bau	-	-	7 179	+ 6,0	643,3	+ 23,2
Gewerblicher und industrieller Bau	-	-	259 906	+ 1,2	28 226,7	+ 12,9
Öffentlicher und Verkehrsbau	-	-	281 165	- 2,6	27 210,6	+ 6,2
dar. Straßenbau	-	-	86 851	- 1,5	8 444,8	+ 6,6
Hochbau	-	-	592 507	+ 2,4	56 167,3	+ 13,3
Tiefbau	-	-	281 330	- 0,1	27 111,8	+ 8,6

2 Ergebnisse für das Baugewerbe (nur Monatsberichtskreis)¹⁾

Baugewerbe insgesamt	884 956	+ 5,8	777 158	+ 4,6	75 414,4	+ 14,1
davon:						
Bauhauptgewerbe	670 964	+ 4,3	580 656	+ 2,7	59 659,3	+ 12,8
Ausbaugewerbe	213 992	+ 10,5	196 502	+ 10,4	15 755,3	+ 19,0

1) Siehe Erläuterungen zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe.

2) Ohne Umsatzsteuer.

Allgemeiner Überblick
Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Von Januar bis Juli 1990 wurden 114 700 Baugenehmigungen für neu zu errichtende Wohn- und Nichtwohngebäude mit einem Rauminhalt von 212 Mill. Kubikmetern erteilt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 19 %.

Der Rauminhalt für genehmigte Wohngebäude stieg gegenüber Januar bis Juli 1989 um 29 % an. Bei den Nichtwohngebäuden lag das Ergebnis um 10 % über dem des Vorjahres. Bei den nichtöffentlichen Bauherren, die - gemessen am Rauminhalt - einen Anteil von 90 % am gesamten Nichtwohnbau hatten, war ein Zuwachs um 10 % festzustellen. Auch die öffentlichen Bauherren können gegenüber dem Vorjahreszeitraum 1989 einen Zuwachs von 5 % verzeichnen.

Nach den bis einschl. Juli 1990 erteilten Baugenehmigungen sollen durch Neubau und durch

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden insgesamt 226 100 Wohnungen entstehen; damit liegt dieses Ergebnis um 48 % über dem des Vorjahres (152 900 Wohnungen).

Im Berichtszeitraum dieses Jahres stiegen die Genehmigungen für die Errichtung neuer Einfamilienhäuser (68 000 Einheiten) um 8 %. Mit 29 000 Wohnungen in Zweifamilienhäusern wurden 37 % mehr Genehmigungen erteilt. In Mehrfamilienhäusern wurden Januar bis Juli 1990 94 300 Wohnungen genehmigt. Damit war dieses Ergebnis um 85 % höher als in den entsprechenden Monaten 1989. Auch bei den genehmigten 45 000 Eigentumswohnungen war das Ergebnis höher als im Vorjahreszeitraum (71 %).

In den Monaten Januar bis Juli 1990 wurden 57 500 fertiggestellte Wohnungen gemeldet, 11 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Genehmigungen Fertigstellungen	Einheit	Januar bis Juli		Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum %
		1989	1990	
		absolut		
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		152 924	226 104	47,9
Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	178 474	212 305	19,0
	Mill. DM	46 760,9	59 289,8	26,8
Genehmigte Wohngebäude	1 000 m ³	83 935	108 685	29,5
	Mill. DM	28 001,4	37 348,9	33,4
Genehmigte Wohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	83 996	97 000	15,5
mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	50 974	94 343	85,1
Genehmigte Nichtwohngebäude	1 000 m ³	94 539	103 620	9,6
	Mill. DM	18 759,6	21 940,9	17,0
davon: Öffentliche Bauherren ¹⁾	1 000 m ³	9 893	10 351	4,6
	Mill. DM	3 888,7	4 528,0	16,4
Nichtöffentliche Bauherren ²⁾	1 000 m ³	84 645	93 268	10,2
	Mill. DM	14 870,9	17 412,9	17,1
Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)	1 000 m ³	60 379	62 365	3,3
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Baumaßnahmen insges.) . Anzahl		51 732	57 540	11,2

1) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck.

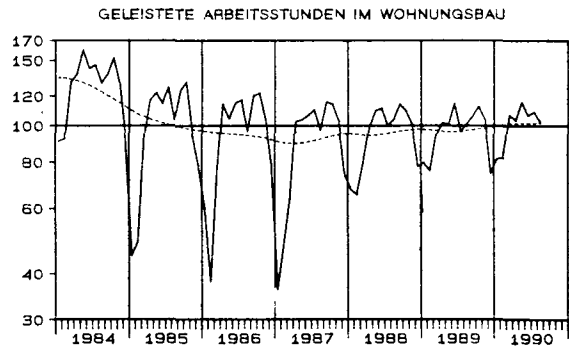
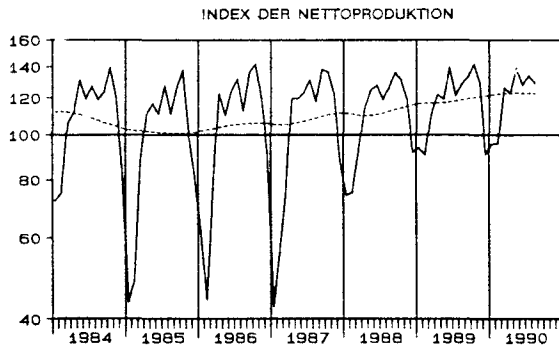
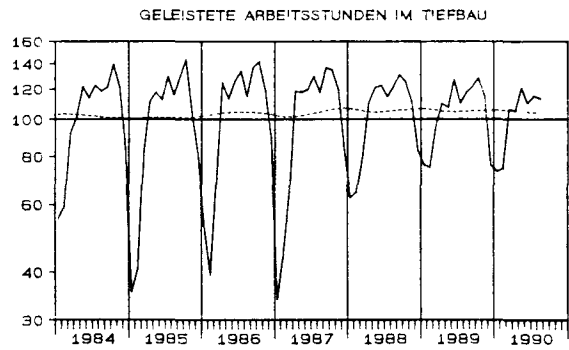
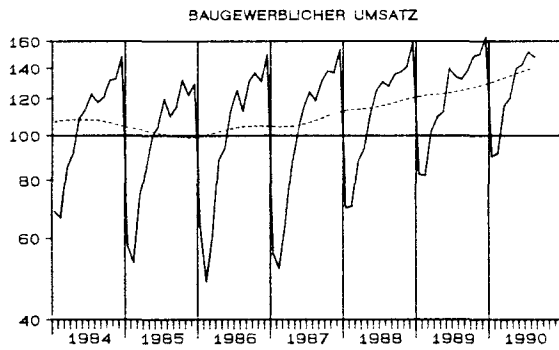
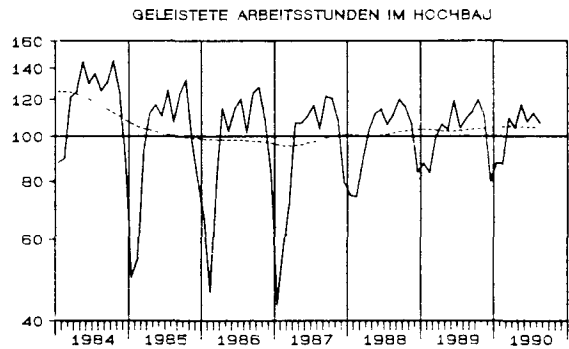
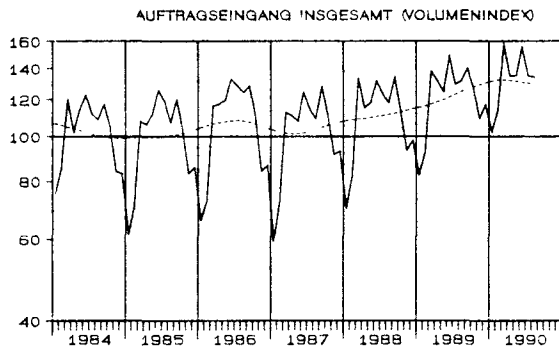
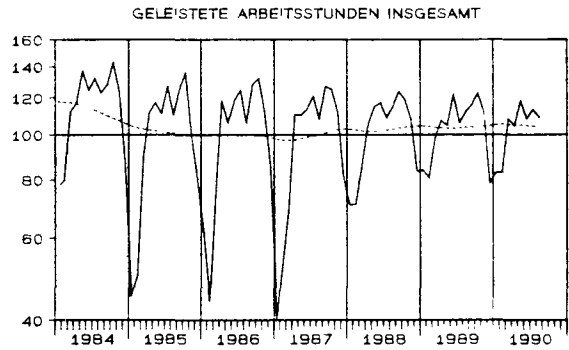
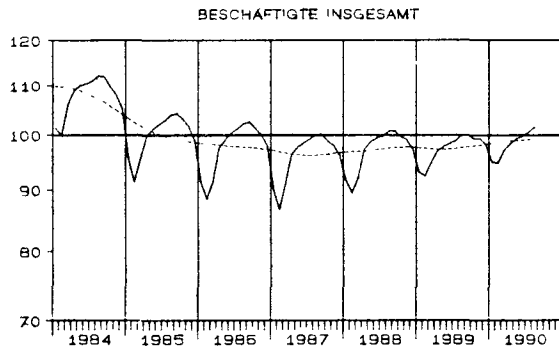
2) Unternehmen und private Haushalte.

BAUHAUPTGEBWERBE

1985 = 100

——— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE *)

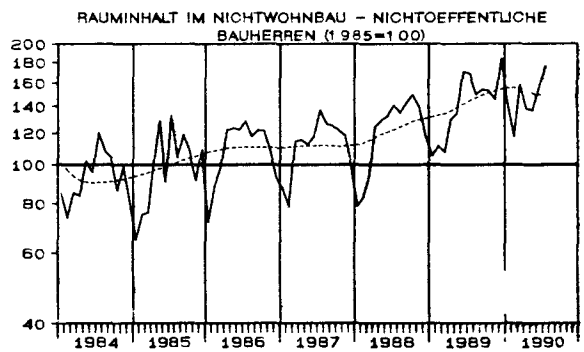
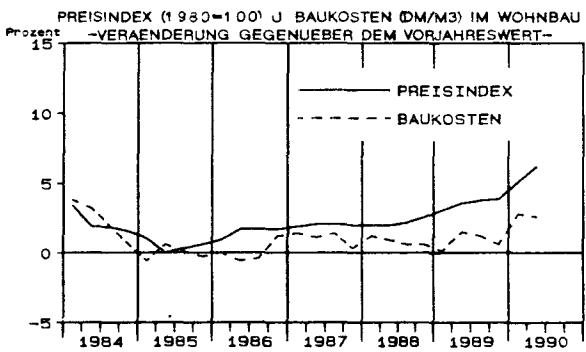
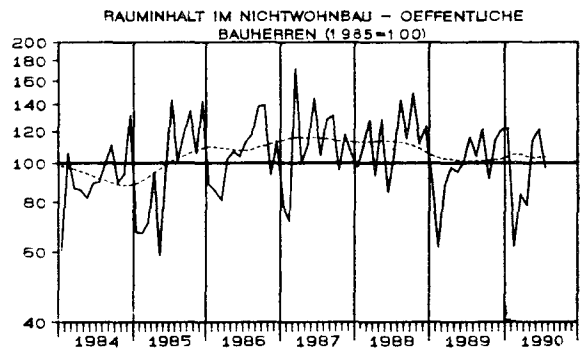
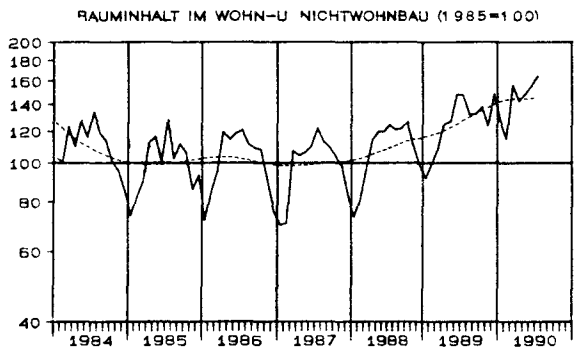
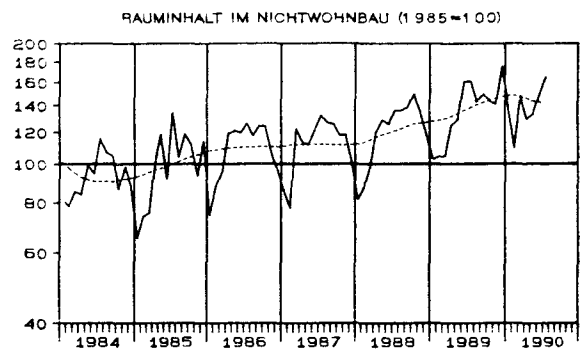
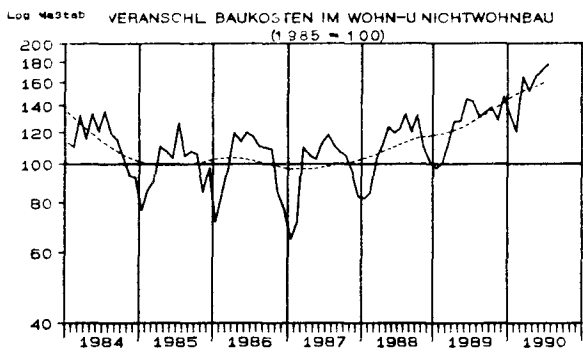
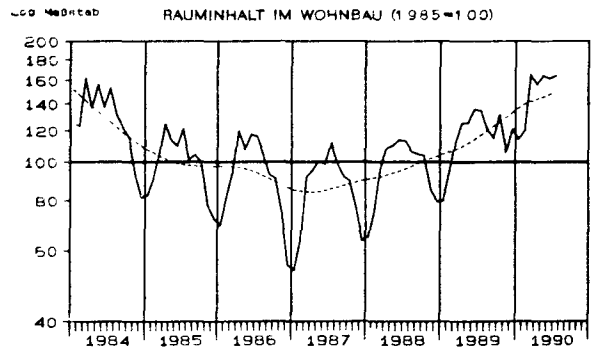
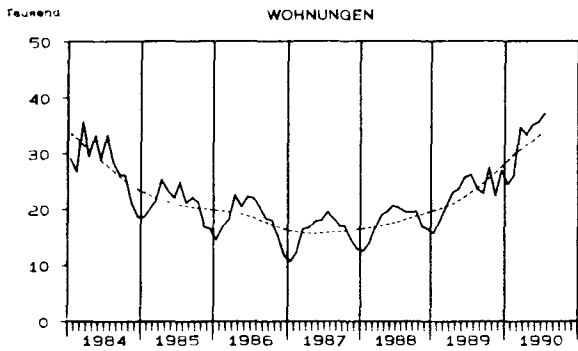
Log Maßstab



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES "BERLINER VERFAHRENS" (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

BAUGENEHMIGUNGEN

————— URSPRUNGSREIHE
 - - - - - GLATTE KOMPONENTE ^{*)}



*) TREND-KONJUNKTUR-KOMPONENTE DES 'BERLINER VERFAHRENS' (BV4+) ZUR ZEITREIHENANALYSE.

TABELLENTEIL

BAUBERICHTERSTATTUNG

1.1 LANGFRISTIGE UEBERSICHTEN *)

1.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTE, LOHN- UND GEHALTSUMME INSGESAMT

JAHR	BE- TRIEBE 1)	BESCHAEFTE 2)						BRUTT- LOHN- SUMME 4) 5)	BRUTT- GEHALT- SUMME 5)	
		INS- GESAMT	TAETIGE INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGEST. EINSCHL. AUSZU- BILDENDE	UEBRIGE BESCHAEFTE					
					ZUSAMMEN	FACH- ARBEITER 3)	FACH- WERKER U. WERKER			GEWERBL. AUSZU- BILDENDE
ANZAHL				1 000			MILL. DM			
1974	-	1 387	68	161	1 158	810	314	34	25 511	4 392
1975	-	1 242	65	148	1 029	731	263	35	24 142	4 287
1976	58 354	1 222	63	142	1 017	726	253	38	24 665	4 385
1977	58 160	1 168	65	139	965	654	255	45	24 227	4 516
1978	59 589	1 190	64	144	982	657	261	55	25 448	4 970
1979	60 666	1 240	62	152	1 026	672	292	62	28 296	5 557
1980	60 294	1 263	60	159	1 044	678	297	70	31 269	6 173
1981	62 511	1 226	59	160	1 006	665	270	71	31 011	6 575
1982	63 411	1 152	61	157	935	636	228	70	30 742	6 658
1983	59 644	1 122	55	154	912	630	213	69	30 798	6 767
1984	60 255	1 106	53	153	899	625	205	70	31 334	6 878
1985	59 478	1 026	52	147	827	578	182	65	27 513	6 701
1986	59 132	1 003	51	144	809	575	175	59	27 936	6 816
1987	59 030	985	50	143	792	570	172	50	27 577	6 537
1988 6)	55 677	886	53	148	796	578	174	44	25 466	7 372
1989	63 298	999	55	150	797	582	175	40	31 069	7 717

1.1.2 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN INSGESAMT

JAHR	ARBEITS- TAGE	GELEI- STETE ARBEITS- STUNDEN INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- B-U	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
						ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
								STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
ANZAHL									
1974	248,9	2 139	875	24	460	781	198	268	315
1975	249,1	1 890	747	24	404	715	166	235	290
1976	253,4	1 844	757	25	410	651	172	216	254
1977	251,7	1 722	712	25	384	600	155	206	238
1978	250,0	1 687	696	24	365	602	151	209	242
1979	249,4	1 724	717	20	382	605	149	209	247
1980	250,1	1 745	715	19	402	609	153	203	253
1981	249,8	1 614	659	16	382	555	151	178	225
1982	251,1	1 523	620	17	371	514	146	163	205
1983	250,9	1 480	632	18	364	468	130	146	191
1984	250,9	1 461	621	16	360	464	126	144	194
1985	249,3	1 269	484	15	332	435	117	132	189
1986	249,6	1 279	462	12	346	453	122	136	201
1987	250,8	1 237	434	11	350	442	118	132	191
1988 6)	250,9	1 290	459	11	375	446	120	134	192
1989	249,9	1 313	468	10	391	444	117	137	190

1.1.3 BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT **)

MILL. DM

JAHR	INSGESAMT 5)	WOHNUNGS- BAU	LANDWIRT- SCHAFT- LICHER BAU	GEWERBL. UND INDU- STRIELLER BAU	OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU			
					ZUSAMMEN	HOCHBAU	TIEFBAU	
							STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1974	78 794	29 984	755	17 735	30 320	7 944	10 520	11 455
1975	75 370	26 697	824	16 745	31 103	8 383	10 575	11 744
1976	78 398	28 326	899	18 460	30 712	8 288	11 022	11 402
1977	86 128	32 767	910	19 556	32 894	9 539	11 294	12 062
1978	77 984	29 487	1 017	18 258	29 211	7 240	10 675	11 296
1979	92 080	34 703	1 068	21 702	34 606	8 424	12 459	13 713
1980	112 484	42 617	1 055	27 647	41 166	9 944	13 894	17 328
1981	110 929	41 713	1 007	27 930	40 279	10 758	13 250	16 271
1982	104 665	38 651	1 116	26 911	37 988	10 588	12 324	15 077
1983	106 390	40 871	1 100	28 039	36 379	10 067	11 613	14 699
1984	108 950	42 713	998	29 435	35 803	9 666	11 533	14 604
1985	99 976	34 081	1 040	28 403	36 452	9 435	11 661	15 356
1986	104 526	33 140	889	30 796	39 701	10 177	12 363	17 161
1987	106 094	32 354	842	32 908	39 990	10 566	12 187	17 297
1988 6)	115 723	36 023	879	37 012	41 810	11 038	13 017	17 754
1989	124 531	38 827	886	41 567	45 252	11 364	13 865	18 024

*) 1974 BIS 1976 RUECKGERECHNETE ERGEBNISSE DES MONATSBERICHTS.

**) DIE GENAUIGKEIT DIESER AUFGESCHAETZTEN ANGABEN IST GERINGER ALS DIE ERHOBENEN JAHRESDATEN DER TOTALERHEBUNG.

1) ERGEBNISSE DER TOTALERHEBUNG, STAND JEWEILS ENDE JUNI.

2) DURCHSCHNITT AUS 12 MONATSWERTEN.

3) EINSCHL. ANGESTELLTENVERSICHERUNGSPFLICHTIGER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

4) EINSCHL. BRUTTOGEHALTSUMME FUER POLIERE, SCHACHTMEISTER UND MEISTER.

5) JAHRESSUMMEN.

6) AB 1988 SIND DIE ERGEBNISSE DER ARBEITSSTAETTENZAELHUNG VON 1987 BEROECKSICHTIGT.

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGWERBE

1.2 BESCHAEFFTIGTE, LOHN- UND GELTSSUMME INSGESAMT *)

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GELTSSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL									MILL. DM
1989 JAN.-AUG.	53050	148918	576685	171751	39314	989719	103067	19619.3	4870.7
1990 JAN.-AUG.	49868	153542	589699	176649	37682	1007439	103263	21225.3	5345.0
1988 AUGUST	52696	148163	598282	188533	44272	1032946	107412	2804.8	606.5
1988 SEPTEMBER	52514	148768	600268	187136	44354	1033040	108337	2721.8	589.2
1988 OKTOBER	52251	148464	594225	183341	43810	1022091	107269	2664.4	588.1
1988 NOVEMBER	52127	148516	591568	179767	43294	1015272	106181	3321.4	870.7
1988 DEZEMBER	52011	147917	581441	173372	42495	997236	104626	2419.3	656.3
1989 JANUAR	53482	148111	554164	157499	41167	954423	99909	2140.4	581.6
1989 FEBRUAR	53114	148040	549158	155820	40254	946386	98942	1919.6	574.0
1989 MAERZ	53342	147970	566019	165496	40013	972840	100747	2295.7	582.1
1989 APRIL	53069	148662	579742	172916	39324	993713	103125	2355.6	606.4
1989 MAI	53100	149128	584269	176866	39481	1002844	104284	2691.7	610.0
1989 JUNI	52850	149455	593413	175786	37523	1009027	105418	2700.7	646.7
1989 JULI	52732	149255	592315	183767	35965	1014034	105740	2648.7	638.3
1989 AUGUST	52714	150725	594397	185861	40788	1024485	106374	2866.9	631.7
1989 SEPTEMBER	52552	151541	595266	184471	41724	1025554	106066	2658.4	618.8
1989 OKTOBER	51186	151284	592771	181861	41326	1018428	106053	2825.0	625.0
1989 NOVEMBER	51365	151649	592766	181434	40946	1018160	105459	3557.2	923.4
1989 DEZEMBER	50980	151718	588102	175955	40301	1007056	103693	2409.1	678.0
1990 JANUAR	50834	151150	567539	165102	39195	973820	100724	2286.2	623.6
1990 FEBRUAR	50547	151871	566167	163527	38389	970501	99556	2055.8	617.1
1990 MAERZ	50028	152434	581736	172895	38021	995114	101610	2469.4	632.3
1990 APRIL	49706	153137	590133	177918	37679	1008573	102903	2643.8	656.9
1990 MAI	49494	153885	595472	180712	37534	1017097	104335	2980.5	679.8
1990 JUNI	49610	154535	605362	177549	36159	1023215	104740	2790.2	723.8
1990 JULI	49491	154856	603686	187357	35173	1030563	105586	2966.2	711.0
1990 AUGUST	49237	156467	607496	188128	35302	1040630	106652	3033.1	700.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORMONAT IN %									
1988 AUGUST	-0.6	0.6	0.6	0.8	8.6	0.9	0.6	7.7	-0.4
1988 SEPTEMBER	-0.3	0.4	0.2	-0.7	0.2	0.0	0.9	-3.0	-2.9
1988 OKTOBER	-0.5	-0.2	-1.0	-2.0	-1.2	-1.1	-1.0	-2.1	-0.2
1988 NOVEMBER	-0.2	0.0	-0.4	-1.9	-1.2	-0.7	-1.0	24.7	48.1
1988 DEZEMBER	-0.2	-0.4	-1.7	-3.6	-1.8	-1.8	-1.5	-27.2	-24.6
1989 JANUAR	2.8	0.1	-4.7	-9.2	-3.1	-4.3	-4.5	-11.5	-11.4
1989 FEBRUAR	-0.7	-0.0	-0.9	-1.1	-2.2	-0.8	-1.0	-10.3	-1.3
1989 MAERZ	0.4	-0.0	3.1	6.2	-0.6	2.8	1.8	19.6	1.4
1989 APRIL	-0.5	0.5	2.4	4.5	-1.7	2.1	2.4	2.6	4.2
1989 MAI	0.1	0.3	0.8	2.3	0.4	0.9	1.1	14.3	0.6
1989 JUNI	-0.5	0.2	1.6	-0.6	-5.0	0.6	1.1	0.3	6.0
1989 JULI	-0.2	-0.1	-0.2	4.5	-4.2	0.5	0.3	-1.9	-1.3
1989 AUGUST	-0.0	1.0	0.4	1.1	13.4	1.0	0.6	8.2	-1.0
1989 SEPTEMBER	-0.3	0.5	0.1	-0.7	2.3	0.1	-0.3	-7.3	-2.0
1989 OKTOBER	-2.6	-0.2	-0.4	-1.4	-1.0	-0.7	-0.0	6.3	1.2
1989 NOVEMBER	0.3	0.2	-0.0	-0.2	-0.9	-0.0	-0.6	25.9	47.5
1989 DEZEMBER	-0.7	0.0	-0.8	-3.0	-1.6	-1.1	-1.7	-32.3	-26.6
1990 JANUAR	-0.3	-0.4	-3.5	-6.2	-2.7	-3.3	-2.9	-5.1	-8.0
1990 FEBRUAR	-0.6	0.5	-0.2	-1.0	-2.1	-0.3	-1.2	-10.1	-1.0
1990 MAERZ	-1.0	0.4	2.7	5.7	-1.0	2.5	2.1	20.1	2.5
1990 APRIL	-0.6	0.5	1.4	2.9	-0.9	1.4	1.3	7.1	3.9
1990 MAI	-0.4	0.5	0.9	1.6	-0.4	0.8	1.4	12.7	3.5
1990 JUNI	0.2	0.4	1.7	-1.8	-3.7	0.6	0.4	-6.4	6.5
1990 JULI	-0.2	0.2	-0.3	5.5	-2.7	0.7	0.8	6.3	-1.8
1990 AUGUST	-0.5	1.0	0.6	0.4	11.7	1.0	1.0	2.3	-1.5
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %									
1990 JAN.-AUG.	-6.0	3.1	2.3	2.9	-4.2	1.8	0.2	8.2	9.7
1989 JANUAR	4.7	1.4	2.8	1.4	-12.5	1.7	1.9	16.6	4.4
1989 FEBRUAR	4.3	1.7	4.5	4.3	-12.6	3.2	2.6	15.2	4.5
1989 MAERZ	-1.6	0.3	4.4	5.8	-11.2	2.9	1.4	23.7	3.7
1989 APRIL	-1.3	0.8	0.2	-0.5	-11.8	-0.4	-0.8	1.1	5.6
1989 MAI	-0.8	0.9	-0.5	-1.5	-11.1	-1.0	-1.5	3.7	3.2
1989 JUNI	-0.9	1.1	-0.7	-1.3	-12.1	-1.0	-0.9	2.1	4.3
1989 JULI	-0.6	1.3	-0.5	-1.7	-11.8	-0.9	-1.0	1.7	4.8
1989 AUGUST	0.0	1.7	-0.8	-1.4	-7.9	-0.8	-1.0	2.2	4.2
1989 SEPTEMBER	0.1	1.9	-0.8	-1.4	-5.9	-0.7	-2.1	-2.3	5.0
1989 OKTOBER	-2.0	1.9	-0.2	-0.8	-5.7	-0.4	-1.1	6.0	6.5
1989 NOVEMBER	-1.5	2.1	0.2	0.9	-5.4	0.3	-0.7	7.1	6.1
1989 DEZEMBER	-2.0	2.6	1.1	1.5	-5.2	1.0	-0.9	-0.4	3.3
1990 JANUAR	-5.0	2.1	2.4	4.8	-4.8	2.0	0.8	6.8	7.2
1990 FEBRUAR	-4.8	2.6	3.1	4.9	-4.6	2.5	0.6	7.1	7.5
1990 MAERZ	-6.2	3.0	2.8	4.5	-5.0	2.3	0.9	7.6	8.6
1990 APRIL	-6.3	3.0	1.8	2.9	-4.2	1.5	-0.2	12.2	8.3
1990 MAI	-6.8	3.2	1.9	2.2	-4.9	1.4	0.0	10.7	11.4
1990 JUNI	-6.1	3.4	2.0	1.0	-3.6	1.4	-0.6	3.3	11.9
1990 JULI	-6.1	3.8	1.9	2.0	-2.2	1.6	-0.1	12.0	11.4
1990 AUGUST	-6.6	3.8	2.2	1.2	-3.6	1.6	0.3	5.8	10.9

*) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.5 BESCHAEFTIGTE, LOHN- UND GELTSSUMME NACH LAENDERN *

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE							BRUTTO- LOHNSUMME	BRUTTO- GELTSSUMME
	TAETIGE INHABER UND MIT- INHABER	KAUFM. U. TECHN. ANGE- STELLTE	FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEWERBLICH AUSZU- BILDENDE	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER		
	ANZAHL							MILL. DM	
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 AUGUST	2962	5320	23771	6421	2145	40619	708	109.8	18.7
1990 JULI	2839	5402	24067	6560	1977	40845	689	113.6	21.2
1990 AUGUST	2830	5472	24318	6612	2104	41336	699	119.0	20.7
HAMBURG									
1989 AUGUST	958	3927	12848	2745	588	21066	1374	63.9	19.9
1990 JULI	920	4051	12908	2621	502	21002	1382	66.6	21.4
1990 AUGUST	902	4100	13050	2684	553	21289	1430	68.8	22.2
NIEDERSACHSEN									
1989 AUGUST	5353	14710	65007	18419	4602	108091	3532	304.4	56.3
1990 JULI	5143	15461	67347	19591	4011	111553	3531	321.1	64.6
1990 AUGUST	5074	15754	68269	19867	4839	113803	3618	335.2	64.3
BREMEN									
1989 AUGUST	380	1704	6676	1227	464	10451	376	28.3	7.9
1990 JULI	357	1755	6746	1255	380	10493	334	31.0	8.4
1990 AUGUST	357	1770	6911	1240	480	10758	365	31.6	8.3
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 AUGUST	13078	36534	137764	36941	11030	235347	24051	651.6	159.5
1990 JULI	12382	36928	139698	36689	9098	234795	24388	673.6	176.7
1990 AUGUST	12392	37487	140175	36559	11414	238027	24721	695.1	180.4
HESSEN									
1989 AUGUST	3711	14945	51476	15279	3809	89220	12277	240.1	62.1
1990 JULI	3624	15485	52286	15505	3019	89919	11908	250.5	70.4
1990 AUGUST	3617	15612	52566	15491	3540	90826	12153	259.0	69.8
RHEINLAND-PFALZ									
1989 AUGUST	3533	8884	31572	15597	2497	62083	3817	200.5	37.6
1990 JULI	2524	8973	31069	15617	2170	60353	3395	178.3	36.7
1990 AUGUST	2476	9114	31373	15359	2494	60816	3495	184.6	36.9
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 AUGUST	8691	24615	91626	36842	7121	168895	30676	459.4	100.4
1990 JULI	8360	25299	94119	37040	6106	170924	30769	488.7	117.2
1990 AUGUST	8298	25404	94599	37072	6066	171439	30750	491.1	110.7
BAYERN									
1989 AUGUST	11957	32025	146773	38944	6915	236614	23195	656.1	133.4
1990 JULI	11391	33064	148510	38768	6229	237962	22882	687.4	152.1
1990 AUGUST	11364	33212	149031	39434	6130	239171	23251	687.1	147.4
SAARLAND									
1989 AUGUST	544	2548	9116	4101	795	17104	1184	48.6	9.9
1990 JULI	544	2720	9127	4107	633	17131	1201	49.3	12.1
1990 AUGUST	531	2740	9193	4111	734	17309	1220	51.2	11.2
BERLIN (WEST)									
1989 AUGUST	1547	5513	17768	9345	822	34995	5184	104.2	26.1
1990 JULI	1407	5718	17809	9604	1048	35586	5107	106.0	30.3
1990 AUGUST	1396	5802	18011	9699	948	35856	4950	110.4	28.5

*) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.6 GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	AR- BEITS- TAGE	WOH- NUNGS- BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			DEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							INS- GESAMT	DARUN- TER HOCH- BAU
			ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	TIEF- BAU	ZU- SAMMEN	HOCH- BAU	DARUNTER FUER		TIEF- BAU	DAR. IM/FUER			
								ORGA- NISA- TIONEN	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		STRAS- SEN- BAU	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN		
ANZAHL													1 000 STD.	
SCHLESWIG-HOLSTEIN														
1989 AUGUST	23.0	1765	1324	962	362	1707	407	66	318	1300	549	570	4897	3235
1990 JULI	22.0	1810	1204	833	371	1635	379	51	283	1256	525	551	4756	3129
1990 AUGUST	23.0	1983	1255	904	351	1726	400	62	293	1326	564	587	5103	3426
HAMBURG														
1989 AUGUST	23.0	415	1123	914	209	823	150	15	92	673	263	330	2361	1479
1990 JULI	22.0	489	1058	843	215	727	135	22	94	592	220	301	2274	1467
1990 AUGUST	23.0	472	1081	843	238	773	166	47	93	607	218	319	2326	1481
NIEDERSACHSEN														
1989 AUGUST	23.0	4368	3456	2365	1091	4479	1046	222	735	3433	1548	1421	12519	7995
1990 JULI	22.0	5027	3183	2109	1074	4675	1132	208	845	3543	1454	1596	13073	8456
1990 AUGUST	23.0	5114	3296	2195	1101	4865	1180	215	894	3685	1487	1715	13508	8722
BREMEN														
1989 AUGUST	23.0	211	523	389	134	434	106	9	80	328	98	185	1168	706
1990 JULI	22.0	282	482	336	146	439	117	10	99	322	117	160	1203	735
1990 AUGUST	23.0	263	498	361	137	428	110	5	97	318	110	158	1189	734
NORDRHEIN-WESTFALEN														
1989 AUGUST	23.0	9581	10662	6852	3810	8575	1870	508	1236	6705	2953	2937	28973	18458
1990 JULI	22.0	7643	9455	6035	3420	7024	1500	388	969	5524	2354	2541	24377	15433
1990 AUGUST	23.0	9046	10491	6769	3722	8483	1712	455	1114	6771	2905	3111	28248	17755
HESSEN														
1989 AUGUST	23.0	2901	3004	2213	791	4002	882	141	667	3120	1206	1392	9964	6053
1990 JULI	22.0	3124	3003	2203	800	3733	830	158	600	2903	1199	1287	9928	6225
1990 AUGUST	23.0	3318	3022	2227	795	3935	871	183	621	3064	1273	1348	10340	6481
RHEINLAND-PFALZ														
1989 AUGUST	23.0	2800	2197	1568	629	3221	708	124	531	2513	1421	796	8308	5166
1990 JULI	22.0	2415	1899	1412	487	2336	544	98	421	1792	984	562	6680	4401
1990 AUGUST	23.0	3044	2076	1515	561	2969	579	90	458	2390	1283	790	8126	5175
BADEN-WUERTTEMBERG														
1989 AUGUST	23.0	8069	4919	3992	927	6236	1553	325	1135	4683	2237	1831	19294	13684
1990 JULI	22.0	9368	5117	4121	996	6308	1443	330	1036	4865	2234	1965	20883	15022
1990 AUGUST	23.0	6969	4265	3414	851	4687	1115	201	851	3572	1650	1422	15991	11568
BAYERN														
1989 AUGUST	22.0	8727	6608	5288	1321	9082	2702	560	1979	6380	2546	3078	24789	17088
1990 JULI	22.0	11801	7679	6058	1621	10546	2924	668	2041	7622	3152	3610	30437	21194
1990 AUGUST	22.0	8874	6678	5126	1552	8217	2391	541	1692	5826	2412	2729	24165	16787
SAARLAND														
1989 AUGUST	22.0	539	647	523	124	823	178	37	124	645	276	240	2013	1244
1990 JULI	22.0	642	650	516	134	714	140	22	111	574	244	243	2014	1306
1990 AUGUST	22.0	676	615	499	116	797	152	30	110	645	281	276	2090	1329
BERLIN (WEST)														
1989 AUGUST	23.0	1353	947	665	282	1486	533	59	450	953	377	544	3786	2551
1990 JULI	22.0	1399	1050	694	356	1449	528	62	450	921	345	535	3898	2621
1990 AUGUST	23.0	1438	1015	689	326	1489	521	49	454	968	377	565	3942	2648

*) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.7 BAUGEWERBLICHER UMSATZ UND GESAMTUMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) NACH LAENDERN *
MILL. DM

ZEITPAUM	WOHNUNGS-BAU	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU			OEFFENTLICHER UND VERKEHRSBAU							BAUGEWERBLICHER UMSATZ ZUSAMMEN	GESAMTUMSATZ
		ZUSAMMEN	HOCH-BAU	TIEF-BAU	ZUSAMMEN	HOCH-BAU	DARUNTER FUER		TIEF-BAU	DAR. IM/FUER			
							ORGA-NISA-TIONEN	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		STRAS-SEN-BAU	GEBIETS-KOERPER-SCHAFTEN		
SCHLESWIG-HOLSTEIN													
1989 AUGUST	132.5	120.7	92.9	27.8	144.9	32.1	5.6	24.9	112.8	55.2	45.2	406.9	410.6
1990 JULI	165.3	131.1	96.0	35.1	185.0	41.3	5.4	30.4	143.7	70.8	61.8	492.5	497.3
1990 AUGUST	189.3	139.1	104.2	34.9	180.3	39.0	6.1	28.0	141.3	73.3	57.0	520.8	526.5
HAMBURG													
1989 AUGUST	53.6	154.5	130.9	23.6	107.5	17.0	1.7	10.0	90.5	39.0	42.2	315.6	322.4
1990 JULI	68.7	197.9	159.6	38.3	106.4	16.0	2.3	11.2	90.4	39.6	42.7	372.9	378.7
1990 AUGUST	61.1	173.5	139.7	33.8	110.0	24.4	6.2	14.4	85.6	34.8	40.5	344.5	349.4
NIEDERSACHSEN													
1989 AUGUST	353.5	351.7	239.4	112.3	433.5	102.8	18.1	74.5	330.8	165.9	135.1	1159.7	1177.5
1990 JULI	486.9	390.1	262.0	128.1	525.8	135.3	19.2	103.3	390.5	166.7	186.3	1420.4	1440.2
1990 AUGUST	497.7	377.2	265.4	111.8	502.2	126.5	18.0	97.1	375.6	171.4	173.8	1395.6	1420.6
BREMEN													
1989 AUGUST	18.2	66.0	51.6	14.4	52.7	18.4	1.0	14.7	34.3	9.8	21.2	136.9	140.0
1990 JULI	23.0	72.0	55.2	16.8	68.5	26.9	1.5	24.4	41.7	11.5	25.7	163.5	166.3
1990 AUGUST	17.1	77.7	54.1	23.6	60.0	22.0	0.9	20.0	38.0	11.2	22.2	154.8	157.7
NORDRHEIN-WESTFALEN													
1989 AUGUST	722.6	1058.9	711.9	347.1	806.9	187.1	44.6	118.1	619.9	294.8	276.7	2596.5	2625.5
1990 JULI	732.0	1054.6	709.9	344.7	790.0	172.3	41.3	114.3	617.7	289.0	279.7	2603.5	2636.7
1990 AUGUST	768.9	1182.3	811.7	370.6	871.6	175.8	43.3	117.4	695.7	322.2	321.1	2836.6	2880.8
HESSEN													
1989 AUGUST	218.9	355.5	281.5	74.1	358.2	81.5	10.0	65.7	276.7	111.7	127.9	937.5	957.9
1990 JULI	284.3	392.3	297.1	95.2	367.9	81.9	13.7	61.7	286.0	118.6	132.6	1050.7	1073.2
1990 AUGUST	296.7	382.4	304.9	77.5	375.5	96.5	17.3	69.3	279.0	115.0	133.4	1061.3	1084.3
RHEINLAND-PFALZ													
1989 AUGUST	199.4	195.0	146.1	48.8	272.0	64.4	8.1	50.5	207.6	126.6	59.2	670.1	683.9
1990 JULI	218.0	194.8	148.1	46.7	245.1	56.5	10.0	42.6	188.5	113.9	57.3	660.9	670.5
1990 AUGUST	237.4	194.8	146.4	48.4	264.3	57.2	6.4	47.6	207.1	109.3	74.3	699.9	708.9
BADEN-WUERTTEMBERG													
1989 AUGUST	605.5	539.8	454.2	85.7	572.6	138.8	26.3	102.5	433.8	215.1	172.0	1725.7	1766.3
1990 JULI	876.9	615.8	515.8	99.9	686.6	145.0	26.5	107.6	541.6	254.5	222.9	2187.3	2231.3
1990 AUGUST	727.8	577.2	485.8	91.3	595.2	150.5	25.7	116.4	444.7	212.6	177.4	1908.4	1946.8
BAYERN													
1989 AUGUST	781.3	714.5	572.8	141.7	928.7	264.5	49.8	194.3	664.1	271.1	324.7	2459.0	2529.4
1990 JULI	1041.0	860.9	645.9	214.9	1087.0	307.5	56.8	223.2	779.5	341.8	372.7	3031.4	3112.6
1990 AUGUST	918.4	841.3	624.4	216.8	950.6	258.2	55.3	184.4	692.4	289.6	330.0	2749.2	2814.4
SAARLAND													
1989 AUGUST	41.3	63.4	50.9	12.5	77.0	21.9	3.1	15.5	55.1	23.6	21.2	182.8	189.3
1990 JULI	53.3	63.8	49.7	14.1	70.5	14.4	2.3	11.4	56.1	23.7	25.7	188.4	194.1
1990 AUGUST	46.4	59.9	48.5	11.4	74.8	12.9	1.8	9.6	61.9	25.5	29.0	181.5	187.5
BERLIN (WEST)													
1989 AUGUST	136.7	119.9	94.0	25.9	157.3	56.3	8.2	46.1	101.0	45.6	53.2	413.9	419.0
1990 JULI	156.3	151.9	113.7	38.2	172.4	68.2	7.7	58.4	104.1	44.5	56.8	480.6	486.7
1990 AUGUST	150.2	155.4	122.9	32.5	173.5	66.7	5.4	59.5	106.9	40.7	64.6	479.1	485.4

*) AB MAERZ 1990 VORLAEUFIGE ERGEBNISSE

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.9 ERGEBNISSE FUER DEN MONATSBERICHTSKREIS NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BETRIEBE	BESCHAEFTIGTE				BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GELEISTETE ARBEITSTUNDEN		BAUGEWERBLICHER UMSATZ	
		INSGESAMT	DARUNTER					INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU	INSGESAMT	DARUNTER HOCHBAU
			FACH- ARBEITER	FACHWERKER UND WERKER	GEMERBL. AUSZU- BILDENDE						
			ANZAHL									MILL. DM	1 000 STD.	MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
1989 AUGUST	457	22769	13872	4529	1210	69.0	13.0	2835	1494	256.2	140.1
1990 JULI	458	23548	14367	4806	1138	73.0	14.9	2796	1466	316.1	167.3
1990 AUGUST	458	23846	14517	4844	1211	76.5	14.6	2975	1596	328.0	181.1
HAMBURG											
1989 AUGUST	245	15427	9921	2099	465	49.7	16.5	1788	1035	245.7	149.0
1990 JULI	266	15824	10242	2084	406	53.3	18.1	1719	1003	297.2	181.1
1990 AUGUST	263	16062	10355	2134	447	55.1	18.7	1770	1022	275.5	167.3
NIEDERSACHSEN											
1989 AUGUST	1248	67682	40538	14504	2502	205.5	43.0	8126	4125	804.8	408.6
1990 JULI	1324	72107	43216	15827	2262	222.4	50.0	8537	4382	989.0	518.3
1990 AUGUST	1327	73570	43808	16050	2729	232.2	49.8	8838	4531	961.4	518.9
BREMEN											
1989 AUGUST	116	8183	5387	1031	370	23.2	6.8	914	482	115.2	69.1
1990 JULI	119	8409	5551	1083	312	26.1	7.3	931	490	139.2	83.8
1990 AUGUST	120	8626	5687	1070	394	26.6	7.3	928	499	133.7	76.0
NORDRHEIN-WESTFALEN											
1989 AUGUST	2063	145086	89163	24191	6535	436.9	123.3	17650	8912	1762.4	943.9
1990 JULI	2199	152448	94768	25753	5572	474.7	141.0	15825	8113	1839.8	995.6
1990 AUGUST	2197	154480	95032	25662	6990	489.8	144.0	18306	9247	2028.1	1091.9
HESSEN											
1989 AUGUST	893	60361	35393	11492	2464	171.2	50.7	6822	3373	701.4	388.9
1990 JULI	905	62408	36911	11919	2000	182.8	58.2	6831	3539	780.6	440.3
1990 AUGUST	905	63029	37109	11908	2345	188.9	57.8	7094	3658	784.8	464.6
RHEINLAND-PFALZ											
1989 AUGUST	685	39811	20364	11803	1382	139.6	29.9	5503	2759	474.6	251.9
1990 JULI	662	39921	20373	12001	1210	124.8	29.2	4390	2375	462.3	255.4
1990 AUGUST	657	40188	20572	11803	1391	129.3	29.3	5331	2706	488.6	263.2
BADEN-WUERTTEMBERG											
1989 AUGUST	1904	106822	58247	27750	3877	314.2	77.9	12447	7498	1226.7	761.9
1990 JULI	1880	108672	60029	27946	3376	334.9	90.8	13221	8074	1514.6	942.7
1990 AUGUST	1879	109041	60335	27970	3354	336.5	85.7	10193	6319	1333.3	856.3
BAYERN											
1989 AUGUST	2587	165028	105603	30046	4496	491.2	109.5	17769	11116	1846.1	1137.5
1990 JULI	2548	166923	107225	30047	4115	516.1	124.7	21495	13497	2243.1	1375.7
1990 AUGUST	2547	167853	107601	30563	4050	515.8	120.9	17144	10827	2036.5	1248.5
SAARLAND											
1989 AUGUST	208	10962	5874	3109	514	34.6	6.7	1334	687	131.4	75.0
1990 JULI	214	11155	6017	3155	411	35.5	8.3	1291	690	130.3	70.5
1990 AUGUST	212	11278	6061	3158	477	36.9	7.6	1342	691	129.0	66.0
BERLIN (WEST)											
1989 AUGUST	619	25496	13886	7193	675	82.4	20.1	2880	1790	321.7	207.2
1990 JULI	620	26822	14319	7598	902	86.4	24.2	3046	1891	386.2	256.2
1990 AUGUST	626	27029	14481	7673	816	90.0	22.7	3079	1902	387.3	259.3

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.11 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN * .

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1989 AUGUST	4452.7	72.1	1322.9	21.4	3266.5	52.9	7719.2	125.1
1990 JULI	5141.7	82.6	1636.2	26.3	3292.8	52.9	8434.5	135.5
1990 AUGUST	5086.4	81.7	1692.9	27.2	3324.5	53.4	8410.9	135.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1989 AUGUST	162.1	63.2	54.4	21.2	111.8	43.6	273.9	106.8
1990 JULI	144.3	56.0	65.7	25.5	121.9	47.3	266.3	103.3
1990 AUGUST	136.1	52.8	46.0	17.8	140.0	54.3	276.1	107.1
HAMBURG								
1989 AUGUST	212.7	132.7	28.0	17.5	90.9	56.7	303.6	189.4
1990 JULI	153.4	95.1	32.7	20.3	109.8	68.0	263.2	163.1
1990 AUGUST	247.2	153.1	56.5	35.0	87.1	54.0	334.3	207.1
NIEDERSACHSEN								
1989 AUGUST	381.8	53.1	109.4	15.2	344.0	47.9	725.8	101.0
1990 JULI	499.9	69.1	157.6	21.8	405.1	56.0	905.0	125.0
1990 AUGUST	419.5	58.0	173.5	24.0	378.2	52.3	797.7	110.2
BREMEN								
1989 AUGUST	74.7	112.8	11.5	17.4	26.8	40.5	101.4	153.2
1990 JULI	66.2	98.7	11.6	17.3	53.8	80.2	120.0	178.9
1990 AUGUST	100.1	149.1	9.1	13.6	23.8	35.5	123.9	184.7
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1989 AUGUST	966.6	57.3	255.9	15.2	859.1	50.9	1825.7	108.2
1990 JULI	987.3	58.1	251.4	14.8	795.0	46.8	1782.4	104.9
1990 AUGUST	1141.3	67.2	331.7	19.5	815.6	48.0	1956.9	115.1
HESSEN								
1989 AUGUST	474.9	85.3	101.1	18.1	342.9	61.6	817.8	146.8
1990 JULI	711.1	126.5	142.8	25.4	273.6	48.7	984.6	175.2
1990 AUGUST	493.0	87.7	115.5	20.5	299.1	53.2	792.1	140.9
RHEINLAND-PFALZ								
1989 AUGUST	199.7	54.7	58.1	15.9	165.0	45.2	364.7	99.8
1990 JULI	209.4	56.9	86.9	23.6	201.3	54.7	410.8	111.6
1990 AUGUST	198.5	53.9	73.7	20.0	206.3	56.0	404.8	109.9
BADEN-WUERTTEMBERG								
1989 AUGUST	691.1	73.3	283.3	30.0	409.4	43.4	1100.5	116.7
1990 JULI	831.7	87.1	333.1	34.9	485.8	50.9	1317.6	138.0
1990 AUGUST	786.8	82.4	359.8	37.7	473.0	49.6	1259.9	132.0
BAYERN								
1989 AUGUST	1045.4	94.6	348.5	31.5	770.3	69.7	1815.7	164.3
1990 JULI	1191.7	106.9	410.4	36.8	707.8	63.5	1899.5	170.3
1990 AUGUST	1237.1	110.9	417.4	37.4	713.9	64.0	1950.9	174.9
SAARLAND								
1989 AUGUST	41.1	38.9	9.7	9.2	39.8	37.7	80.8	76.7
1990 JULI	52.5	49.6	18.8	17.8	40.5	38.2	93.0	87.8
1990 AUGUST	55.7	52.6	14.5	13.7	48.4	45.7	104.1	98.3
BERLIN (WEST)								
1989 AUGUST	202.7	98.0	63.1	30.5	106.6	51.6	309.3	149.6
1990 JULI	293.9	139.7	125.2	59.5	98.2	46.7	392.1	186.4
1990 AUGUST	271.2	128.9	95.2	45.2	139.0	66.1	410.2	195.0

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.12 AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

ZEITRAUM	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBEIT									
1989 AUGUST	4452.7	72.1	1322.9	21.4	3266.5	52.9	7719.2	125.1	0.7
1990 JULI	5141.7	82.6	1636.2	26.3	3292.8	52.9	8434.5	135.5	0.8
1990 AUGUST	5086.4	81.7	1692.9	27.2	3324.5	53.4	8410.9	135.1	0.8
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 AUGUST	168.6	65.7	67.3	26.3	130.1	50.7	298.7	116.5	0.7
1990 JULI	147.0	57.0	65.3	25.3	129.3	50.1	276.3	107.1	0.6
1990 AUGUST	163.8	63.5	75.7	29.3	146.8	56.9	310.5	120.4	0.7
HAMBURG									
1989 AUGUST	183.4	114.4	6.1	3.8	100.9	62.9	284.2	177.3	1.2
1990 JULI	132.8	82.3	19.4	12.0	91.0	56.4	223.8	138.7	0.8
1990 AUGUST	207.4	128.5	19.3	12.0	70.2	43.5	277.5	171.9	1.1
NIEDERSACHSEN									
1989 AUGUST	399.1	55.6	126.5	17.6	346.4	48.2	745.6	103.8	0.6
1990 JULI	494.5	68.3	183.6	25.4	443.4	61.3	937.9	129.6	0.7
1990 AUGUST	440.2	60.8	193.0	26.7	386.9	53.5	827.1	114.3	0.6
BREMEN									
1989 AUGUST	84.5	127.7	9.5	14.4	28.8	43.5	113.3	171.2	1.0
1990 JULI	112.7	168.0	11.4	17.0	57.8	86.1	170.5	254.1	1.4
1990 AUGUST	112.8	168.1	5.2	7.7	25.9	38.6	138.6	206.7	1.2
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 AUGUST	956.1	56.7	247.6	14.7	819.4	48.6	1775.4	105.2	0.9
1990 JULI	939.9	55.3	242.9	14.3	771.1	45.4	1711.0	100.7	0.8
1990 AUGUST	1111.2	65.4	321.1	18.9	792.7	46.6	1903.9	112.0	0.9
HESSEN									
1989 AUGUST	441.1	79.2	95.3	17.1	333.9	60.0	775.0	139.2	0.9
1990 JULI	534.4	95.1	104.9	18.7	283.1	50.4	817.5	145.4	0.9
1990 AUGUST	416.6	74.1	105.5	18.8	312.3	55.6	728.9	129.7	0.8
RHEINLAND-PFALZ									
1989 AUGUST	250.4	68.5	74.1	20.3	178.2	48.8	428.6	117.3	0.6
1990 JULI	389.8	105.9	130.9	35.6	188.3	51.2	578.2	157.0	0.9
1990 AUGUST	307.5	83.5	92.1	25.0	205.2	55.7	512.7	139.2	0.8
BADEN-WUERTEMBERG									
1989 AUGUST	686.1	72.7	286.4	30.4	396.8	42.1	1082.9	114.8	0.6
1990 JULI	810.8	84.9	313.5	32.8	470.9	49.3	1281.7	134.3	0.7
1990 AUGUST	765.1	80.2	356.0	37.3	459.2	48.1	1224.3	128.3	0.7
BAYERN									
1989 AUGUST	1061.2	96.0	349.2	31.6	788.1	71.3	1849.3	167.4	0.7
1990 JULI	1257.0	112.7	454.0	40.7	719.3	64.5	1976.4	177.2	0.8
1990 AUGUST	1265.0	113.4	420.2	37.7	737.7	66.1	2002.8	179.6	0.8
SAARLAND									
1989 AUGUST	46.5	44.1	9.7	9.2	44.5	42.3	91.0	86.3	0.4
1990 JULI	72.5	68.5	19.9	18.8	43.5	41.1	116.0	109.5	0.5
1990 AUGUST	63.4	59.8	16.8	15.8	55.7	52.6	119.1	112.5	0.6
BERLIN (WEST)									
1989 AUGUST	175.7	85.0	51.2	24.7	99.3	48.0	275.0	133.0	0.4
1990 JULI	250.3	119.0	90.4	43.0	95.0	45.1	345.2	164.1	0.6
1990 AUGUST	233.6	111.0	88.1	41.9	132.0	62.7	365.6	173.8	0.6

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG

1 BAUHAUPTGEWERBE

1.14 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE

NACH LAGE DER BAUSTELLE UND ART DER BAUTEN *1)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU	
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER				
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM
BUNDESGBEIT								
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1
1989 4. VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0
1990 1. VJ	25273.0	407.7	7860.9	126.8	15573.1	251.2	40846.1	658.9
1990 2. VJ	27366.3	439.6	8443.6	135.6	16842.7	270.5	44209.1	710.1
SCHLESWIG-HOLSTEIN								
1989 2. VJ	663.0	258.7	193.3	71.5	480.6	187.5	1143.6	446.2
1989 4. VJ	663.2	258.4	199.8	77.8	411.5	160.3	1074.7	418.7
1990 1. VJ	719.5	279.9	190.5	74.1	514.4	200.1	1233.9	480.0
1990 2. VJ	700.5	271.7	187.8	72.8	539.6	209.3	1240.1	480.9
HAMBURG								
1989 2. VJ	783.5	489.7	126.7	79.2	254.1	158.8	1037.5	648.5
1989 4. VJ	931.2	579.8	134.3	83.6	196.3	122.2	1127.5	702.0
1990 1. VJ	1166.2	725.9	175.1	109.0	283.9	176.7	1450.0	902.5
1990 2. VJ	1289.4	798.9	203.5	126.1	383.1	237.4	1672.5	1036.2
NIEDERSACHSEN								
1989 2. VJ	1562.9	217.7	436.1	60.8	1343.5	187.2	2906.4	404.9
1989 4. VJ	1477.7	205.5	455.6	63.4	1143.5	159.0	2621.2	364.5
1990 1. VJ	1767.9	245.1	610.3	84.6	1332.1	184.7	3100.1	429.7
1990 2. VJ	2172.1	300.1	654.5	90.4	1493.4	206.3	3665.5	506.4
BREMEN								
1989 2. VJ	282.2	426.9	32.9	49.7	155.2	234.8	437.4	661.7
1989 4. VJ	268.1	404.8	57.4	86.7	158.0	238.6	426.1	643.4
1990 1. VJ	275.6	414.4	75.3	113.2	168.4	253.2	444.1	667.7
1990 2. VJ	274.9	409.7	68.5	102.1	188.9	281.5	463.7	691.2
NORDRHEIN-WESTFALEN								
1989 2. VJ	4272.0	253.7	1082.3	64.3	3718.2	220.8	7990.2	474.5
1989 4. VJ	4699.6	278.0	1278.0	75.6	3991.1	236.1	8690.6	514.2
1990 1. VJ	5187.1	306.3	1426.2	84.2	4348.8	256.8	9535.9	563.1
1990 2. VJ	5691.8	334.9	1575.5	92.7	4567.4	268.7	10259.3	603.6
HESSEN								
1989 2. VJ	2687.5	483.6	577.2	103.9	1257.7	226.3	3945.2	709.9
1989 4. VJ	2699.7	484.1	616.3	110.5	1165.7	209.0	3865.4	693.1
1990 1. VJ	2746.3	490.9	629.5	112.5	1337.8	239.1	4084.1	730.1
1990 2. VJ	3164.7	563.0	753.9	134.1	1361.6	242.2	4526.3	805.3
RHEINLAND-PFALZ								
1989 2. VJ	1182.3	323.9	388.6	106.5	1003.2	274.9	2185.5	598.8
1989 4. VJ	1137.0	310.9	377.2	103.1	853.4	233.3	1990.3	544.2
1990 1. VJ	1278.9	348.9	415.6	113.4	892.1	243.4	2171.0	592.3
1990 2. VJ	1262.2	342.8	450.5	122.4	1023.9	278.1	2286.1	620.9
BADEN-WUERTTEMBERG								
1989 2. VJ	3369.8	358.2	1266.8	134.6	2240.8	238.2	5610.5	596.3
1989 4. VJ	3520.5	372.2	1470.5	155.5	1896.1	200.4	5416.6	572.6
1990 1. VJ	4100.4	431.9	1686.5	177.6	2177.9	229.4	6278.3	661.2
1990 2. VJ	4253.8	445.7	1780.4	186.5	2424.4	254.0	6678.2	699.7
BAYERN								
1989 2. VJ	6489.5	588.7	1732.9	157.2	3554.6	322.5	10044.2	911.2
1989 4. VJ	5345.4	482.9	1624.0	146.7	3066.6	277.1	8412.0	760.0
1990 1. VJ	6311.2	568.6	2098.8	189.1	3641.3	328.0	9952.5	896.6
1990 2. VJ	6662.1	597.3	2174.6	195.0	3991.9	357.9	10654.0	955.3
SAARLAND								
1989 2. VJ	250.0	237.4	76.4	72.5	194.9	185.0	444.9	422.3
1989 4. VJ	183.7	174.2	69.6	66.0	216.5	205.3	400.2	379.6
1990 1. VJ	281.4	266.6	82.2	77.8	246.8	233.8	528.2	500.4
1990 2. VJ	276.6	261.3	81.8	77.3	264.1	249.4	540.7	510.6
BERLIN (WEST)								
1989 2. VJ	1497.4	727.6	480.8	233.6	579.3	281.5	2076.8	1009.0
1989 4. VJ	1429.7	689.0	454.6	219.1	524.4	252.7	1954.1	941.8
1990 1. VJ	1438.5	688.9	471.0	225.6	629.5	301.5	2068.0	990.4
1990 2. VJ	1618.4	769.4	512.6	243.7	604.5	287.4	2222.8	1056.7

*1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.15 AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT SOWIE LAENDERERGEBNISSE
NACH BETRIEBSSITZ UND ART DER BAUTEN *)

VIERTELJAHR	HOCHBAU				TIEFBAU		HOCH- UND TIEFBAU		
	ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	DARUNTER WOHNUNGSBAU		ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER	INSGESAMT	JE EIN- WOHNER	JE BETRIEB
			ZUSAMMEN	JE EIN- WOHNER					
	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM	DM	MILL. DM
BUNDESGBIET									
1989 2. VJ	23040.0	374.1	6384.0	103.6	14782.2	240.0	37822.2	614.1	3.4
1989 4. VJ	22355.6	361.6	6737.4	109.0	13623.1	220.4	35978.7	582.0	3.2
1990 1. VJ	25273.0	407.7	7860.9	126.8	15573.1	251.2	40846.1	658.9	3.7
1990 2. VJ	27366.3	439.6	8443.6	135.6	16842.7	270.5	44209.1	710.1	3.9
SCHLESWIG-HOLSTEIN									
1989 2. VJ	567.0	221.2	205.1	81.2	425.2	155.9	992.2	387.1	2.2
1989 4. VJ	581.9	225.7	205.6	81.7	395.0	155.5	980.9	352.2	2.1
1990 1. VJ	617.2	240.1	207.6	80.8	479.3	186.4	1096.5	426.5	2.4
1990 2. VJ	635.1	246.3	217.6	84.4	538.8	232.2	1233.8	478.5	2.7
HAMBURG									
1989 2. VJ	850.6	531.7	87.1	54.4	366.2	228.9	1216.5	760.5	5.2
1989 4. VJ	921.9	574.0	81.1	50.5	342.4	213.2	1264.3	787.2	5.0
1990 1. VJ	1156.4	719.8	95.6	59.5	423.1	263.4	1579.5	985.1	6.2
1990 2. VJ	1250.7	774.5	119.1	73.8	420.9	260.8	1671.7	1035.7	6.5
NIEDERSACHSEN									
1989 2. VJ	1669.9	232.6	467.8	65.2	1286.0	179.2	2955.8	411.8	2.3
1989 4. VJ	1683.9	234.2	570.2	79.3	1144.1	159.1	2828.0	393.3	2.2
1990 1. VJ	2003.2	277.7	729.2	101.1	1340.3	185.8	3343.5	463.5	2.5
1990 2. VJ	2248.2	310.6	759.9	105.0	1516.4	209.5	3764.6	520.1	2.8
BREMEN									
1989 2. VJ	275.7	417.1	26.4	39.9	179.3	271.2	455.0	688.3	3.9
1989 4. VJ	290.7	439.0	34.3	51.8	167.0	252.1	457.7	691.1	3.8
1990 1. VJ	292.9	440.4	55.6	89.5	182.4	274.3	475.3	714.6	4.1
1990 2. VJ	385.4	574.4	48.1	71.8	194.2	289.5	575.6	863.6	4.9
NORDRHEIN-WESTFALEN									
1989 2. VJ	4255.7	252.7	1022.3	60.7	3653.1	216.9	7908.8	469.6	3.8
1989 4. VJ	4554.5	270.1	1179.9	69.8	3889.2	230.1	8453.7	500.2	3.8
1990 1. VJ	5056.9	298.6	1320.7	78.0	4235.8	250.1	9292.7	548.7	4.2
1990 2. VJ	5565.7	327.5	1466.3	86.3	4407.5	259.3	9973.2	586.8	4.5
HESSEN									
1989 2. VJ	2418.4	435.2	534.3	96.1	1250.0	224.9	3668.4	650.1	4.1
1989 4. VJ	2368.3	424.7	518.5	92.9	1165.7	209.0	2534.0	633.7	3.8
1990 1. VJ	2413.8	431.5	561.4	100.4	1372.3	245.3	3786.1	676.8	4.1
1990 2. VJ	2751.9	489.6	649.0	115.5	1384.2	246.3	4136.0	735.8	4.6
RHEINLAND-PFALZ									
1989 2. VJ	1464.5	401.2	539.2	147.7	1010.2	276.8	2474.7	678.0	3.6
1989 4. VJ	1421.3	388.6	580.3	158.7	867.6	237.2	2288.9	625.8	3.4
1990 1. VJ	1560.8	425.9	630.8	172.1	940.9	256.7	2501.7	682.6	3.8
1990 2. VJ	1589.7	431.8	658.7	178.9	1107.3	300.8	2697.1	732.5	4.1
BADEN-WUERTTEMBERG									
1989 2. VJ	3348.8	355.9	1273.8	135.4	2155.5	229.1	5504.2	585.0	2.9
1989 4. VJ	3434.3	363.0	1440.0	152.2	1813.4	191.7	5247.7	554.7	2.8
1990 1. VJ	3959.7	417.0	1612.5	169.8	2075.9	218.6	6035.5	635.7	3.2
1990 2. VJ	4155.8	435.4	1723.7	180.6	2326.3	243.7	6482.1	679.1	3.4
BAYERN									
1989 2. VJ	6561.5	595.3	1787.0	162.1	3659.3	332.0	10220.9	927.2	4.0
1989 4. VJ	5532.8	499.9	1654.6	149.5	3116.2	281.5	8649.0	781.4	3.4
1990 1. VJ	6527.6	588.1	2155.7	194.2	3701.0	333.4	10228.6	921.5	4.0
1990 2. VJ	6912.8	619.8	2267.2	203.3	4077.1	365.6	10989.9	985.4	4.3
SAARLAND									
1989 2. VJ	327.8	311.2	89.8	85.2	237.9	225.9	565.8	537.1	2.7
1989 4. VJ	240.4	228.0	78.4	74.3	254.2	241.1	494.6	469.1	2.4
1990 1. VJ	354.1	335.5	87.2	82.6	258.6	245.0	612.7	580.5	2.9
1990 2. VJ	357.0	337.2	95.7	90.4	270.9	255.8	627.9	593.0	2.9
BERLIN (WEST)									
1989 2. VJ	1300.2	631.7	348.2	169.2	559.4	271.8	1859.6	903.5	3.1
1989 4. VJ	1315.5	634.0	350.6	188.2	464.3	223.8	1779.8	857.8	2.8
1990 1. VJ	1330.6	637.2	400.7	191.9	563.5	269.9	1894.1	907.1	3.1
1990 2. VJ	1514.1	719.8	438.3	208.4	539.1	256.3	2053.2	976.1	3.3

*) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUP BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLAEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. B-U ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. B-U ZUSAMMEN	OFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT
BUNDESGBIET												
1989 2. VJ	1001861	104276	128001	101292	120743	38379	352863	4241.1	8841.8	10396.2	3618.6	23591.5
1990 1. VJ	979812	100630	109138	91098	87950	24500	289920	4791.4	9160.8	8585.4	2488.4	22679.1
1990 2. VJ	1016295	103993	131252	99736	115260	36963	349366	5237.2	9582.8	11411.6	4004.9	26362.3
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.8	-1.1	-0.7	3.0	-4.2	-1.9	-0.9	6.9	21.4	11.4	13.6	14.1
1990 1. VJ	2.3	0.8	8.6	5.1	-0.6	2.2	4.5	32.4	24.0	23.3	30.0	25.6
1990 2. VJ	1.4	-0.3	2.5	-1.5	-4.5	-3.7	-1.0	23.6	8.4	9.7	10.7	11.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN												
1989 2. VJ	39780	702	5036	3768	4854	1572	13957	152.2	239.2	363.4	155.5	764.1
1990 1. VJ	39047	660	4388	3175	3392	909	11132	153.1	203.6	298.4	110.3	663.3
1990 2. VJ	40302	688	5342	3584	4748	1507	14062	185.8	229.0	509.6	181.8	934.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.5	3.0	-2.8	12.1	-5.7	-7.1	-0.2	-0.6	7.4	-7.8	-13.8	-1.9
1990 1. VJ	1.6	-2.2	0.2	11.6	-0.8	-2.0	3.3	53.3	8.4	27.4	37.3	25.8
1990 2. VJ	1.3	-2.0	6.1	-4.9	-2.2	-4.1	0.3	22.1	-4.3	40.2	16.2	22.2
HAMBURG												
1989 2. VJ	20598	1330	1375	3105	2311	718	6791	40.5	321.3	228.2	75.3	590.1
1990 1. VJ	20653	1276	1163	3033	1647	378	5843	44.0	526.0	175.4	69.6	745.4
1990 2. VJ	20716	1327	1375	3195	2054	626	6624	82.8	480.5	251.9	101.0	815.2
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.5	2.2	-5.2	9.7	-3.6	6.1	1.7	35.4	2.0	4.4	24.4	4.7
1990 1. VJ	1.3	-1.2	-12.6	12.7	-9.4	-10.0	0.1	37.6	52.7	2.1	51.3	35.9
1990 2. VJ	0.6	-0.2	0.0	2.9	-11.1	-12.8	-2.5	104.3	49.5	10.4	34.3	38.1
NIEDERSACHSEN												
1989 2. VJ	103916	3377	14041	9705	13221	4458	37480	412.4	904.9	1206.4	403.7	2535.0
1990 1. VJ	104142	3263	12783	8393	10263	2975	31731	547.8	900.1	993.0	259.8	2461.1
1990 2. VJ	109183	3421	15429	9491	13895	4406	35385	566.7	967.6	1308.8	451.2	2861.5
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.3	-0.4	0.1	8.0	-3.4	1.0	0.5	19.6	37.3	12.4	1.0	21.1
1990 1. VJ	7.1	4.9	23.2	7.9	8.1	5.6	13.4	66.8	32.5	31.4	23.4	39.0
1990 2. VJ	5.1	1.3	9.9	-2.2	5.1	-1.2	5.1	37.4	6.9	8.5	11.8	12.9
BREMEN												
1989 2. VJ	10156	356	624	1581	1313	308	3518	19.9	148.6	158.8	27.6	327.3
1990 1. VJ	10260	322	711	1349	1081	271	3141	39.2	118.4	150.0	21.6	307.5
1990 2. VJ	10246	323	821	1371	1310	332	3502	23.6	163.6	208.8	24.5	396.0
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	0.0	8.7	-18.2	22.3	-3.6	-10.5	2.9	2.5	23.6	59.0	-16.2	36.6
1990 1. VJ	1.9	-6.6	30.5	-5.7	-0.1	27.8	2.7	145.5	-19.1	116.1	32.4	32.7
1990 2. VJ	0.9	-9.2	31.6	-13.3	-0.2	7.8	-0.5	18.9	10.1	31.5	-11.3	21.0
NORDRHEIN-WESTFALEN												
1989 2. VJ	229203	23192	25881	28694	22940	7651	77863	674.6	2408.6	1971.6	759.4	5064.5
1990 1. VJ	231601	23575	23962	28598	20320	6230	73099	766.7	2575.9	1821.1	673.1	5173.6
1990 2. VJ	232499	23660	25953	28178	22768	7517	77449	836.8	2632.2	2234.3	1058.7	5718.7
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %												
1989 2. VJ	-0.8	-0.2	-1.4	-1.6	-3.6	-2.5	-2.2	15.0	20.5	39.6	48.5	26.5
1990 1. VJ	1.3	2.9	4.8	3.7	3.5	2.0	3.7	31.2	31.7	36.8	77.2	33.1
1990 2. VJ	1.4	2.0	0.3	-1.8	-0.7	-1.8	-0.5	24.0	9.3	13.3	39.4	12.9

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG
1 BAUHAUPTGEWERBE
1.16 BESCHAEFTIGTE, GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN,
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT SOWIE NACH LAENDERN
VIERTELJAHRESERGEBNISSE

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE			GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN					AUFTRAGSEINGANG 1)				
	INS- GESAMT	DARUNTER AUSLEEND. ARBEIT- NEHMER	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. B-U ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	GEWERBL. U. IND. B-U ZUSAMMEN	OEFFENTL. UND VER- KEHRSBAU ZUSAMMEN	DARUNTER STRAS- SENBAU	INS- GESAMT	
	ANZAHN			1 000 STD.					MILL. DM				
HESSEN													
1989 2.VJ	88138	12226	9411	8809	11840	3506	30198	912.9	981.7	991.0	282.0	2290.2	
1990 1.VJ	86842	11697	8528	7961	8743	2354	25354	327.2	794.8	826.3	230.5	1957.7	
1990 2.VJ	88619	11901	9592	8897	10879	3392	29538	402.0	921.8	938.4	315.5	2272.8	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1989 2.VJ	-1.8	-1.4	-2.9	6.3	-6.6	-2.2	-1.9	15.3	40.2	-1.6	-4.8	15.6	
1990 1.VJ	0.3	-2.8	5.1	8.2	-6.4	-1.3	2.8	22.0	2.2	5.9	27.5	6.8	
1990 2.VJ	0.5	-2.7	1.9	1.0	-8.1	-3.3	-2.2	28.5	-6.1	-5.5	11.9	-0.9	
RHEINLAND-PFALZ													
1989 2.VJ	60866	3718	8069	6003	8414	3362	22638	261.6	511.1	741.6	323.6	1516.8	
1990 1.VJ	58515	3449	7151	5317	6300	2352	18880	294.9	512.2	527.9	163.0	1337.2	
1990 2.VJ	59856	3495	8136	5790	7902	3215	21925	272.1	485.5	675.5	282.9	1436.3	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1989 2.VJ	-1.7	0.5	-1.2	6.1	-2.5	-1.3	0.3	7.6	19.6	17.3	26.5	16.1	
1990 1.VJ	-0.5	-3.8	4.0	4.5	-2.7	-0.3	1.7	16.5	28.3	19.2	0.6	22.0	
1990 2.VJ	-1.6	-6.0	0.8	-3.5	-6.1	-4.4	-3.1	4.0	-5.0	-8.5	-12.6	-5.3	
BADEN-WUERTTEMBERG													
1989 2.VJ	167066	30551	25957	14781	19143	6781	60158	851.9	1195.5	1587.9	622.7	3641.6	
1990 1.VJ	166186	29866	23397	13020	13934	4448	50534	1003.7	1308.1	1238.4	436.9	3553.0	
1990 2.VJ	169169	30514	27192	14952	17625	6262	59410	1021.9	1282.8	1678.2	615.1	3990.1	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1989 2.VJ	-2.5	-3.7	-1.6	1.5	-8.4	-4.3	-3.3	11.4	20.0	1.3	5.7	9.2	
1990 1.VJ	0.1	-0.8	9.5	2.2	-4.8	-4.3	3.3	36.7	33.3	12.0	14.4	25.8	
1990 2.VJ	1.3	-0.1	4.8	-2.9	-7.9	-7.7	-1.2	20.0	7.3	5.7	-1.1	9.6	
BAYERN													
1989 2.VJ	231477	22523	31832	20443	30039	8275	83406	1259.3	1659.9	2560.2	794.2	5546.4	
1990 1.VJ	211980	20423	21753	16045	17332	3494	57755	1323.9	1724.2	2039.3	419.0	5186.2	
1990 2.VJ	234258	22432	31371	20284	27893	8040	87074	1516.2	1895.3	2987.4	810.9	6462.7	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1989 2.VJ	0.2	-0.1	1.6	3.1	-1.6	0.1	0.9	-3.0	12.1	9.5	14.3	7.4	
1990 1.VJ	4.9	3.4	7.4	4.6	-0.4	14.0	4.1	23.5	19.3	27.0	18.9	23.9	
1990 2.VJ	1.2	-0.4	-1.4	-0.8	-7.1	-2.8	-3.2	20.4	14.2	16.7	2.1	16.5	
SAARLAND													
1989 2.VJ	16579	1176	1636	1766	2415	784	5825	37.6	140.0	187.7	54.9	365.5	
1990 1.VJ	16612	1138	1710	1614	1752	533	5080	39.9	229.5	112.3	32.3	382.0	
1990 2.VJ	16789	1187	2052	1715	2191	791	5964	52.1	134.5	178.0	53.2	364.9	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1989 2.VJ	3.8	9.5	5.8	8.7	-1.7	-11.5	3.4	24.9	47.1	-0.9	-11.2	16.1	
1990 1.VJ	4.2	3.0	33.4	16.1	-7.0	-1.1	11.4	43.6	78.2	-25.1	-6.3	24.4	
1990 2.VJ	1.3	0.9	25.4	-2.9	-9.3	0.9	2.4	38.4	-3.9	-5.2	-3.0	-0.2	
BERLIN (WEST)													
1989 2.VJ	34083	5126	4139	2637	4253	964	11029	218.0	330.9	401.0	118.8	950.0	
1990 1.VJ	33971	4942	3592	2593	3186	526	9371	241.0	268.0	403.3	72.3	912.3	
1990 2.VJ	34620	5047	3989	2879	3995	875	10863	277.2	390.0	442.8	109.0	1110.0	
VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESQUARTAL IN %													
1989 2.VJ	0.7	1.7	1.1	-3.4	-4.5	4.4	-2.2	-4.0	22.1	-0.9	12.2	5.2	
1990 1.VJ	1.0	-0.2	5.9	6.3	-2.6	11.4	2.9	22.9	-21.3	28.1	4.3	7.1	
1990 2.VJ	1.6	-1.5	-3.6	9.2	-6.1	-9.2	-1.5	27.1	17.9	10.4	-8.2	16.8	

1) NICHT AUFGESCHAETZTE ERGEBNISSE DER ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNG)

BAUBERICHTERSTATTUNG

2 AUSBAUGEWERBE

2.1 BESCHAEFFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER) INSGESAMT *

ZEITRAUM	BESCHAEFFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
1989 JAN.-AUG.	193614	154928	177992	3666.8	1190.9	13968.3	13236.6
1990 JAN.-AUG.	213992	171295	196502	4287.1	1386.3	16642.2	15755.1
1988 AUGUST	195493	157395	23434	487.7	143.6	1877.6	1787.6
1988 SEPTEMBER	196579	158283	23779	465.5	142.6	1973.0	1877.8
1988 OKTOBER	199770	161034	23939	464.1	143.3	2102.9	2002.8
1988 NOVEMBER	198538	159704	23978	559.3	185.5	2350.9	2247.6
1988 DEZEMBER	195090	156196	21690	481.2	168.3	3089.9	2953.0
1989 JANUAR	190711	152274	21654	431.9	138.7	1398.9	1309.5
1989 FEBRUAR	189978	151637	20464	402.0	138.4	1398.8	1319.2
1989 MAERZ	191369	152837	22641	449.4	141.7	1676.3	1585.1
1989 APRIL	192699	154071	22003	423.9	145.5	1764.2	1674.4
1989 MAI	193650	154831	21938	475.7	149.6	1743.5	1656.1
1989 JUNI	194509	155803	23563	490.3	164.8	2014.4	1917.2
1989 JULI	195707	156985	22103	477.5	158.2	1972.4	1876.7
1989 AUGUST	200287	160987	23626	516.1	153.9	1999.8	1898.5
1989 SEPTEMBER	202091	162417	23399	477.9	152.6	2045.9	1944.5
1989 OKTOBER	216913	174502	27009	534.9	161.7	2355.2	2244.5
1989 NOVEMBER	217862	175037	26399	640.2	222.4	2608.1	2485.2
1989 DEZEMBER	215408	172703	22927	535.0	189.4	3414.3	3260.6
1990 JANUAR	211032	168758	24057	515.6	161.7	1714.5	1607.4
1990 FEBRUAR	210924	168471	22875	470.3	161.0	1651.7	1555.6
1990 MAERZ	212617	169959	25402	509.0	164.2	2041.2	1929.2
1990 APRIL	213046	170693	23940	509.0	166.3	2016.9	1908.7
1990 MAI	213377	170847	25732	559.5	174.6	2234.9	2125.8
1990 JUNI	214104	171309	23827	553.5	192.4	2233.8	2122.4
1990 JULI	216361	173487	25226	572.7	184.0	2376.0	2254.3
1990 AUGUST	220473	176899	25443	597.5	182.1	2373.1	2251.8
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORMONAT IN %							
1988 AUGUST	2.3	2.5	8.7	8.1	-2.0	3.9	3.9
1988 SEPTEMBER	0.6	0.6	1.5	-4.5	-0.7	5.1	5.0
1988 OKTOBER	1.6	1.7	0.7	-0.3	0.4	6.6	6.7
1988 NOVEMBER	-0.6	-0.8	0.2	20.5	29.5	11.8	12.2
1988 DEZEMBER	-1.7	-2.2	-9.5	-14.0	-9.3	31.4	31.4
1989 JANUAR	-2.2	-2.5	-0.2	-10.2	-17.6	-54.7	-55.7
1989 FEBRUAR	-0.4	-0.4	-5.5	-6.9	-0.2	-0.0	0.7
1989 MAERZ	0.7	0.8	10.6	11.8	2.4	19.8	20.2
1989 APRIL	0.7	0.8	-2.8	-5.7	2.7	5.2	5.6
1989 MAI	0.5	0.5	-0.3	12.2	2.8	-1.2	-1.1
1989 JUNI	0.4	0.6	7.4	3.1	10.2	15.5	15.8
1989 JULI	0.6	0.8	-6.2	-2.6	-4.1	-2.1	-2.1
1989 AUGUST	2.3	2.5	6.9	8.1	-2.7	1.4	1.2
1989 SEPTEMBER	0.9	0.9	-1.0	-7.4	-0.9	2.3	2.4
1989 OKTOBER	7.3	7.4	15.4	11.9	6.0	15.1	15.4
1989 NOVEMBER	0.4	0.3	-2.3	19.7	37.6	10.7	10.7
1989 DEZEMBER	-1.1	-1.3	-13.2	-16.4	-14.8	30.9	31.2
1990 JANUAR	-2.0	-2.3	4.9	-3.6	-14.7	-49.8	-50.7
1990 FEBRUAR	-0.1	-0.2	-4.9	-8.8	-0.4	-3.7	-3.2
1990 MAERZ	0.8	0.9	11.0	8.2	2.0	23.6	24.0
1990 APRIL	0.2	0.4	-5.8	-0.0	1.3	-1.2	-1.1
1990 MAI	0.2	0.1	7.5	9.9	5.0	10.8	11.4
1990 JUNI	0.3	0.3	-7.4	-1.1	10.2	-0.0	-0.2
1990 JULI	1.1	1.3	5.9	3.5	-4.3	6.4	6.2
1990 AUGUST	1.9	1.9	0.9	4.3	-1.1	-0.1	-0.1
ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %							
1990 JAN.-AUG.	10.5	10.6	10.4	16.9	16.4	19.1	19.0
1989 JANUAR	2.5	2.5	8.7	10.0	5.3	9.0	8.6
1989 FEBRUAR	2.7	2.8	-1.8	3.0	4.8	1.3	1.1
1989 MAERZ	3.3	3.5	-1.7	6.9	5.6	2.7	2.8
1989 APRIL	2.8	2.8	3.5	4.4	6.5	14.7	15.1
1989 MAI	2.7	2.4	-0.7	9.4	8.5	5.3	5.2
1989 JUNI	2.6	2.7	4.9	5.6	6.3	11.3	11.3
1989 JULI	2.4	2.2	2.5	5.9	8.0	9.1	9.1
1989 AUGUST	2.5	2.3	0.8	5.8	7.2	6.5	6.2
1989 SEPTEMBER	2.8	2.6	-1.6	2.7	7.0	3.7	3.6
1989 OKTOBER	8.6	8.4	12.8	15.3	12.8	12.0	12.1
1989 NOVEMBER	9.7	9.6	10.1	14.5	19.9	10.9	10.6
1989 DEZEMBER	10.4	10.6	5.7	11.2	12.6	10.5	10.4
1990 JANUAR	10.7	10.8	11.1	19.4	16.6	22.6	22.8
1990 FEBRUAR	11.0	11.1	11.8	17.0	16.3	18.1	17.9
1990 MAERZ	11.1	11.2	12.2	13.3	15.9	21.8	21.7
1990 APRIL	10.6	10.8	8.8	20.1	14.3	14.3	14.0
1990 MAI	10.2	10.3	17.3	17.6	16.7	28.2	28.4
1990 JUNI	10.1	10.0	1.1	12.9	16.7	10.9	10.7
1990 JULI	10.6	10.5	14.1	19.9	16.4	20.5	20.1
1990 AUGUST	10.1	9.8	7.7	15.8	18.3	18.7	18.6

*: ERGEBNISSE DER ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)

BAUBERICHTERSTATTUNG
2 AUSBAUGEWERBE
2.4 BESCHAEFTIGUNG UND UMSATZ (OHNE UMSATZSTEUER)
NACH LAENDERN *)

ZEITRAUM	BESCHAEFTIGTE		GELEISTETE ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- LOHN- SUMME	BRUTTO- GEHALT- SUMME	GESAMTUMSATZ	DARUNTER BAUGEWERB- LICHER UMSATZ
	INSGESAMT	DARUNTER ARBEITER					
	ANZAHL	1 000 STD.						MILL. DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN							
1989 AUGUST	7616	6143	935	17.8	4.6	62.8	57.3
1990 JULI	8080	6534	945	19.8	5.4	84.4	77.8
1990 AUGUST	8394	6788	1016	20.5	7.1	79.6	73.0
HAMBURG							
1989 AUGUST	8795	7019	1041	25.5	7.9	89.4	88.0
1990 JULI	8774	7031	1016	25.7	8.4	93.1	90.2
1990 AUGUST	9025	7166	1069	26.7	8.4	102.4	100.3
NIEDERSACHSEN							
1989 AUGUST	19530	16057	2464	47.0	11.8	173.5	161.7
1990 JULI	20065	16538	2431	50.4	13.2	198.7	186.0
1990 AUGUST	20726	17129	2553	52.4	12.9	215.1	200.5
BREMEN							
1989 AUGUST	3319	2668	403	8.9	2.4	31.1	30.7
1990 JULI	3258	2615	375	8.7	2.6	34.2	31.6
1990 AUGUST	3329	2668	380	8.9	2.7	35.0	32.0
NORDRHEIN-WESTFALEN							
1989 AUGUST	40371	32450	5099	104.7	31.8	409.7	392.7
1990 JULI	48419	38872	5700	129.9	41.1	507.7	484.0
1990 AUGUST	49384	39664	6245	133.5	42.2	503.7	482.1
HESSEN							
1989 AUGUST	20456	16494	2432	51.7	16.6	220.2	204.5
1990 JULI	21309	17057	2461	55.9	19.4	257.6	236.5
1990 AUGUST	21760	17463	2559	58.0	18.5	240.1	218.0
RHEINLAND-PFALZ							
1989 AUGUST	9399	7515	1319	22.5	6.7	83.3	78.9
1990 JULI	9438	7518	1185	23.3	7.7	93.7	89.9
1990 AUGUST	9720	7582	1213	23.8	7.6	103.1	99.5
BADEN-WUERTTEMBERG							
1989 AUGUST	30703	24178	3219	83.6	26.1	325.6	306.2
1990 JULI	33129	26045	3639	95.2	32.2	433.9	412.7
1990 AUGUST	33339	26268	3252	98.5	30.6	390.1	370.0
BAYERN							
1989 AUGUST	44319	35586	4994	110.5	33.3	450.6	430.5
1990 JULI	46877	37394	5608	116.4	39.9	498.8	474.7
1990 AUGUST	47430	37916	5294	125.2	37.9	533.4	509.6
SAARLAND							
1989 AUGUST	2932	2325	356	7.1	2.5	27.6	25.4
1990 JULI	2897	2307	345	7.1	2.5	27.1	25.6
1990 AUGUST	2990	2373	351	7.4	2.4	30.8	28.9
BERLIN (WEST)							
1989 AUGUST	12847	10552	1364	37.0	10.2	125.9	122.5
1990 JULI	14115	11576	1521	40.4	11.7	146.7	145.1
1990 AUGUST	14376	11822	1571	42.5	11.7	139.6	137.8

*) ERGEBNISSE DEP ZUR MONATLICHEN BAUBERICHTERSTATTUNG MELDEPFLICHTIGEN BETRIEBE (SIEHE ERLAEUTERUNGEN)

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE									
1988	JULI	21 131	3 162	20 276	2 202	452	11	102 400	8 254 780
	AUGUST	19 659	3 203	19 561	2 097	340	12	97 572	8 684 645
	SEPTEMBER	19 108	3 158	19 343	2 061	160	7	96 072	7 884 779
	OKTOBER	18 672	3 264	19 631	2 064	77	3	95 854	8 729 778
	NOVEMBER	15 754	2 895	16 934	1 711	285	8	80 088	7 079 410
	DEZEMBER	14 627	2 585	16 459	1 628	71	4	75 860	6 547 061
1989	JANUAR	14 207	2 384	15 603	1 587	639	22	74 738	6 467 362
	FEBRUAR	15 672	2 473	18 026	1 844	718	22	86 182	6 527 797
	MAERZ	18 349	2 616	20 595	2 176	181	9	101 173	7 378 340
	APRIL	20 704	2 876	23 019	2 417	416	15	111 978	8 319 509
	MAI	20 965	3 023	23 675	2 453	444	14	114 655	8 310 330
	JUNI	23 120	3 535	25 753	2 657	640	23	124 429	9 384 266
	JULI	23 129	3 779	26 253	2 689	240	12	125 277	9 414 252
	AUGUST	20 670	3 319	23 621	2 421	285	9	113 086	8 547 174
	SEPTEMBER	19 429	3 379	22 786	2 306	429	18	108 615	8 562 103
	OKTOBER	20 725	3 429	27 462	2 628	512	21	124 877	8 940 168
	NOVEMBER	16 855	3 341	22 297	2 151	213	12	101 631	8 247 262
	DEZEMBER	18 800	3 591	26 932	2 513	555	18	119 029	9 459 168
1990	JANUAR	17 751	3 049	24 461	2 322	548	16	110 198	8 591 353
	FEBRUAR	18 221	2 576	25 963	2 458	472	16	116 343	7 823 985
	MAERZ	24 799	3 462	34 633	3 344	620	18	158 021	10 580 067
	APRIL	23 376	3 075	33 303	3 227	387	12	152 372	9 904 200
	MAI	25 928	3 208	35 095	3 430	1 530	39	162 930	10 616 110
	JUNI	25 006	3 601	35 610	3 375	784	20	159 615	11 019 504
	JULI	26 150	3 934	37 039	3 524	450	13	166 581	11 639 913
WOHN GEBAEUDE									
1988	JULI	16 321	319	19 681	2 148	273	7	99 901	4 426 743
	AUGUST	15 071	281	18 985	2 046	276	11	95 259	4 191 310
	SEPTEMBER	14 491	300	18 765	2 007	136	7	93 824	4 118 577
	OKTOBER	14 198	274	19 024	2 012	77	3	93 562	4 306 528
	NOVEMBER	11 698	222	16 124	1 654	258	7	77 709	3 364 484
	DEZEMBER	10 860	202	15 821	1 581	47	3	73 760	3 143 696
1989	JANUAR	10 880	231	15 116	1 548	442	17	72 835	3 134 791
	FEBRUAR	12 424	264	17 550	1 806	595	19	84 488	3 694 678
	MAERZ	14 660	316	20 103	2 132	70	6	99 136	4 372 406
	APRIL	16 544	358	22 519	2 369	261	11	109 843	4 874 665
	MAI	16 636	353	22 946	2 393	442	14	111 993	4 936 493
	JUNI	17 880	376	24 851	2 586	603	22	121 284	5 303 201
	JULI	17 944	405	25 573	2 629	245	11	122 795	5 270 859
	AUGUST	15 930	368	23 033	2 369	364	12	110 890	4 760 820
	SEPTEMBER	14 853	354	21 982	2 239	294	15	105 503	4 514 400
	OKTOBER	16 053	370	26 641	2 565	643	24	122 223	5 157 207
	NOVEMBER	12 885	334	21 678	2 099	220	12	99 277	4 150 042
	DEZEMBER	14 612	358	26 076	2 437	565	18	115 808	4 908 897
1990	JANUAR	13 957	345	23 786	2 267	497	15	107 744	4 635 359
	FEBRUAR	14 775	337	25 276	2 402	396	15	113 819	4 757 821
	MAERZ	20 460	472	33 701	3 270	609	17	154 794	6 688 249
	APRIL	19 238	443	32 547	3 164	364	11	149 596	6 271 660
	MAI	21 071	446	34 159	3 351	729	25	158 756	6 712 651
	JUNI	20 210	454	34 655	3 300	791	20	156 304	6 683 962
	JULI	20 860	455	35 920	3 431	381	11	162 397	6 995 949
NICHTWOHN GEBAEUDE									
1988	JULI	4 810	2 843	595	54	179	3	2 499	3 828 037
	AUGUST	4 588	2 922	576	51	64	2	2 313	4 493 335
	SEPTEMBER	4 617	2 859	578	54	24	0	2 248	3 766 202
	OKTOBER	4 474	2 990	607	52	-	-	2 292	4 423 250
	NOVEMBER	4 056	2 674	810	57	27	1	2 359	3 714 926
	DEZEMBER	3 767	2 383	638	47	24	1	2 100	3 403 365
1989	JANUAR	3 327	2 153	487	39	197	4	1 903	3 332 571
	FEBRUAR	3 248	2 209	476	38	123	3	1 694	2 833 119
	MAERZ	3 689	2 300	492	44	111	3	2 037	3 005 934
	APRIL	4 160	2 518	500	48	155	5	2 135	3 444 844
	MAI	4 328	2 670	729	60	2	-	2 662	3 373 837
	JUNI	5 240	3 159	902	71	37	1	3 145	4 081 065
	JULI	5 185	3 374	680	60	-5	1	2 482	4 143 393
	AUGUST	4 740	2 951	588	52	-79	-2	2 196	3 796 354
	SEPTEMBER	4 576	3 025	804	67	135	3	3 112	4 047 703
	OKTOBER	4 672	3 060	821	62	-131	-3	2 654	3 782 961
	NOVEMBER	3 970	3 006	619	52	-7	-0	2 354	4 097 220
	DEZEMBER	4 188	3 233	856	76	-10	0	3 221	4 550 271
1990	JANUAR	3 794	2 704	675	55	51	2	2 454	3 955 994
	FEBRUAR	3 446	2 239	687	56	76	1	2 524	3 066 164
	MAERZ	4 339	2 990	932	74	11	0	3 227	3 891 818
	APRIL	4 138	2 633	756	63	23	1	2 776	3 632 540
	MAI	4 857	2 762	936	79	801	14	4 174	3 903 459
	JUNI	4 795	3 148	955	75	-7	-0	3 311	4 335 542
	JULI	5 270	3 479	1 119	93	69	2	4 184	4 643 964

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
VON DEN NICHTWOHNGEBAEUDEN WAREN: OEFFENTLICHE BAUHERREN									
1988	JULI	650	375	14	1	21	0	86	1 118 064
	AUGUST	669	413	24	2	21	1	113	1 487 899
	SEPTEMBER	642	366	-4	1	24	0	67	921 952
	OKTOBER	616	380	-20	-1	-	-	-53	1 475 905
	NOVEMBER	621	338	23	1	11	0	41	912 534
	DEZEMBER	621	364	23	1	24	1	66	1 002 325
1989	JANUAR	515	287	-6	-1	-	-	-51	817 170
	FEBRUAR	445	231	24	1	124	3	180	616 721
	MAERZ	497	310	8	0	35	1	21	798 179
	APRIL	551	330	-4	-0	68	2	85	773 445
	MAI	548	312	12	-1	2	-	-18	821 089
	JUNI	652	314	49	4	37	1	204	899 243
	JULI	700	385	14	1	-	1	9	904 619
	AUGUST	591	328	14	-	2	0	13	904 859
	SEPTEMBER	595	360	30	2	59	2	157	914 033
	OKTOBER	654	310	52	1	-35	-1	69	753 456
	NOVEMBER	557	337	43	2	-18	-0	114	1 092 374
	DEZEMBER	561	394	6	2	-12	-0	44	1 026 191
1990	JANUAR	586	354	23	2	45	2	154	1 048 925
	FEBRUAR	440	233	11	-	87	2	98	689 156
	MAERZ	539	279	35	2	10	0	89	695 123
	APRIL	514	273	37	2	-9	-0	92	649 841
	MAI	562	340	72	6	792	14	1 055	1 065 448
	JUNI	562	428	112	6	2	-	277	1 188 157
	JULI	603	333	71	4	10	1	224	858 365
NICHTOEFFENTLICHE BAUHERREN									
1988	JULI	4 160	2 469	581	53	158	3	2 413	2 709 973
	AUGUST	3 919	2 509	552	49	43	1	2 200	3 005 436
	SEPTEMBER	3 975	2 494	582	53	-	-	2 181	2 844 250
	OKTOBER	3 858	2 609	627	53	-	-	2 345	2 947 345
	NOVEMBER	3 435	2 336	787	56	16	0	2 318	2 802 392
	DEZEMBER	3 146	2 019	615	46	-	-	2 034	2 401 040
1989	JANUAR	2 812	1 866	493	41	197	4	1 954	2 515 401
	FEBRUAR	2 803	1 978	452	37	-1	-	1 514	2 216 398
	MAERZ	3 192	1 990	484	44	76	2	2 016	2 207 755
	APRIL	3 609	2 188	504	48	87	3	2 050	2 671 399
	MAI	3 781	2 358	717	61	-	-	2 680	2 552 748
	JUNI	4 588	2 845	853	68	-	-	2 941	3 181 822
	JULI	4 485	2 989	666	59	-5	-0	2 473	3 238 774
	AUGUST	4 149	2 623	574	53	-81	-2	2 183	2 891 495
	SEPTEMBER	3 981	2 666	774	65	76	2	2 955	3 133 670
	OKTOBER	4 018	2 750	769	61	-96	-2	2 585	3 029 505
	NOVEMBER	3 413	2 669	576	50	11	-0	2 240	3 004 846
	DEZEMBER	3 627	2 839	850	74	2	0	3 177	3 524 080
1990	JANUAR	3 208	2 350	652	53	6	0	2 300	2 907 069
	FEBRUAR	3 006	2 006	676	56	-11	-0	2 426	2 377 008
	MAERZ	3 800	2 711	897	72	1	0	3 138	3 196 695
	APRIL	3 624	2 360	719	61	32	1	2 684	2 982 699
	MAI	4 295	2 421	864	74	9	0	3 119	2 838 011
	JUNI	4 234	2 720	843	68	-9	-0	3 034	3 147 385
	JULI	4 667	3 147	1 048	89	59	2	3 960	3 785 599
AUSGEWAHLTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE									
1988	JULI	692	450	27	3	161	3	287	1 051 014
	AUGUST	699	512	36	4	55	1	251	1 221 203
	SEPTEMBER	681	368	17	2	21	0	69	893 493
	OKTOBER	630	380	30	3	-	-	126	819 292
	NOVEMBER	592	336	39	3	1	-0	120	719 165
	DEZEMBER	573	361	25	2	24	1	103	956 762
1989	JANUAR	525	293	42	2	197	4	267	731 925
	FEBRUAR	476	267	51	4	124	3	301	637 754
	MAERZ	536	368	15	1	95	3	98	905 643
	APRIL	565	385	17	2	95	3	201	848 794
	MAI	583	389	62	4	-	-	158	852 481
	JUNI	687	384	145	7	36	1	309	902 226
	JULI	713	412	41	3	-38	-1	63	927 781
	AUGUST	638	396	42	3	-11	-0	98	975 112
	SEPTEMBER	614	355	36	3	127	3	255	887 034
	OKTOBER	668	346	88	5	-35	-1	229	823 346
	NOVEMBER	555	347	41	4	4	0	187	1 054 272
	DEZEMBER	601	485	89	7	-12	-	299	1 129 942
1990	JANUAR	544	321	44	3	45	2	208	949 572
	FEBRUAR	459	226	41	2	-15	-0	90	638 758
	MAERZ	561	309	91	3	-	-	149	676 144
	APRIL	544	372	57	3	15	0	164	791 274
	MAI	593	353	142	10	801	14	1 182	941 385
	JUNI	619	302	167	8	-	-	437	734 603
	JULI	669	412	117	7	10	1	387	912 343

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
										ANZAHL
VON DEN NICHTWOHNGEBAEUDEN WAREN: DEFFENTLICHE BAUHERREN										
1988	JULI	362	1 609	304	24	3	-	-	125	666 812
	AUGUST	386	2 186	346	31	3	-	-	135	1 112 524
	SEPTEMBER	379	1 751	297	20	2	20	0	113	649 185
	OKTOBER	347	2 275	330	24	2	-	-	102	1 279 749
	NOVEMBER	387	1 701	288	26	2	11	0	123	717 243
	DEZEMBER	385	1 883	323	19	1	24	1	90	803 599
1989	JANUAR	261	1 962	229	20	2	-	-	88	538 005
	FEBRUAR	250	940	178	37	3	124	3	262	400 972
	MAERZ	287	1 344	248	10	1	-	-	44	512 064
	APRIL	320	1 486	268	19	2	60	2	169	544 115
	MAI	304	1 452	254	31	2	-	-	95	579 661
	JUNI	356	1 536	265	49	4	-	-	171	672 784
	JULI	402	1 773	311	38	4	52	2	210	641 063
	AUGUST	323	1 587	277	22	2	2	0	89	654 114
	SEPTEMBER	353	1 857	307	46	4	34	1	222	738 700
	OKTOBER	372	1 392	257	34	3	41	1	179	509 088
	NOVEMBER	323	1 740	286	55	4	-	-	179	884 152
	DEZEMBER	333	1 851	328	57	4	-	-	197	734 358
1990	JANUAR	326	1 862	305	23	2	46	2	171	771 405
	FEBRUAR	220	942	181	15	1	59	1	112	393 037
	MAERZ	299	1 271	227	41	3	-	-	143	490 977
	APRIL	293	1 198	226	52	4	-	-	180	469 656
	MAI	302	1 737	281	70	6	781	13	1 041	831 173
	JUNI	310	1 855	376	121	7	2	-	323	968 504
	JULI	312	1 486	270	98	7	10	1	342	603 272
NICHTDEFFENTLICHE BAUHERREN										
1988	JULI	2 782	12 864	2 098	486	46	140	3	2 131	2 187 937
	AUGUST	2 556	12 286	2 120	482	43	-	-	1 924	2 494 377
	SEPTEMBER	2 609	13 016	2 155	544	48	-	-	2 062	2 327 590
	OKTOBER	2 542	13 631	2 239	528	46	-	-	2 041	2 372 939
	NOVEMBER	2 221	12 697	2 036	708	49	-	-	2 116	2 359 395
	DEZEMBER	2 076	10 698	1 765	574	42	-	-	1 919	1 994 753
1989	JANUAR	1 772	9 599	1 600	418	35	197	4	1 763	2 036 651
	FEBRUAR	1 837	10 170	1 693	397	32	-	-	1 966	1 793 278
	MAERZ	2 092	9 814	1 656	437	40	76	2	1 846	1 738 514
	APRIL	2 440	11 835	1 888	445	40	100	3	1 792	2 101 337
	MAI	2 467	12 295	2 008	655	54	-	-	2 426	2 072 775
	JUNI	3 102	15 582	2 484	772	60	-	-	2 589	2 573 493
	JULI	3 001	15 350	2 503	558	48	14	0	2 102	2 554 842
	AUGUST	2 801	13 621	2 232	506	42	3	0	1 856	2 325 862
	SEPTEMBER	2 665	14 030	2 298	652	54	76	2	2 523	2 617 978
	OKTOBER	2 708	13 956	2 312	651	53	-	-	2 305	2 450 829
	NOVEMBER	2 291	13 230	2 246	481	42	22	1	1 911	2 469 500
	DEZEMBER	2 451	16 789	2 593	716	61	1	0	2 695	3 093 598
1990	JANUAR	2 062	12 986	2 020	548	45	-	-	1 959	2 394 525
	FEBRUAR	1 974	10 723	1 746	509	44	5	0	1 933	1 929 964
	MAERZ	2 578	14 449	2 418	708	58	1	0	2 556	2 713 604
	APRIL	2 430	12 570	2 051	574	49	24	1	2 155	2 291 449
	MAI	2 859	12 432	2 069	636	53	-	-	2 254	2 326 745
	JUNI	2 884	14 061	2 367	599	52	-	-	2 303	2 608 177
	JULI	3 151	16 047	2 726	825	70	-	-	3 105	3 148 440
AUSGEWAELHTE INFRASTRUKTURGEBAEUDE										
1988	JULI	374	2 048	352	42	4	140	3	355	742 546
	AUGUST	388	2 370	439	55	5	-	-	226	951 718
	SEPTEMBER	380	1 670	285	43	4	20	0	194	625 478
	OKTOBER	357	2 282	340	50	5	-	-	214	652 855
	NOVEMBER	336	1 658	278	45	5	1	-	199	535 181
	DEZEMBER	325	1 807	313	36	3	24	1	159	758 248
1989	JANUAR	255	1 246	223	37	3	197	4	347	483 177
	FEBRUAR	265	1 114	202	63	5	124	3	359	412 832
	MAERZ	297	1 683	297	36	3	72	2	208	598 592
	APRIL	317	1 877	313	33	4	100	3	255	600 142
	MAI	327	2 017	332	63	5	-	-	203	669 545
	JUNI	381	2 100	329	143	7	-	-	301	708 193
	JULI	398	1 938	330	57	5	14	0	225	652 837
	AUGUST	367	1 887	338	49	4	2	0	168	723 288
	SEPTEMBER	354	1 878	300	42	4	110	3	304	711 971
	OKTOBER	388	1 646	279	56	5	41	1	272	551 752
	NOVEMBER	323	1 868	289	47	5	22	1	233	847 549
	DEZEMBER	358	2 496	422	96	7	-	-	347	864 477
1990	JANUAR	283	1 638	267	35	3	46	2	214	674 415
	FEBRUAR	225	1 004	166	44	3	-	-	159	374 946
	MAERZ	304	1 544	251	107	6	-	-	283	464 417
	APRIL	299	1 783	313	70	5	24	1	241	600 801
	MAI	312	1 724	285	142	9	781	13	1 158	715 527
	JUNI	337	1 368	242	172	9	-	-	479	501 443
	JULI	353	1 962	334	121	9	10	1	438	660 466

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUMERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
WOHNGEBAEUDE MIT 1 ODER 2 WOHNUNGEN									
1988 JULI	11 248	9 641	266	12 864	1 526	1	0	71 110	3 145 741
AUGUST	10 411	8 921	239	11 933	1 414	1	0	65 812	2 941 704
SEPTEMBER	10 027	8 507	232	11 392	1 357	-	-	63 162	2 798 967
OKTOBER	9 876	8 325	222	11 217	1 335	5	0	62 029	2 750 047
NOVEMBER	7 944	6 571	172	9 037	1 056	-	-	49 137	2 171 658
DEZEMBER	7 320	5 954	153	8 254	968	-	-	45 251	1 952 520
1989 JANUAR	7 350	6 102	174	8 345	981	-	-	45 970	2 010 203
FEBRUAR	8 593	7 279	213	9 669	1 155	-	-	53 727	2 399 234
MAERZ	10 395	9 165	260	11 873	1 434	-	-	66 606	3 027 614
APRIL	11 538	10 052	287	13 168	1 579	3	0	73 203	3 332 261
MAI	11 404	9 892	276	13 083	1 563	1	-	72 348	3 280 407
JUNI	12 199	10 579	306	14 041	1 676	1	-	77 775	3 515 687
JULI	11 954	10 279	312	13 817	1 642	1	-	75 812	3 409 227
AUGUST	10 752	9 247	283	12 402	1 478	1	-	68 604	3 076 700
SEPTEMBER	10 045	8 613	268	11 583	1 377	3	0	63 927	2 867 381
OKTOBER	10 956	9 128	271	12 551	1 485	5	0	68 808	3 059 045
NOVEMBER	8 400	7 041	232	9 685	1 153	-	-	53 208	2 357 069
DEZEMBER	9 459	7 774	245	10 838	1 282	2	0	59 385	2 586 238
1990 JANUAR	9 085	7 816	256	10 525	1 255	3	0	58 119	2 634 961
FEBRUAR	9 597	8 319	269	11 178	1 339	3	0	62 194	2 822 057
MAERZ	13 378	11 761	368	15 686	1 876	2	0	86 817	3 981 096
APRIL	12 293	10 801	339	14 389	1 730	2	0	79 846	3 659 923
MAI	13 210	11 640	360	15 628	1 871	1	-	86 202	3 964 342
JUNI	12 499	10 934	345	14 804	1 764	2	-	81 235	3 716 922
JULI	12 418	10 980	359	14 790	1 772	2	0	81 450	3 786 056
WOHNGEBAEUDE MIT 3 ODER MEHR WOHNUNGEN									
1988 JULI	669	2 024	56	5 270	363	-	-	18 172	685 217
AUGUST	695	2 025	55	5 281	384	-	-	19 094	711 588
SEPTEMBER	798	2 320	73	5 900	427	3	0	21 491	788 151
OKTOBER	778	2 414	64	6 316	453	-	-	22 349	836 039
NOVEMBER	805	2 270	63	5 892	420	8	0	21 047	784 278
DEZEMBER	733	2 219	63	5 855	412	-	-	20 492	774 221
1989 JANUAR	665	2 093	66	5 375	380	-	-	18 811	709 299
FEBRUAR	757	2 403	65	6 192	444	-	-	21 845	803 991
MAERZ	820	2 436	68	6 193	462	-	-	22 775	842 173
APRIL	929	2 852	85	7 449	529	-	-	25 676	971 869
MAI	1 044	3 069	89	7 941	562	-	-	28 061	1 045 658
JUNI	1 136	3 340	91	8 544	620	-	0	30 831	1 126 753
JULI	1 232	3 552	105	9 280	669	2	-	33 526	1 191 179
AUGUST	1 123	3 184	106	8 154	605	-	-	30 091	1 077 999
SEPTEMBER	1 141	3 227	99	8 434	616	-	-	31 074	1 109 664
OKTOBER	1 382	4 304	113	11 486	817	12	1	41 079	1 483 411
NOVEMBER	1 166	3 824	129	9 734	694	1	0	34 819	1 267 512
DEZEMBER	1 525	4 628	151	12 252	871	6	0	43 432	1 577 902
1990 JANUAR	1 206	3 876	124	10 296	716	-	-	35 929	1 363 654
FEBRUAR	1 336	4 047	113	11 172	766	-	-	38 321	1 396 804
MAERZ	1 717	5 261	165	13 773	976	1	-	48 656	1 805 743
APRIL	1 798	5 328	165	14 089	1 022	-	-	51 477	1 854 317
MAI	1 889	5 305	168	13 835	1 001	5	0	50 436	1 843 892
JUNI	1 984	5 645	184	15 087	1 074	4	0	53 932	1 989 972
JULI	2 066	6 016	183	16 091	1 142	-	-	57 765	2 140 360
WOHNGEBAEUDE MIT EIGENTUMSWOHNUNGEN									
1988 JULI	403	1 163	34	3 083	211	-	-	10 425	400 056
AUGUST	464	1 265	35	3 090	242	-	-	11 768	431 909
SEPTEMBER	466	1 269	43	3 249	237	3	0	12 035	427 578
OKTOBER	453	1 309	39	3 398	246	-	-	12 167	443 300
NOVEMBER	497	1 327	39	3 398	247	-	-	12 294	456 620
DEZEMBER	423	1 288	40	3 373	243	-	-	12 119	433 119
1989 JANUAR	388	1 165	39	3 046	211	-	-	10 342	399 331
FEBRUAR	409	1 218	41	3 146	228	-	-	11 229	406 951
MAERZ	472	1 335	42	3 361	254	-	-	12 434	445 655
APRIL	479	1 390	44	3 557	259	-	-	12 592	474 344
MAI	562	1 631	49	4 146	301	-	-	14 763	552 624
JUNI	613	1 713	48	4 242	319	1	-	15 436	575 932
JULI	667	1 867	58	4 845	351	-	-	17 403	636 474
AUGUST	589	1 661	61	4 316	317	-	-	15 622	567 917
SEPTEMBER	617	1 718	57	4 367	327	-	-	16 160	584 662
OKTOBER	754	2 313	66	6 129	443	-	-	21 707	797 721
NOVEMBER	674	2 069	77	5 296	378	-	-	18 797	684 374
DEZEMBER	817	2 320	90	6 114	433	-	-	21 379	800 879
1990 JANUAR	626	1 882	71	4 708	346	-	-	17 089	650 713
FEBRUAR	667	1 992	55	5 790	381	-	-	18 630	694 320
MAERZ	842	2 662	91	6 747	481	1	-	23 545	911 800
APRIL	796	2 534	87	6 673	485	-	-	24 288	882 303
MAI	887	2 464	88	6 251	467	1	0	23 162	869 258
JUNI	914	2 629	95	6 998	499	-	-	24 515	949 909
JULI	1 002	2 912	99	7 789	550	-	-	27 513	1 037 819

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.1 MONATLICHE ENTWICKLUNG

MONAT	BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN								
	BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES	
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1988	JULI	6 056	434	1 474	258	147	3	10 388	1 544 100
	AUGUST	5 595	440	1 655	246	133	4	10 035	1 385 415
	SEPTEMBER	5 279	398	1 417	224	18	0	8 804	1 304 373
	OKTOBER	5 116	413	1 461	222	-4	1	8 841	1 466 592
	NOVEMBER	4 386	335	1 203	181	60	1	7 322	1 028 155
	DEZEMBER	4 099	279	1 504	185	-34	-0	7 473	987 867
1989	JANUAR	4 135	312	1 258	180	125	6	7 308	1 133 778
	FEBRUAR	4 209	317	1 418	192	10	3	7 853	1 063 247
	MAERZ	4 739	384	1 694	230	-55	0	9 227	1 229 791
	APRIL	5 461	342	1 783	258	35	4	10 379	1 335 131
	MAI	5 732	393	1 838	266	110	4	10 956	1 288 756
	JUNI	6 313	379	2 203	293	167	5	12 111	1 420 950
	JULI	6 524	542	2 316	315	-55	0	12 715	1 569 261
	AUGUST	5 643	415	2 201	282	-10	0	11 524	1 363 539
	SEPTEMBER	5 200	405	1 977	249	68	3	10 219	1 188 033
	OKTOBER	5 264	466	2 215	250	-216	-2	10 646	1 358 999
	NOVEMBER	4 647	441	1 978	239	74	2	10 007	1 214 328
	DEZEMBER	4 985	267	2 410	274	171	6	11 492	1 398 086
1990	JANUAR	5 048	333	2 724	289	213	6	12 879	1 326 612
	FEBRUAR	5 073	266	2 832	300	156	6	12 955	1 254 508
	MAERZ	6 785	280	4 054	416	152	4	18 388	1 526 543
	APRIL	6 539	293	3 964	412	115	5	17 975	1 595 949
	MAI	7 633	325	4 733	490	180	9	21 936	1 597 918
	JUNI	7 298	317	4 565	460	213	6	20 452	1 650 445
	JULI	8 174	394	5 064	526	190	6	23 206	1 933 370
WOHN- GEBAEUDE									
1988	JULI	4 390	-7	1 389	253	108	2	10 145	570 812
	AUGUST	3 949	-16	1 602	240	69	2	9 781	498 981
	SEPTEMBER	3 650	-9	1 403	219	14	0	8 731	514 946
	OKTOBER	3 531	-14	1 406	217	-4	1	8 692	696 030
	NOVEMBER	2 938	-15	1 127	175	44	1	7 202	389 867
	DEZEMBER	2 793	-15	1 459	182	-34	-0	7 382	382 854
1989	JANUAR	2 841	-13	1 209	177	125	6	7 256	375 863
	FEBRUAR	3 048	-20	1 376	190	11	3	7 787	424 378
	MAERZ	3 429	-14	1 649	226	-90	-1	9 080	474 435
	APRIL	4 061	-20	1 747	253	40	4	10 205	535 739
	MAI	4 174	-15	1 795	262	108	4	10 815	567 355
	JUNI	4 531	-31	2 116	285	130	4	11 826	586 162
	JULI	4 742	-18	2 232	307	16	2	12 545	621 773
	AUGUST	4 030	-27	2 141	274	74	3	11 273	547 161
	SEPTEMBER	3 642	-16	1 871	240	43	3	9 852	497 008
	OKTOBER	3 672	-24	2 079	243	-44	1	10 476	535 955
	NOVEMBER	3 291	-33	1 895	232	103	3	9 743	470 760
	DEZEMBER	3 581	-44	2 327	263	182	6	11 163	675 771
1990	JANUAR	3 642	-47	2 620	281	208	6	12 555	536 548
	FEBRUAR	3 821	-47	2 669	289	144	6	12 476	511 345
	MAERZ	5 323	-65	3 871	403	142	4	17 860	839 306
	APRIL	5 124	-62	3 834	402	116	4	17 534	724 514
	MAI	5 937	-87	4 503	469	160	8	21 057	852 377
	JUNI	5 696	-88	4 330	444	222	6	19 767	891 584
	JULI	6 367	-90	4 868	510	131	4	22 469	1 041 118
NICHTWOHN- GEBAEUDE									
1988	JULI	1 666	441	85	6	39	1	243	973 288
	AUGUST	1 646	456	53	6	64	2	254	886 434
	SEPTEMBER	1 629	408	14	5	4	0	73	789 427
	OKTOBER	1 585	427	55	5	-	-	149	770 562
	NOVEMBER	1 448	349	76	6	16	0	120	638 288
	DEZEMBER	1 306	294	45	3	-	-	91	605 013
1989	JANUAR	1 294	324	49	2	-	-	52	757 915
	FEBRUAR	1 161	338	42	2	-1	-	66	638 869
	MAERZ	1 310	397	45	4	35	1	147	755 356
	APRIL	1 400	361	36	5	-5	0	174	799 392
	MAI	1 558	408	43	4	2	-	141	721 401
	JUNI	1 782	410	87	8	37	1	285	834 788
	JULI	1 782	559	84	8	-71	-2	170	947 488
	AUGUST	1 613	442	60	9	-84	-3	251	816 378
	SEPTEMBER	1 558	421	106	9	25	1	367	691 025
	OKTOBER	1 592	490	136	7	-172	-3	170	823 044
	NOVEMBER	1 356	474	83	7	-29	-1	264	743 568
	DEZEMBER	1 404	311	83	11	-11	-	329	722 315
1990	JANUAR	1 406	379	104	8	5	0	324	790 064
	FEBRUAR	1 252	313	163	11	12	0	479	743 163
	MAERZ	1 462	345	183	13	10	0	528	687 237
	APRIL	1 415	356	130	10	-1	0	441	871 435
	MAI	1 696	412	230	21	20	1	879	745 541
	JUNI	1 602	404	235	16	-9	-0	685	758 861
	JULI	1 807	484	196	16	59	2	737	892 252

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	161 231	22 905	226 104	21 678	4 791	134	1 026 060	70 175 132
DAGEGEN:								
JANUAR BIS JULI 1989	136 146	20 686	152 924	15 823	3 278	117	738 432	55 801 856
JANUAR BIS JULI 1988	124 748	18 168	122 285	13 215	1 553	46	615 384	49 056 507
JANUAR BIS JULI 1987	113 903	17 248	111 248	11 881	797	39	554 997	44 309 058
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	130 591	2 951	220 044	21 184	3 767	114	1 003 410	42 745 651
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	333	13	1 968	83	3 869	115	8 962	482 054
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	7 144	547	47 271	3 400	-21	-1	166 987	6 344 594
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	745 25 239	10 952	2 388 82 352	173 6 472	1 629 911	42 30	10 826 322 934	514 689 12 318 690
DAVON:								
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	3 906	156	16 593	1 247	229	4	65 444	2 418 546
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	17 983	709	56 742	4 488	136	6	221 563	8 391 547
IMMOBILIENFONDS	494	22	1 869	153	28	1	7 415	304 285
SONSTIGE UNTERNEHMEN	2 856	65	7 148	584	518	18	28 512	1 204 312
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	104 259 348	1 979 11	134 182 1 122	14 462 78	646 581	17 25	664 981 4 669	29 634 785 277 487
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	30 640	19 954	6 060	494	1 024	20	22 650	27 429 481
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	423	471	334	14	156	5	872	1 481 683
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	2 845	2 965	964	76	14	0	3 252	6 605 646
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	7 429	2 255	377	38	27	1	1 692	1 277 377
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	16 841	12 837	4 102	345	127	4	15 255	14 761 545
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	5 435	5 461	787	83	8	0	3 396	5 902 042
HANDELS- UND LAGERGBE.	6 964	5 585	2 975	235	84	2	10 607	6 072 714
HOTELS U. GASTSTAETTEN	1 257	520	184	16	35	1	659	1 290 203
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	3 102	1 427	283	20	700	11	1 579	3 303 230
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	3 989	2 295	659	38	856	16	2 617	5 644 079
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	2 410	1 625	112	7	843	15	1 180	4 798 792
DAVON:								
BUND	176	178	-1	-0	730	12	721	598 219
LAENDER	246	320	-18	-2	37	1	-19	1 298 870
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 959	1 049	114	7	76	2	423	2 688 738
SOZIALVERSICHERUNG	29	78	17	2	-	-	55	212 965
UNTERNEHMEN	22 772	16 594	4 572	382	30	1	16 689	19 647 024
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH.	7 308	2 274	299	30	-	-	1 300	1 268 251
PRODUZIERENDES GEWERBE	6 943	6 901	779	81	16	1	3 389	7 403 111
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	8 296	7 187	3 466	267	14	1	11 886	10 614 261
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	112	296	101	8	-	-	323	501 808
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	225	233	28	3	-	-	114	361 401
DARUNTER:								
BUNDESBahn UND -POST	47	18	1	0	-	-	4	58 606
PRIVATE HAUSHALTE	4 062	1 120	1 127	90	57	2	3 972	1 587 442
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	1 396	616	249	14	94	3	809	1 396 223

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE *								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	114 681	212 305	20 698	198 168	18 785	3 572	93	898 269	59 289 787
DAGEGEN:									
JANUAR BIS JULI 1989	99 033	178 474	18 017	140 414	14 091	2 941	95	667 883	46 760 942
JANUAR BIS JULI 1988	89 612	153 675	15 675	112 662	11 691	1 272	37	554 549	40 952 784
JANUAR BIS JULI 1987	81 981	145 534	15 028	101 910	10 492	1 513	42	500 153	37 529 844
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	94 681	108 685	3 437	193 349	18 387	2 644	75	879 692	37 348 859
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	67 960	55 484	1 783	67 960	8 776	9	0	402 793	18 798 400
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	14 520	16 767	512	29 040	2 832	6	0	133 070	5 766 957
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	11 996 205	35 478 958	1 101 40	94 343 2 006	6 697 83	10 2 619	0 74	336 516 7 313	12 394 742 388 760
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 734	17 075	585	44 956	3 210	2	0	158 742	5 996 122
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	495 22 861	1 015 33 520	31 1 023	2 129 78 346	148 6 153	1 364 534	33 17	9 274 308 007	411 901 11 650 891
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	3 291	6 219	163	15 686	1 180	204	4	61 960	2 226 952
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	17 231	23 641	734	55 024	4 353	105	5	215 809	8 139 145
IMMOBILIENFONDS	381	694	29	1 596	128	-	-	6 332	259 906
SONSTIGE UNTERNEHMEN	1 958	2 961	97	6 040	494	225	8	23 906	1 024 888
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	71 156 169	73 657 496	2 367 15	111 842 1 032	12 017 70	441 305	10 16	558 477 3 934	25 083 431 202 636
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	20 000	103 620	17 261	4 819	399	928	17	18 577	21 940 928
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	177	1 934	357	328	15	141	4	894	967 747
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	1 543	14 117	2 665	915	78	16	0	3 413	5 713 015
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	5 674	11 429	2 034	120	14	-	-	567	1 033 393
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	11 004	69 378	11 062	3 124	264	51	1	11 751	11 933 860
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	3 433	31 127	4 650	470	55	-	-	2 202	4 897 280
HANDELS- UND LAGERGBE.	4 479	30 830	4 770	2 418	190	26	1	8 611	4 926 168
HOTELS U. GASTSTAETTEN	392	2 269	419	131	12	25	1	524	780 069
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	1 602	6 761	1 143	332	27	720	12	1 952	2 292 913
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBE.	2 113	11 023	1 858	691	45	861	16	2 972	3 992 015
VON DEN BAUHERREN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERREN	1 324	7 717	1 380	169	13	840	15	1 464	3 627 792
DAVON:									
BUND	129	1 072	171	2	0	730	12	738	529 718
LAENDER	132	1 518	284	7	1	39	1	78	1 094 680
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	1 046	4 734	850	143	10	71	2	593	1 799 709
SOZIALVERSICHERUNG	17	394	74	17	2	-	-	55	203 685
UNTERNEHMEN	15 183	87 983	14 420	3 632	308	25	1	13 546	16 146 463
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH.	5 665	11 547	2 048	119	13	-	-	549	1 035 630
PRODUZIERENDES GEWERBE	4 497	39 472	5 905	523	57	1	0	2 365	6 201 242
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	4 874	35 694	6 268	2 977	236	24	1	10 565	8 645 619
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	80	1 604	277	110	9	-	-	367	431 215
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	147	1 262	200	15	2	-	-	67	263 972
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	21	51	9	1	0	-	-	3	26 122
PRIVATE HAUSHALTE	2 755	5 285	977	767	62	5	0	2 719	1 266 441
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	738	2 634	485	251	16	58	2	848	900 232

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	* INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SCHLESWIG - HOLSTEIN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	6 637	791	7 713	726	283	7	35 056	2 091 285
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 267	-1	7 542	714	283	7	34 524	1 222 795
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	18	1	-62	0	283	7	329	24 762
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	66	0	632	43	-	-	2 040	67 813
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 370	792	171	12	-	-	532	868 490
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	21	19	-	-	-	-	-5	51 991
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	110	42	-4	-1	-	-	-37	90 178
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	501	200	12	1	-	-	35	87 466
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	621	481	157	12	-	-	524	513 800
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	117	50	6	1	-	-	15	125 055
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	173	92	7	1	-	-	14	252 292
HAMBURG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 084	279	1 898	177	-	-	8 077	692 843
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	942	23	1 830	170	-	-	7 821	301 232
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	26	3	203	17	-	-	740	27 498
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	142	256	68	7	-	-	256	391 611
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	3	6	-	-	-	-	-	17 300
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	38	93	10	1	-	-	38	171 717
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	3	1	-	-	-	-	-	845
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	87	154	58	6	-	-	218	197 968
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	11	3	-	-	-	-	-	3 781
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	16	26	-	-	-	-	-	42 606
NIEDERSACHSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	24 494	2 801	30 042	2 945	80	16	137 721	6 964 259
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	19 929	280	29 543	2 904	81	16	135 964	4 584 623
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	32	1	46	2	81	16	813	36 734
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	434	25	3 120	206	-	-	9 997	281 607
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	4 565	2 521	499	41	-1	-0	1 757	2 379 636
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	79	70	-7	-1	-	-	-54	140 005
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	390	213	68	6	-	-	263	357 833
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 371	546	48	5	-	-	221	216 629
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 248	1 515	352	29	-	-	1 232	1 420 429
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	477	178	38	2	-1	-0	95	244 740
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	650	300	43	2	-1	-0	87	453 209

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
					ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	4 748	7 588	1 574	678	6 912	638	124	3	31 146	1 735 416
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 881	3 471	818	15	6 761	626	124	3	30 618	1 074 723
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 218	2 093	482	3	3 218	372	-	-	17 566	639 006
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	411	434	98	1	822	77	-	-	3 643	132 001
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN.	246	918	231	9	2 692	175	-	-	9 190	291 946
WOHNHEIME	6	28	8	2	29	2	124	3	219	11 770
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	58	210	51	1	612	41	-	-	1 964	65 562
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	867	4 117	756	663	151	12	-	-	528	660 723
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	6	55	14	11	-	-	-	-	-	27 775
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	50	152	42	32	11	1	-	-	44	66 281
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	380	923	180	167	9	1	-	-	35	66 796
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	378	2 744	471	413	124	9	-	-	422	412 948
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	53	242	49	40	7	1	-	-	27	86 923
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	87	454	89	74	8	1	-	-	31	187 077
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	932	2 301	460	259	1 782	166	-	-	7 553	628 168
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	824	867	193	23	1 716	160	-	-	7 305	284 073
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	683	459	99	11	683	82	-	-	3 682	146 422
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	58	65	14	2	116	11	-	-	508	20 466
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN.	81	317	75	9	839	62	-	-	3 031	107 845
WOHNHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	25	82	19	3	192	16	-	-	703	26 248
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	108	1 434	267	237	66	7	-	-	248	344 095
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	27	416	91	79	10	1	-	-	37	134 316
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	3	2	1	1	-	-	-	-	-	845
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	71	984	168	151	56	6	-	-	211	192 999
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	5	6	1	1	-	-	-	-	-	1 135
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	9	194	26	23	-	-	-	-	-	37 460
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	16 582	24 860	5 505	2 556	24 415	2 402	41	10	113 198	5 593 335
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	13 651	12 698	3 158	459	24 045	2 368	41	10	111 731	3 763 430
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	10 624	7 464	1 827	297	10 624	1 343	-	-	60 853	2 225 459
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 653	1 667	411	53	3 306	318	-	-	15 115	489 151
WOHNGBAEUDE M. 3 D.M. WOHN.	1 358	3 502	904	106	10 074	707	-	-	35 242	1 024 902
WOHNHEIME	16	65	16	3	41	2	41	10	521	23 918
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	355	938	243	30	2 935	195	-	-	9 406	265 903
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 931	12 162	2 347	2 097	370	34	-	-	1 467	1 829 905
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	25	182	43	36	2	0	-	-	9	60 225
BUERO- U. VERWALTUNGSGB.	199	915	218	178	61	6	-	-	283	282 695
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGB.	1 083	2 550	534	499	19	2	-	-	96	187 498
NICHTLANDW. BETRIEBSGB.	1 382	7 839	1 391	1 251	248	22	-	-	928	1 142 212
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	242	676	162	135	40	3	-	-	151	157 275
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	329	1 123	253	214	54	5	-	-	206	272 959

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	730	241	1 561	110	13	0	5 638	615 038
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	559	18	1 518	108	4	0	5 484	193 333
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	7	3	215	6	4	0	252	10 875
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	38	8	342	25	-	-	1 249	47 462
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	171	223	43	3	9	0	154	421 705
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	5	2	-	-	9	0	18	9 460
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	28	40	9	1	-	-	35	89 159
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	5	1	1	0	-	-	6	1 348
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	104	145	13	1	-	-	53	226 063
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	29	35	20	1	-	-	42	95 675
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	41	40	20	1	9	0	60	113 097
NORDRHEIN - WESTFALEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	28 527	4 286	40 912	3 976	2 201	50	188 058	11 699 001
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	24 599	566	39 641	3 877	1 322	34	182 866	7 273 541
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	112	-2	398	18	1 322	34	2 484	89 392
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	682	31	3 494	281	-	-	13 196	449 168
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 928	3 719	1 271	98	879	16	5 192	4 425 460
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	83	85	152	5	124	4	409	249 382
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	457	533	151	13	-	-	536	996 632
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	716	265	16	1	-	-	61	130 953
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	2 353	2 602	888	72	45	1	3 235	2 549 757
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	319	234	64	6	710	11	951	498 736
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	449	370	223	12	834	15	1 385	790 336
HESSEN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	12 080	1 915	17 311	1 719	50	2	78 606	6 871 538
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 773	170	16 829	1 676	43	1	76 725	3 395 156
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	6	-	-16	1	43	1	73	4 969
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	884	42	4 582	368	-	-	17 206	676 248
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 307	1 745	482	43	7	0	1 881	3 476 382
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	37	48	2	0	-	-	11	117 840
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	351	647	89	7	-	-	298	1 621 782
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	329	76	49	6	-	-	240	54 441
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	1 250	851	315	29	7	0	1 232	1 307 011
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	340	122	27	2	-	-	100	375 308
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	430	280	40	3	-	-	155	824 989

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
	ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2		ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	495	1 720	376	230	1 415	98	-	-	5 075	533 382
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	400	506	135	20	1 383	96	-	-	4 984	174 753
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	290	154	42	3	290	32	-	-	1 621	53 357
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	30	24	7	1	60	5	-	-	281	8 088
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	75	301	78	14	818	54	-	-	2 837	102 799
	5	28	9	3	215	6	-	-	245	10 509
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	31	135	35	8	331	24	-	-	1 211	45 323
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	95	1 214	241	209	32	2	-	-	91	358 629
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	19	208	48	40	8	1	-	-	27	85 038
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	4	8	2	1	1	0	-	-	6	1 299
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	58	802	150	136	3	0	-	-	17	178 694
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	12	189	41	31	20	1	-	-	41	90 130
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	20	213	46	35	20	1	-	-	41	100 217
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	22 658	41 542	8 298	3 909	37 456	3 620	1 841	41	172 252	10 636 758
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	19 825	20 769	4 616	609	36 340	3 533	969	25	167 557	6 749 690
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	15 076	11 595	2 474	352	15 076	1 891	1	-	86 200	3 784 023
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	2 422	2 735	595	73	4 844	460	-	-	21 322	891 105
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	2 246	6 205	1 489	178	16 037	1 166	-	-	57 991	1 396 764
	81	232	59	6	383	17	968	25	2 044	77 798
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	548	1 340	320	37	3 271	263	-	-	12 382	427 449
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	2 833	20 773	3 682	3 301	1 116	87	872	16	4 695	3 887 068
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	51	485	110	80	141	5	117	4	387	210 191
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	291	2 561	562	487	148	14	-	-	559	916 881
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	591	1 391	260	243	7	1	-	-	36	115 677
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	1 703	15 286	2 519	2 300	744	60	45	1	2 708	2 224 370
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	197	1 049	231	191	76	7	710	11	1 005	419 949
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	284	1 841	377	316	219	12	827	15	1 401	652 464
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	7 470	16 589	3 561	1 733	14 806	1 423	-	-	66 036	5 495 773
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 219	8 227	1 855	203	14 483	1 394	-	-	64 736	2 734 898
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	3 941	3 365	727	88	3 941	529	-	-	23 640	1 107 620
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 206	1 458	329	36	2 412	246	-	-	11 373	488 005
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	1 070	3 400	799	79	8 126	618	-	-	29 691	1 138 373

DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	610	1 882	435	44	4 292	339	-	-	15 954	619 957
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 251	8 362	1 706	1 530	323	30	-	-	1 300	2 760 875
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	18	198	49	43	1	0	-	-	5	94 748
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	180	3 047	641	599	84	7	-	-	308	1 417 999
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	197	353	74	68	8	1	-	-	37	33 896
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	696	4 178	823	725	205	19	-	-	849	1 013 308
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	160	590	120	96	25	2	-	-	101	200 924
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	201	1 354	287	242	35	3	-	-	143	589 014

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
RHEINLAND - PFALZ								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 987	1 272	14 814	1 547	333	8	71 385	4 379 320
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	10 055	185	14 526	1 520	332	8	70 223	2 982 673
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	13	5	257	9	328	7	706	47 777
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	349	17	2 410	179	-	-	8 508	311 428
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 932	1 087	288	26	1	0	1 162	1 396 647
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	23	23	1	0	-	-	5	81 566
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	180	119	26	2	-	-	85	235 899
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	342	106	39	4	-	-	181	70 981
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	1 099	722	215	20	1	0	874	712 851
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	288	117	7	0	-	-	17	295 350
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	339	156	12	1	-	-	42	394 096
BADEN - WUERTTEMBERG								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	32 967	5 716	51 310	4 654	1 201	28	223 546	16 011 490
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	26 359	1 167	49 408	4 498	1 172	27	216 761	9 485 196
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	83	3	560	25	1 231	28	2 497	135 915
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 723	321	17 284	1 231	3	0	61 785	2 363 618
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 608	4 549	1 902	156	29	1	6 785	6 526 294
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	77	66	130	6	-1	-0	297	240 855
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	720	736	351	26	12	0	1 133	1 599 579
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 207	312	129	13	27	1	597	198 113
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	3 866	3 110	1 217	104	10	1	4 538	3 728 320
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	738	326	75	6	-19	-0	220	759 427
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	891	429	210	12	-20	-0	531	1 082 735
BAYERN								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	38 273	5 101	52 737	5 073	335	11	243 420	18 307 251
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	29 169	524	51 511	4 974	289	9	238 948	11 607 994
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	42	3	489	18	298	10	1 302	78 457
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 794	100	14 653	1 002	-24	-1	50 126	2 022 645
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 104	4 578	1 226	98	46	1	4 472	6 699 257
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	82	143	55	4	24	1	188	536 398
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	501	489	241	18	2	-	807	1 304 091
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	2 933	742	82	8	-	-	347	512 659
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	4 882	2 888	797	66	10	0	2 968	3 579 754
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	706	318	51	3	10	1	162	766 355
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	904	544	107	7	34	1	360	1 499 878

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHNEINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
					ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM		
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	8 368	13 266	2 839	1 170	12 801	1 323	290	7	61 478	3 604 619
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 221	7 808	1 786	241	12 623	1 307	289	7	60 744	2 604 982
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	5 290	4 509	990	150	5 290	710	1	0	31 868	1 491 517
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 251	1 420	330	40	2 502	248	4	0	11 470	477 737
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	672 8	1 780 97	441 26	44 6	4 610 221	342 7	- 284	- 7	16 818 588	590 777 44 951
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	302	897	215	21	2 315	170	-	-	8 147	299 289
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	1 147	5 458	1 053	929	178	17	1	0	734	999 637
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	8	53	12	10	1	0	-	-	5	21 710
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	93	545	139	106	33	3	-	-	127	190 444
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	252	534	101	95	8	1	-	-	42	52 522
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	671	3 666	687	623	124	12	1	0	508	548 256
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	123	659	114	95	12	1	-	-	52	186 705
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	154	789	142	119	17	2	-	-	77	230 888
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	20 915	43 835	9 082	4 982	44 922	4 006	820	17	194 683	12 889 280
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	17 495	22 079	4 946	1 276	43 459	3 887	801	17	189 370	8 154 282
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	10 414	8 605	1 821	560	10 414	1 378	5	0	63 660	3 169 184
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	3 453	3 745	826	220	6 906	658	1	-	31 380	1 393 719
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	3 575 53	9 455 275	2 230 69	484 13	25 588 551	1 825 26	2 793	0 16	92 278 2 052	3 471 080 120 299
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 264	6 145	1 420	335	16 485	1 176	2	0	59 005	2 237 939
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	3 420	21 756	4 136	3 706	1 463	119	19	0	5 313	4 734 998
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	20	229	60	47	132	6	-	-	303	115 007
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	338	3 298	749	652	312	26	14	0	1 139	1 349 241
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	725	1 496	283	267	22	3	-	-	110	128 186
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	2 023	15 225	2 757	2 488	899	76	5	0	3 395	2 655 777
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	314	1 507	288	251	98	8	-	-	366	486 787
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	378	1 916	379	328	231	14	-	-	668	656 499
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	30 180	54 839	-	4 741	48 302	4 608	227	7	222 855	16 410 689
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	23 104	29 318	-	555	47 258	4 521	191	6	218 943	10 671 526
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	17 018	15 997	-	311	17 018	2 253	2	0	105 257	5 763 775
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	3 715	4 843	-	84	7 430	746	1	-	35 051	1 747 226
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	2 349 22	8 321 159	- -	156 4	22 326 484	1 503 20	8 180	0 6	77 418 1 217	3 096 873 63 652
DARUNTER: GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 495	5 324	-	104	14 212	962	-	-	48 774	1 958 959
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	7 076	25 521	-	4 186	1 044	86	36	1	3 912	5 739 163
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	41	686	-	122	51	4	24	1	185	406 937
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	317	2 746	-	457	236	19	2	-	841	1 180 729
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	2 423	4 150	-	690	46	5	-	-	205	443 437
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	3 832	16 304	-	2 650	657	55	-	-	2 472	3 140 486
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	463	1 636	-	268	54	4	10	1	209	567 574
DARUNTER: AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	608	2 881	-	467	107	8	34	1	405	1 144 363

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)								VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUERKES 1 000 DM
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECH E	WOHNUNGEN		SONST. WOHN EINHEITEN		WOHN- RAEUME		
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E	INS- GESAMT	WOHN- FLAECH E			
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2		
SAARLAND									
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE	2 448	174	3 032	321	106	3	15 115	816 879	
WOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	2 167	-2	2 980	317	106	3	14 924	589 873	
DAVON:									
WOHN GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	7	0	-1	-0	121	3	153	4 879	
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	22	-0	156	11	-	-	557	16 290	
NICHTWOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	281	176	52	4	-	-	191	227 006	
DAVON:									
ANSTALTS GEBAEUDE	6	8	-	-	-	-	-	23 140	
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	34	22	4	0	-	-	18	55 013	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	20	6	1	0	-	-	4	2 747	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	185	131	53	4	-	-	194	127 498	
SONSTIGE NICHTWOHN GEBAEUDE	36	10	-6	-1	-	-	-25	18 608	
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	46	21	-5	-1	-	-	-22	46 332	
BERLIN (WEST)									
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE	2 004	329	4 774	431	189	9	19 438	1 726 228	
WOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 772	21	4 716	425	135	8	19 170	1 109 235	
DAVON:									
WOHN GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	11	-2	4	-0	158	9	269	38 954	
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	126	-0	395	36	-	-	1 583	80 817	
NICHTWOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	232	308	58	5	54	2	268	616 993	
DAVON:									
ANSTALTS GEBAEUDE	7	2	1	0	-	-	3	13 746	
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	36	32	19	2	-	-	76	83 763	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	.	.	.	.	.	.	.	.
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	146	239	37	3	54	2	187	398 094	
SONSTIGE NICHTWOHN GEBAEUDE	41	34	1	-	-	-	2	120 195	
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	50	38	2	0	-	-	5	144 509	
BUNDES GEBIET									
WOHN- UND NICHTWOHN GEBAEUDE	161 231	22 905	226 104	21 678	4 791	134	1 026 060	70 175 132	
WOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	130 591	2 951	220 044	21 184	3 767	114	1 009 410	42 745 651	
DAVON:									
WOHN GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHN GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	333	13	1 968	83	3 869	115	8 962	482 054	
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	7 144	547	47 271	3 400	-21	-1	166 987	6 344 594	
NICHTWOHN GEBAEUDE ZUSAMMEN	30 640	19 954	6 060	494	1 024	20	22 650	27 429 481	
DAVON:									
ANSTALTS GEBAEUDE	423	471	334	14	156	5	872	1 481 683	
BUERO- U. VERWALTUNGSGEB.	2 845	2 965	964	76	14	0	3 252	6 605 646	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGEB.	7 429	2 255	377	38	27	1	1 692	1 277 377	
NICHTLANDW. BETRIEBSGEB.	16 841	12 837	4 102	345	127	4	15 255	14 761 545	
SONSTIGE NICHTWOHN GEBAEUDE	3 102	1 427	283	20	700	11	1 579	3 303 230	
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	3 989	2 295	659	38	856	16	2 617	5 644 079	

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.2 HOCHBAU INSGESAMT
2.2.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 559	2 536	504	148	2 430	259	110	3	12 211	639 839
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	1 407	1 618	350	13	2 385	255	110	3	12 040	496 322
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	1 011	984	197	8	1 011	142	-	-	6 324	302 384
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	272	324	72	3	544	54	-	-	2 514	98 845
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	119	293	77	2	830	60	-	-	3 054	90 424
	5	16	4	0	-	-	110	3	148	4 669
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	18	53	13	0	150	11	-	-	530	15 747
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	152	918	154	135	45	4	-	-	171	143 517
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE										
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	16	88	22	16	4	0	-	-	18	31 317
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	14	20	5	5	-	-	-	-	-	2 042
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	106	771	118	107	41	3	-	-	153	97 099
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	15	36	8	7	-	-	-	-	-	12 459
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	20	65	12	11	-	-	-	-	-	17 228
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	774	3 229	633	291	2 927	243	119	5	11 782	1 122 498
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	654	1 324	315	23	2 896	240	119	5	11 664	640 180
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	395	259	52	1	395	45	-	-	2 122	115 653
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	49	52	11	1	98	9	-	-	413	20 614
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	205	986	244	20	2 403	186	-	-	8 966	482 959
	5	28	7	1	-	-	119	5	163	20 954
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	28	69	16	1	161	14	-	-	666	33 746
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	120	1 905	319	269	31	3	-	-	118	482 318
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	3	14	2	2	-	-	-	-	-	13 286
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	13	141	29	20	8	1	-	-	30	58 074
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.										
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	84	1 579	251	219	23	2	-	-	88	326 711
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	18	171	36	27	-	-	-	-	-	83 052
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	23	193	40	31	-	-	-	-	-	103 846
BUNDES- GEBIET										
WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDE	114 681	212 305	-	20 698	198 168	18 785	3 572	93	898 269	59 289 787
WOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	94 681	108 685	-	3 437	193 349	18 387	2 644	75	879 692	37 348 859
DAVON:										
WOHN- GEBAEUDE M. 1 WOHNUNG	67 960	55 484	-	1 783	67 960	8 776	9	0	402 793	18 798 400
WOHN- GEBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	14 520	16 767	-	512	29 040	2 832	6	0	133 070	5 766 957
WOHN- GEBAEUDE M. 3 O.M. WOHN- WOHNHEIME	11 996	35 478	-	1 101	94 343	6 697	10	0	336 516	12 394 742
	205	958	-	40	2 006	83	2 619	74	7 313	388 760
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	5 734	17 075	-	585	44 956	3 210	2	0	158 742	5 996 122
NICHTWOHN- GEBAEUDE ZUSAMMEN	20 000	103 620	-	17 261	4 819	399	928	17	18 577	21 940 928
DAVON:										
ANSTALTS- GEBAEUDE	177	1 934	-	357	328	15	141	4	894	967 747
BUERO- U. VERWALTUNGS- GEB.	1 543	14 117	-	2 665	915	78	16	0	3 413	5 713 015
LANDWIRTSCH. BETRIEBS- GEB.	5 674	11 429	-	2 034	120	14	-	-	567	1 033 393
NICHTLANDW. BETRIEBS- GEB.	11 004	69 378	-	11 062	3 124	264	51	1	11 751	11 933 860
SONSTIGE NICHTWOHN- GEBAEUDE	1 602	6 761	-	1 143	332	27	720	12	1 952	2 292 913
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTUR- GEB.	2 113	11 023	-	1 858	691	45	861	16	2 972	3 992 015

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRRENGRUPPEN IM BUNDESGBEIT
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART ----- BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M3	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T									
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	11 720	51 195	7 279	9 968	956	704	17	46 288	9 105 008
DAGEGEN:									
JANUAR BIS JULI 1989	10 242	46 316	6 478	6 742	711	542	18	34 761	7 453 558
JANUAR BIS JULI 1988	10 394	40 439	5 701	6 664	724	144	5	35 316	6 756 638
JANUAR BIS JULI 1987	9 788	36 769	5 277	6 446	673	97	2	33 109	6 157 814
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 113	5 498	186	9 658	923	690	17	44 933	1 987 844
DAVON:									
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	4 764	3 564	122	4 764	583	2	-	27 598	1 281 464
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	1 074	1 026	39	2 148	185	-	-	9 193	375 771
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	231	794	24	2 505	147	-	-	6 982	285 745
	44	112	2	241	8	688	17	1 160	44 864
DARUNTER:									
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	112	386	16	1 263	69	-	-	3 303	120 653
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN UNTERNEHMEN	122	168	4	361	23	581	13	1 821	62 523
	713	934	24	2 572	173	41	1	8 474	355 887
DAVON:									
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	73	218	1	646	39	-	-	1 895	91 652
SONST. WOHNUNGSUNTERN.	500	601	19	1 698	116	-	-	5 609	220 208
IMMOBILIENFONDS	37	8	0	38	2	-	-	156	3 679
SONSTIGE UNTERNEHMEN	103	105	4	190	16	41	1	814	40 338
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	5 272	4 395	158	6 717	726	59	2	34 589	1 567 294
	6	6	-	8	1	9	0	49	2 140
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	5 607	45 697	7 093	310	33	14	0	1 355	7 117 164
DAVON:									
ANSTALTSGBAEUDE	18	94	14	-	-	-	-	-	34 338
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	300	3 574	680	76	8	14	0	329	1 274 135
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 342	3 508	632	3	0	-	-	11	259 114
NICHTLAND. BETRIEBSGBE.	3 708	37 247	5 565	198	22	-	-	878	5 197 073
DARUNTER:									
FABRIK- U. WERKSTATTGEB.	1 497	19 150	2 740	104	13	-	-	471	2 762 051
HANDELS- UND LAGERGEB.	1 793	16 551	2 458	84	8	-	-	357	2 074 707
HOTELS U. GASTSTAETTEN	37	162	33	4	0	-	-	19	58 463
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	239	1 280	203	33	3	-	-	137	352 504
DARUNTER:									
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	327	2 600	401	35	4	-	-	146	693 403
VON DEN BAUHERRN WAREN:									
OEFFENTLICHE BAUHERRN	203	1 155	204	2	0	14	0	22	409 018
DAVON:									
BUND	30	230	30	-	-	-	-	-	80 319
LAENDER	39	173	29	1	0	14	0	18	79 010
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	123	592	113	-	-	-	-	-	180 236
SOZIALVERSICHERUNG	11	164	33	1	0	-	-	4	69 453
UNTERNEHMEN	4 985	42 413	6 511	276	30	-	-	1 189	6 273 474
DAVON:									
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	1 340	3 648	650	6	1	-	-	20	262 326
HANDEL, KREDITINST. U.A. 2)	2 133	23 918	3 431	122	14	-	-	552	3 452 987
	1 449	14 117	2 324	145	14	-	-	601	2 466 052
DARUNTER:									
IMMOBILIENFONDS	17	555	86	-	-	-	-	-	84 872
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	63	736	105	3	0	-	-	16	92 109
DARUNTER:									
BUNDESBAHN UND -POST	4	11	2	-	-	-	-	-	5 294
PRIVATE HAUSHALTE	322	1 772	320	25	3	-	-	120	365 969
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	97	356	58	7	1	-	-	24	69 303

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
2 BAUGENEHMIGUNGEN
2.3 FERTIGTEILBAU
2.3.2 NACH GEBAEUDEARTEN UND LAENDERN
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	. RAUM- INHALT	GE- SCHOSS- FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
					INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
					ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM
SCHLESWIG - HOLSTEIN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	570	2 665	446	382	223	24	-	-	1 120	298 809
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	173	117	28	0	209	23	-	-	1 060	40 183
NICHTWOHNGBAEUDE	397	2 548	418	382	14	2	-	-	60	258 626
HAMBURG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	38	490	75	72	17	2	-	-	78	77 162
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	11	9	2	0	13	2	-	-	64	2 866
NICHTWOHNGBAEUDE	27	481	74	71	4	0	-	-	14	74 296
NIEDERSACHSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 533	5 234	1 004	865	680	73	4	2	3 561	754 103
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	556	389	94	11	672	72	4	2	3 530	121 996
NICHTWOHNGBAEUDE	977	4 845	911	854	8	1	-	-	31	632 107
BREMEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	46	413	62	53	30	3	-	-	177	63 443
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	23	12	4	0	30	3	-	-	177	4 182
NICHTWOHNGBAEUDE	23	401	58	53	-	-	-	-	-	59 261
NORDRHEIN - WESTFALEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 771	10 201	1 603	1 403	1 095	109	254	6	5 475	1 434 851
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	797	625	136	19	1 033	102	254	6	5 198	203 819
NICHTWOHNGBAEUDE	974	9 576	1 467	1 384	62	7	-	-	277	1 231 032
HESSEN										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	981	4 211	871	647	1 504	118	-	-	5 471	1 183 772
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	598	729	162	16	1 475	115	-	-	5 348	247 044
NICHTWOHNGBAEUDE	383	3 482	710	631	29	3	-	-	123	936 728
RHEINLAND - PFALZ										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	1 189	3 487	642	468	1 158	114	-	-	5 308	622 969
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	770	669	145	17	1 145	113	-	-	5 250	230 269
NICHTWOHNGBAEUDE	419	2 818	497	451	13	1	-	-	58	392 700
BADEN - WUERTTEMBERG										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	3 020	11 110	2 041	1 603	3 133	304	392	7	15 031	2 082 812
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	1 877	1 732	378	103	3 056	296	378	7	14 659	660 705
NICHTWOHNGBAEUDE	1 143	9 378	1 663	1 500	77	9	14	0	372	1 422 107
BAYERN 1)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	2 077	10 970	-	1 513	1 353	142	9	0	6 874	2 112 226
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	933	830	-	16	1 261	132	9	0	6 500	315 278
NICHTWOHNGBAEUDE	1 144	10 140	-	1 497	92	9	-	-	374	1 796 948
SAARLAND										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	180	734	108	82	160	17	-	-	809	98 596
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	123	109	22	1	157	17	-	-	792	35 176
NICHTWOHNGBAEUDE	57	625	86	82	3	0	-	-	17	63 420
BERLIN (WEST)										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	315	1 680	276	191	615	50	45	1	2 384	376 265
DAVON:										
WOHNGBAEUDE	252	277	61	2	607	49	45	1	2 355	126 326
NICHTWOHNGBAEUDE	63	1 403	216	189	8	1	-	-	29	249 939

1) DIE GESCHOSSFLAECHE WIRD IN BAYERN NICHT VOLLSTAENDIG ERHOEBEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	INSGESAMT (EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN)							
	GEBAEUDE/ BAUMASS- NAHMEN	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHLAGTE KOSTEN DES BAUWERKES
			INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE		
ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 DM	
B U N D E S G E B I E T								
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	46 340	7 061	57 540	5 676	1 187	41	268 521	20 250 520
DAGEGEN:								
JANUAR BIS JULI 1989	45 668	6 985	51 732	5 224	1 130	27	247 584	18 751 879
JANUAR BIS JULI 1988	44 455	6 531	52 373	5 114	1 707	48	244 067	18 672 226
JANUAR BIS JULI 1987	41 360	5 721	52 958	5 023	655	21	239 526	16 167 604
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	37 200	802	55 958	5 555	1 502	42	263 699	11 356 540
DAVON:								
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
WOHNGBAEUDE M. 3 O.D.M. WOHN. WOHNHEIME	100	9	554	31	1 626	44	3 225	192 201
DARUNTER:								
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	2 003	122	11 925	871	1	-	42 904	1 609 842
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	157 9 141	-1 248	349 23 654	30 1 956	207 617	7 16	1 806 97 847	92 505 3 720 159
DAVON:								
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	1 508	47	5 148	389	186	5	20 608	756 063
SONST. WOHNUNGSUNTERN. IMMOBILIENFONDS	6 635 212	178 8	16 141 486	1 364 45	43 -	1 -	67 387 2 108	2 546 528 85 783
SONSTIGE UNTERNEHMEN	786	17	1 879	157	388	10	7 744	331 785
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	27 791 111	544 10	31 549 406	3 543 26	46 632	2 18	162 195 1 851	7 400 058 143 818
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	9 140	6 259	1 582	121	-315	-0	4 822	8 893 980
DAVON:								
ANSTALTSGBAEUDE	137	164	30	1	80	3	157	516 525
BUERO- U. VERWALTUNGSGBE.	1 005	976	277	21	-492	-5	359	2 435 652
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBE.	1 703	481	57	6	-	-	259	252 961
NICHTLANDW. BETRIEBSGBE.	5 345	4 226	1 139	86	27	1	3 738	4 726 482
DARUNTER:								
FABRIK- U. WERKSTATTGBE.	1 732	1 570	198	20	-	-	892	1 656 782
HANDELS- UND LAGERGBE.	2 217	1 939	852	59	7	0	2 515	2 127 285
HOTELS U. GASTSTAETTEN	443	177	31	2	20	0	106	381 741
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	950	412	79	5	70	1	309	962 360
DARUNTER:								
AUSGEW. INFRASTRUKTURGEB.	1 248	747	119	7	150	4	500	1 945 242
VON DEN BAUHERREN WAREN:								
OEFFENTLICHE BAUHERREN	751	451	-4	-1	-502	-5	-568	1 520 672
DAVON:								
BUND	58	42	-	-	20	0	20	273 209
LAENDER	74	77	-1	-0	-504	-5	-508	410 768
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	616	332	-2	-1	-18	-0	-73	835 555
SOZIALVERSICHERUNG	3	0	-1	-0	-	-	-7	1 140
UNTERNEHMEN	6 943	5 344	1 294	98	71	1	4 300	6 568 257
DAVON:								
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	1 686 2 275	501 2 123	52 218	6 21	- 7	- 0	261 920	272 575 2 345 730
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	2 891	2 537	1 015	71	-	-	3 035	3 619 169
DARUNTER:								
IMMOBILIENFONDS	55	126	25	2	-	-	79	262 015
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	91	183	9	1	64	1	84	330 783
DARUNTER:								
BUNDESBAHN UND -POST	18	78	1	-	64	1	59	204 651
PRIVAT HAUSHALTE	983	278	242	19	22	1	826	384 742
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	463	186	50	4	94	3	264	420 309

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
3 BAUFERTIGSTELLUNGEN
3.1 NACH GEBAEUDEARTEN UND BAUHERRENGRUPPEN IM BUNDESGBIET
JANUAR BIS JULI 1990

GEBAEUDEART BAUHERR	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE									
	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	NUTZ- FLAECHE	WOHNUNGEN		SONST. WOHN-EINHEITEN		WOHN- RAEUME	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES	
				INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE	INS- GESAMT	WOHN- FLAECHE			
				ANZAHL	1 000 M2	ANZAHL	1 000 M2			ANZAHL	1 000 M2
B U N D E S G E B I E T										
WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE	33 993	62 365	6 275	53 070	5 087	1 310	36	244 456	17 086 164	
DAGEGEN:										
JANUAR BIS JULI 1989	33 978	60 379	6 152	48 317	4 737	908	21	227 911	16 002 794	
JANUAR BIS JULI 1988	33 217	58 550	5 795	48 979	4 639	1 827	48	225 699	16 209 467	
JANUAR BIS JULI 1987	31 069	52 764	5 002	49 399	4 552	622	18	220 220	13 998 090	
WOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	27 985	29 750	856	51 593	4 974	1 122	32	239 295	10 115 556	
DAVON:										
WOHNGBAEUDE M. 1 WOHNUNG	21 659	16 983	492	21 659	2 702	5	0	125 954	5 686 836	
WOHNGBAEUDE M. 2 WOHNUNGEN	3 468	3 954	115	6 936	666	-	-	31 175	1 344 452	
WOHNGBAEUDE M. 3 O.M. WOHN. WOHNHEIME	2 802 56	8 441 371	233 16	22 431 567	1 581 25	- 1 117	- 32	79 647 2 519	2 926 456 157 812	
DARUNTER:										
GEB. M. EIGENTUMSWOHNUNGEN	1 542	4 347	128	11 361	826	-	-	40 873	1 515 216	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN UNTERNEHMEN	88 8 400	147 10 263	4 258	396 23 025	23 1 888	209 345	7 10	1 549 94 833	57 610 3 519 492	
DAVON:										
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 1)	1 292	2 002	47	5 158	378	156	4	20 181	692 898	
SONST. WOHNUNGSUNTERN. IMMOBILIENFONDS	6 348 175	7 208 213	180 7	15 732 446	1 328 39	20 -	0 -	65 854 1 892	2 466 867 71 842	
SONSTIGE UNTERNEHMEN	585	849	24	1 689	143	169	6	6 906	287 885	
PRIVATE HAUSHALTE ORG. OHNE ERWERBSZWECK	19 444 53	19 064 277	582 12	27 761 411	3 039 23	22 546	1 15	141 251 1 662	6 419 200 119 254	
NICHTWOHNGBAEUDE ZUSAMMEN	6 008	32 615	5 419	1 477	114	188	4	5 161	6 970 608	
DAVON:										
ANSTALTSGBAEUDE	52	605	122	32	2	98	3	194	305 213	
BUERO- U. VERWALTUNGSGBEB.	560	4 758	853	321	26	-	-	1 143	1 857 154	
LANDWIRTSCH. BETRIEBSGBEB.	1 316	2 440	436	17	2	-	-	84	207 887	
NICHTLANDW. BETRIEBSGBEB.	3 569	22 812	3 671	1 009	76	20	0	3 308	3 928 134	
DARUNTER:										
FABRIK- U. WERKSTATTGBEB.	1 142	8 318	1 282	149	15	-	-	655	1 331 821	
HANDELS- UND LAGERGBEB.	1 462	11 621	1 717	781	53	-	-	2 296	1 785 738	
HOTELS U. GASTSTAETTEN	145	721	142	33	3	20	0	163	277 617	
SONSTIGE NICHTWOHNGBAEUDE	511	2 007	337	98	8	70	1	432	672 220	
DARUNTER:										
AUSGEW. INFRASTRUKTURGBEB.	683	3 776	622	137	10	168	4	651	1 403 950	
VON DEN BAUHERREN WAREN:										
OEFFENTLICHE BAUHERREN	416	2 112	378	30	3	20	0	141	889 738	
DAVON:										
BUND	39	243	37	-	-	20	0	20	94 683	
LAENDER	33	330	58	2	0	-	-	10	248 345	
GEMEINDEN UND GEM.-VERB.	343	1 539	283	28	3	-	-	111	546 640	
SOZIALVERSICHERUNG	1	-	-	-	-	-	-	-	70	
UNTERNEHMEN	4 678	28 406	4 662	1 203	92	64	1	4 035	5 520 759	
DAVON:										
LAND- U. FORSTW., FISCH. PRODUZIERENDES GEWERBE	1 321 1 529	2 681 11 982	473 1 778	23 167	3 17	- -	- -	120 731	235 378 1 933 355	
HANDEL, KREDITINST. U. A. 2)	1 767	12 875	2 245	1 005	72	-	-	3 088	3 042 939	
DARUNTER:										
IMMOBILIENFONDS	40	652	112	25	2	-	-	79	222 106	
VERKEHR U. NACH.-UEBERM.	61	869	167	8	1	64	1	96	309 087	
DARUNTER:										
BUNDESBahn UND -POST	12	377	76	5	0	64	1	85	200 318	
PRIVATE HAUSHALTE	664	1 315	243	190	16	22	1	721	302 341	
ORG. OHNE ERWERBSZWECK	250	778	136	54	4	82	2	264	251 470	

1) EINSCHL. LAENDLICHER SIEDLUNGSUNTERNEHMEN.

2) EINSCHL. VERSICHERUNGSGEWERBE UND DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN.

BAUTAETIGKEIT
5 BAUUEBERHANG AM JAHRESENDE

JAHR	WOHNUNGEN INS- GESAMT 1)	ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE								ERLOSCHENE BAUGENEH- MIGUNGEN WOHNUNGEN 1)	
		RAUMINHALT DER			WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN- GEBAEUDEN						
		WOHN- GEBAEUDE	NICHTWOHN- GEBAEUDE	ZUSAMMEN	DAVON						
					UNTER DACH		NOCH NICHT UNTER DACH		NOCH NICHT BEGONNEN		
ANZAHL	1 000 M3	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL			
1976	629772	332180	272893	598992	307225	51.3	122110	20.4	169657	28.3	34737
1977	541122	306698	231813	511913	260490	50.9	100806	19.7	150617	29.4	29936
1978	579085	332816	240064	549370	259688	47.3	125864	22.9	163818	29.8	18664
1979	593899	344579	255950	569316	287979	50.6	137021	24.1	144316	25.3	14369
1980	572613	326342	262441	549061	279674	50.9	129902	23.7	139485	25.4	11197
1981	550496	302501	247776	525091	267035	50.9	115111	21.9	142945	27.2	13214
1982	523669	272669	222156	496495	241669	48.7	103690	20.9	151136	30.4	15193
1983	584087	295848	228385	553308	257258	46.5	133993	24.2	162057	29.3	19176
1984	504719	253179	191066	474451	238862	50.4	90689	15.1	144900	30.5	17639
1985	425285	214689	190622	395776	179740	45.4	76471	19.3	139565	35.3	16346
1986	375396	193148	203246	347969	163710	47.0	63046	18.1	121213	34.9	16727
1987	331254	176925	217544	305084	140737	46.1	59845	19.6	104502	34.3	17673
1988	321193	175522	220575	295437	136636	46.2	62959	21.3	95842	32.4	17272
1989	345420	181002	238581	315473	132046	41.9	73313	23.2	110114	34.9	12513

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 1.

1) EINSCHL. BAUMASSNAHMEN AN BESTEHENDEN GEBAEUDEN.

6 GEBAEUDE- UND WOHNUNGSABGANG

JAHR	WOHN- GEBAEUDE				NICHTWOHN- GEBAEUDE				WOHNUNGEN INSGESAMT 1)
	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN	GEBAEUDE	NUTZ- FLAECHE	WOHN- WOHNUNGEN			
							ANZAHL	1000 M2		ANZAHL	1000 M2	ANZAHL
1979	9600	276	1606	22796	8829	4459	218	2541	26448
1980	9341	254	1509	20767	9121	4032	215	2569	24589
1981	9395	264	1554	21483	10162	4426	250	2996	25445
1982	7791	214	1245	16656	9659	4401	217	2571	20206
1983	7876	205	1251	16635	9062	4712	186	2256	19963
1984	7109	202	1112	14701	8540	4400	190	2263	17571
1985	6128	173	972	12436	8266	4206	184	2160	15038
1986	6294	181	961	12421	7973	4057	175	2137	15130
1987	6240	175	1000	12615	8300	3898	169	1888	15316
1988	6679	191	1032	12875	9295	4790	184	2148	15789
1989	6329	207	986	11945	9161	4644	191	2196	14785

1) EINSCHL. WOHNUNGEN IN GEBAEUDETEILEN.

7 BEWILLIGUNGEN IM SOZIALEN WOHNUNGSBAU

JAHR	FOERDERUNG INSGESAMT					DARUNTER 1. FOERDERUNGSWEG 1)				
	GEOFOERDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER				GEOFOERDERTE WOHNUNGEN	DARUNTER			
		IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN					IN WOHN- GEBAEUDEN MIT ... WOHNUNGEN			
		1	2	3	0. MEHR 2)		EIGENTUMS- WOHNUNGEN	1	2	3	0. MEHR 2)	EIGENTUMS- WOHNUNGEN
ANZAHL										
1976	133847	48293	13122	54177	14991	62701	14961	2934	39641	2340
1977	113037	44180	10414	45391	9969	57157	13262	2075	37050	2033
1978	135311	57447	13727	49872	11663	54162	11680	2005	36945	1683
1979	108781	47176	12686	38574	8493	48056	10640	2096	32170	1704
1980	97175	37548	12848	36951	8405	45612	8717	2264	31392	2247
1981	92902	28698	13813	42598	6899	46559	6863	2107	35227	1833
1982	98886	24198	12196	53736	7234	53973	6532	1995	41741	2575
1983	104083	27799	11780	55192	8422	47807	6569	1929	36556	2181
1984	80408	25009	9125	37259	7937	36329	7077	1526	25900	1638
1985	68952	24444	7490	27937	7224	37651	8281	1444	24372	1970
1986	52066	25834	4425	15912	5202	29786	10572	1361	15319	2066
1987	40668	20978	2227	12197	4559	23714	8290	742	11804	2307
1988	38886	20269	1701	12299	4034	22952	7808	610	12112	1970

SIEHE FACHSERIE 5, REIHE 2.

2) OHNE WOHNHEIME.

1) OHNE WOHNUNGEN IN GEMISCHT GEOFOERDERTEN GEBAEUDEN.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.1 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR MONAT	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D	116.0	100.0	128.8	107.4	116.1	110.7	95.6	122.3	103.1	111.1
1989 D	132.2	116.0	147.6	119.8	130.9	122.5	107.0	135.5	112.6	122.4
1989 AUGUST	142.2	113.1	157.6	146.4	142.4	131.3	103.9	144.1	137.1	132.6
SEPTEMBER	151.9	132.0	167.1	142.3	152.6	139.9	120.9	152.3	133.0	141.8
OKTOBER	137.4	126.2	153.0	122.3	133.6	126.2	115.4	139.0	114.0	123.8
NOVEMBER	119.0	113.9	133.0	101.3	113.7	108.9	103.8	120.6	94.2	105.2
DEZEMBER	128.8	127.9	150.0	87.5	123.2	117.0	115.7	135.0	80.8	113.2
1990 JANUAR	112.7	114.9	137.6	66.3	102.6	101.7	103.3	123.0	60.9	93.7
FEBRUAR	127.2	130.1	148.2	100.7	111.0	114.0	116.2	131.6	91.8	100.6
MAERZ	177.9	164.7	199.7	145.8	176.4	158.0	145.5	175.6	131.6	158.3
APRIL	152.4	142.4	160.1	149.7	151.6	134.3	124.5	139.6	133.9	135.0
MAI	154.1	147.7	158.2	165.5	147.6	134.4	127.8	136.6	146.6	130.2
JUNI	179.2	157.6	198.1	188.4	165.8	155.6	135.7	170.3	166.3	145.7
JULI	155.4	139.9	176.5	142.6	146.2	134.4	120.2	151.1	125.5	128.1
AUGUST	155.0	144.7	170.9	147.4	145.8	133.6	123.8	145.7	129.3	127.3

1.2 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDES IM BAUHAUPTGEWERBE *)

1985 = 100

JAHR VIERTEL JAHR	WERTINDEX					VOLUMENINDEX				
	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU	INS- GESAMT	WOHNUNGS- BAU	SONSTIGER HOCHBAU	STRASSEN- BAU	SONSTIGER TIEFBAU
1988 D.....	109.3	87.9	138.5	101.3	94.9	104.3	84.2	131.8	97.2	90.7
1989 D.....	119.3	99.7	151.7	105.8	102.8	110.8	92.4	139.9	99.3	96.2
1987 2. VJ	112.8	86.9	133.3	113.5	107.5	109.5	84.5	129.2	110.1	104.4
3. VJ	107.4	84.0	128.3	105.7	100.9	103.6	81.4	123.6	102.1	97.3
4. VJ	95.6	78.2	117.6	84.8	87.7	92.0	75.8	113.0	81.8	84.4
1988 1. VJ	108.4	85.2	134.3	101.5	98.5	104.3	82.4	128.9	97.8	94.7
2. VJ	114.1	93.3	142.9	112.5	97.2	109.3	89.7	136.6	108.0	93.0
3. VJ	111.7	90.8	141.0	105.5	96.5	106.4	86.6	133.8	100.9	92.0
4. VJ	102.8	82.4	135.9	85.7	87.4	97.3	78.1	128.0	81.9	83.1
1989 1. VJ	112.9	94.7	143.6	98.1	97.6	106.4	89.3	134.6	93.3	92.5
2. VJ	123.6	98.9	158.5	114.9	105.8	115.5	92.1	147.1	108.3	99.5
3. VJ	123.1	100.8	156.0	113.0	106.5	113.8	92.8	143.1	105.6	99.2
4. VJ	117.6	104.4	148.6	97.0	101.2	107.6	95.3	134.9	90.0	93.5
1990 1. VJ	133.5	121.8	165.7	116.7	113.3	120.5	109.7	148.4	106.4	103.1
2. VJ	144.5	130.8	180.1	138.5	117.4	127.4	114.9	157.6	123.7	104.4

1.3 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D	109.9	109.9	107.1	105.9	113.3	113.4	115.1	113.9	114.6	125.6
1989 D	120.6	120.3	112.2	110.0	124.0	125.9	130.0	128.7	142.5	152.7
1989 AUGUST	137.5	139.9	124.7	124.4	146.5	152.9	149.2	148.4	117.4	125.3
SEPTEMBER	138.7	140.3	131.2	129.4	144.9	148.7	149.8	148.7	142.8	180.6
OKTOBER	141.6	143.1	135.7	133.5	141.8	146.3	152.8	151.6	164.3	181.1
NOVEMBER	125.4	125.4	113.3	111.3	113.6	116.4	140.4	139.2	153.3	167.0
DEZEMBER	90.8	89.9	77.1	75.4	78.8	78.7	102.4	102.0	140.7	159.3
1990 JANUAR	89.0	84.1	75.7	72.7	88.6	86.3	96.6	95.2	141.7	143.2
FEBRUAR	96.1	93.5	84.3	81.4	103.3	103.0	108.1	106.1	144.2	154.0
MAERZ	129.2	128.8	114.5	113.8	144.5	146.0	151.1	149.7	173.5	211.0
APRIL	133.4	132.6	123.6	121.9	147.3	150.0	148.3	146.1	126.4	161.9
MAI	147.4	150.2	137.8	136.7	164.3	169.2	164.9	163.0	146.8	186.4
JUNI	144.9	146.5	127.6	126.4	164.2	170.4	159.7	157.7	145.5	194.5
JULI	147.6	151.7	135.2	137.0	170.4	180.6	158.0	157.3	141.9	202.6
AUGUST	144.9	147.8	129.5	130.2	159.9	171.7	156.3	155.8	132.0	212.2

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX:
PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFIG. ABWEI-
CHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN
SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

1 INDIZES FUER DAS PRODUZIERENDE GEWERBE

1.4 INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D	107.7	107.9	105.4	104.5	113.4	114.1	110.1	108.7	106.8	116.2
1989 D	116.4	116.6	109.8	108.2	120.4	122.8	120.9	119.4	129.3	136.5
1989 AUGUST	132.5	135.4	122.0	122.2	141.6	148.4	137.7	136.8	106.1	111.4
SEPTEMBER	133.8	135.9	128.2	127.1	140.0	144.2	138.2	136.9	128.7	160.6
OKTOBER	136.3	138.3	132.6	131.0	136.6	141.4	140.7	139.3	148.1	160.5
NOVEMBER	120.6	121.1	110.7	109.3	109.7	112.6	129.1	127.7	138.3	148.0
DEZEMBER	87.0	86.5	75.4	74.1	76.0	76.1	94.0	93.4	126.9	141.0
1990 JANUAR	84.5	80.4	73.9	71.4	85.1	83.1	88.5	87.0	126.9	125.8
FEBRUAR	91.2	89.1	82.3	79.9	98.6	98.2	98.8	96.7	128.7	135.0
MAERZ	122.0	122.0	109.9	109.6	137.6	138.6	137.7	136.1	153.9	184.2
APRIL	125.7	125.3	119.0	117.8	138.6	140.8	134.1	131.7	111.3	140.0
MAI	138.6	141.5	132.3	131.7	154.3	158.4	147.7	145.5	128.9	160.8
JUNI	136.0	137.9	122.6	121.9	153.8	159.2	143.1	140.9	127.1	167.6
JULI	138.7	142.8	129.9	132.0	159.2	168.3	141.1	140.2	123.6	174.1
AUGUST	135.9	139.0	124.0	125.2	149.2	159.8	139.0	138.2	114.2	181.9

1.5 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

WERTINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D	109.4	109.5	108.8	107.5	111.4	112.1	116.8	115.8	108.6	116.5
1989 D	118.9	118.7	114.2	112.0	121.2	122.6	129.1	128.1	125.4	136.7
1989 AUGUST	132.8	134.7	125.7	125.3	141.1	146.5	145.5	145.0	115.2	116.8
SEPTEMBER	138.7	140.2	133.2	131.4	142.7	146.9	149.0	148.5	122.4	134.9
OKTOBER	144.5	146.2	138.3	136.1	144.0	148.4	156.2	155.8	130.9	145.9
NOVEMBER	128.5	129.0	117.1	115.2	118.0	121.3	141.6	140.8	136.9	143.0
DEZEMBER	98.9	98.2	78.3	76.7	79.0	78.6	111.9	111.3	154.3	180.1
1990 JANUAR	80.3	78.0	77.2	74.2	81.3	79.3	83.5	82.8	113.9	116.2
FEBRUAR	87.7	84.5	85.3	82.4	98.8	98.0	92.3	91.6	132.1	144.5
MAERZ	120.0	118.8	115.1	114.3	140.3	141.1	136.6	135.7	158.9	181.5
APRIL	126.1	126.3	123.9	122.1	142.1	143.1	140.9	139.5	145.2	166.5
MAI	143.3	144.9	139.4	138.2	159.8	163.3	158.3	157.3	155.7	182.2
JUNI	142.0	143.9	129.8	128.6	159.4	164.5	165.9	165.3	140.5	173.8
JULI	146.6	149.7	137.7	139.5	164.9	173.5	158.4	158.1	147.1	175.9
AUGUST	144.3	147.8	132.2	133.0	155.1	165.6	163.1	162.7	129.8	157.2

1.6 INDEX DES UMSATZES IM VERARBEITENDEN GEWERBE *)

VOLUMENINDEX 1985 = 100

JAHR MONAT	GEWINNUNG UND VER- ARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN		HERSTELLUNG VON ZEMENT		ZIEGELEI		HERSTELLUNG VON BE- TONERZEUGNISSEN (OHNE BIMS, GROSSE FERTIGBAUTEILE)		HERSTELLUNG VON BAU-, BAUSTOFF- U.AE. MASCHINEN	
	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND	INS- GESAMT	DAR. INLAND
1988 D	107.2	107.6	107.1	106.2	111.5	112.7	111.6	110.4	101.2	108.0
1989 D	114.8	115.0	111.8	110.1	117.6	119.5	120.0	118.7	113.7	122.0
1989 AUGUST	128.0	130.4	129.0	123.1	136.4	142.2	134.3	133.6	104.2	103.9
SEPTEMBER	133.9	135.9	130.3	129.1	137.8	142.4	137.4	136.7	110.5	120.0
OKTOBER	139.0	141.1	135.1	133.6	138.8	143.5	143.8	143.2	118.0	129.4
NOVEMBER	123.6	124.6	114.5	113.2	114.0	117.4	130.2	129.2	123.5	126.8
DEZEMBER	94.7	94.3	76.6	75.4	76.2	76.0	102.7	101.9	139.1	159.5
1990 JANUAR	76.4	72.9	75.4	72.9	78.1	76.4	76.4	75.7	102.0	102.1
FEBRUAR	83.3	80.7	83.3	80.9	94.3	93.4	84.3	83.5	117.8	126.8
MAERZ	113.3	112.6	110.5	110.1	133.5	133.9	124.4	123.3	141.1	158.5
APRIL	118.9	119.4	119.3	118.0	133.8	134.3	127.3	125.8	128.1	144.1
MAI	134.7	136.5	133.8	133.1	150.2	152.8	141.7	140.4	136.9	157.2
JUNI	133.1	135.3	124.7	124.0	149.3	153.7	148.5	147.7	122.9	149.8
JULI	137.6	140.9	132.3	134.4	153.9	161.6	141.4	140.9	128.4	151.3
AUGUST	135.5	139.1	126.7	127.9	144.7	154.1	145.0	144.4	112.9	134.8

SIEHE FACHSERIE 4, REIHE 2.2

*) WERTINDEX: ANGABEN IN JEWEILIGEN PREISEN. VOLUMENINDEX: PREISBEREINIGTE ANGABEN. DIE ZAHLEN FUER DEN JEWEILS

LETZTEN BERICHTSZEITRAUM GELTEN ALS VORLAEUFIG. ABWEICHUNGEN GEGENUEBER FRUEHER VEROFFENTLICHTEN ZAHLEN ERGEBEN SICH DURCH NACHFOLGENDE BERICHTIGUNGEN.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
1 Indizes für das Produzierende Gewerbe
1.7 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe
1985 = 100*)
Unternehmen

Jahr Monat	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Darunter				
		Verarbeitendes Gewerbe		Bauhauptgewerbe		
		insgesamt	dar. Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	insgesamt	Hochbau- leistungen	Tiefbau- leistungen
1988	106,4	106,7	107,0	110,6	110,8	110,2
1989	111,8	112,3	115,9	118,2	119,7	115,9
1988 August	99,8	99,2	120,0	122,6	120,7	125,5
September	113,3	113,7	131,5	133,2	131,3	136,3
Oktober	118,0	118,0	130,3	136,9	134,7	140,4
November	114,7	114,9	112,8	117,0	117,4	116,4
Dezember	106,9	108,1	87,0	88,2	90,3	84,8
1989 Januar	103,9	103,4	79,8	92,5	99,3	81,6
Februar	104,6	105,6	86,1	91,3	97,0	82,3
März	115,5	116,5	109,4	112,7	116,6	106,6
April	113,3	113,9	120,9	121,5	122,5	119,9
Mai	105,9	106,2	119,9	120,6	121,2	119,7
Juni	113,8	115,0	131,8	130,2	130,5	129,8
Juli	107,2	107,4	127,7	126,2	125,7	127,0
August	103,2	102,6	123,0	124,9	123,9	126,6
September	117,1	117,9	135,8	134,5	133,0	136,9
Oktober	124,7	125,0	140,7	143,5	142,2	145,5
November	120,2	120,6	123,3	127,3	127,7	126,6
Dezember	112,2	113,5	92,4	92,9	96,2	87,8
1990 Januar	109,6	109,5	82,5	93,5	101,8	80,4
Februar	110,1	111,7	89,6	96,8	104,3	84,9
März	123,3	124,5	118,3	124,2	128,5	117,5
April	114,2	114,6	121,2	125,9	128,0	122,7
Mai	116,8	117,6	130,4	133,2	134,8	130,6
Juni	116,9	118,7	130,4	129,6	131,3	126,8
Juli	113,7	114,5	133,4	134,8	136,8	131,6
August	109,4	109,9	128,1	126,0	126,6	125,1

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1.
*) Arbeitstäglich bereinigt.

1.8 Baustoff - Produktionsindex für das Baugewerbe
1985 = 100*)
Fachliche Unternehmensteile

Jahr Vierteljahr Monat	Baugewerbe			Ausgewählte Baustoffherzeugnisse					
	insgesamt	Bauhaupt- gewerbe	Ausbau- gewerbe	Transport- beton	Bausand, Baukies und Kies für Wege- bau	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel	Kalksand- steine
1988	110,2	110,0	110,5	106,9	111,8	103,3	124,9	108,6	93,4
1989	118,1	118,9	116,7	118,3	121,1	111,7	138,1	118,1	101,1
1988 2. Vj	116,8	119,5	111,4	124,8	128,9	118,9	143,1	123,6	110,6
3. Vj	122,2	128,0	111,2	132,5	137,6	124,2	144,7	135,4	112,7
4. Vj	113,0	112,3	114,1	107,1	115,9	101,3	118,5	118,1	94,9
1989 1. Vj	99,6	94,3	109,8	86,2	87,3	84,6	113,9	76,7	68,5
2. Vj	126,0	129,4	119,4	132,5	136,7	125,6	149,1	130,3	116,9
3. Vj	125,9	131,1	115,9	135,6	137,5	126,6	156,6	138,1	115,9
4. Vj	121,1	120,9	121,5	118,8	123,0	110,0	132,8	127,2	103,2
1990 1. Vj	109,3	103,6	120,0	95,9	90,9	92,4	136,1	98,8	90,4
2. Vj	130,9	134,4	124,3	140,9	136,4	129,6	166,4	138,3	130,9
1989 Juni	138,5	143,6	128,8	149,6	151,4	137,0	162,5	138,5	132,2
Juli	120,5	126,2	109,6	131,5	133,3	127,9	153,4	137,5	107,9
August	123,8	129,2	113,5	133,0	136,0	118,8	153,9	139,4	116,8
September	133,3	137,9	124,6	142,2	143,2	133,2	162,4	137,3	123,0
Oktober	139,5	143,5	131,8	146,6	148,7	137,2	170,1	139,9	121,8
November	127,0	127,5	126,2	126,9	133,3	115,8	137,0	128,0	111,0
Dezember	96,9	91,8	106,6	82,8	87,1	77,0	91,4	113,6	76,8
1990 Januar	94,8	86,3	110,9	73,2	71,1	68,5	108,5	92,8	69,1
Februar	102,9	96,8	114,6	87,4	81,2	88,3	125,3	86,5	85,1
März	128,4	126,8	131,4	127,0	120,4	120,5	174,6	117,1	117,1
April	123,2	125,1	119,6	129,7	126,3	124,8	155,7	127,0	118,7
Mai	138,7	142,9	130,6	153,5	146,3	136,1	177,8	145,9	139,7
Juni	130,9	135,3	122,7	139,5	136,5	128,0	165,6	142,1	134,3
Juli	132,7	138,8	121,0	147,5	141,4	135,1	180,8	155,2	138,2
August	133,3	138,5	123,4	142,8	134,2	131,7	182,6	152,5	139,7

*) Kalendermonatlich.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
2 Produzierendes Gewerbe
2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe			
	Beton- pumpen, Beton- spritz- und -einspritz- geräte	Turm- drehkrane für Baustellen	Hydraulik- bagger mit ausschl. hydraul. Betätigung	Radlader in Grund- ausrüstung	Maschinen für bitumin. u. Beton- straßenbau	Transport- beton 1)	Bausand, Baukies und Kies für Wegebau 1)	Zement ohne Zement- klinker Absatz	Gleis- bettungs-, Strassen- schotter, Splitt und Brechsand
	t					1 000 m ³	1 000 t		
1988 MD	709	2 522	10 867	4 736	1 774	2 707	12 191	2 169	5 060
1989 MD	1 282	3 503	12 565	5 403	2 173	3 004	13 189	2 353	5 415
1988 2. Vj	2 018	7 734	33 895	14 227	6 683	9 509	42 444	7 479	18 139
3. Vj	2 027	7 839	31 397	13 602	4 883	10 016	44 818	7 866	19 334
4. Vj	2 394	8 238	36 152	15 209	4 747	8 096	37 680	6 406	16 170
1989 1. Vj	3 645	8 863	32 627	14 848	6 076	6 574	28 788	5 359	10 558
2. Vj	3 439	11 361	39 544	16 363	7 480	10 155	44 951	7 911	18 239
3. Vj	3 242	11 342	36 081	15 234	5 922	10 346	45 002	8 008	19 543
4. Vj	3 341	10 467	42 530	18 392	7 065	8 958	39 509	6 947	16 532
1990 1. Vj	4 121	13 185	41 684	18 344	7 665	7 552r	30 252r	5 940	10 303r
2. Vj	4 274	13 847	42 649	20 258	9 212	10 887	44 420	8 182	17 446
1989 Juli	1 037	3 525	12 189	5 618	2 130	3 350	14 462	2 694	6 139
August	1 120	4 182	10 159	3 881	1 832	3 388	14 755	2 501	6 495
September	1 020	3 925	13 181	5 848	2 124	3 620	15 538	2 806	6 825
Oktober	989	3 711	15 029	5 836	2 317	3 733	16 135	2 891	6 914
November	1 120	3 529	13 809	6 431	2 233	3 232	14 463	2 440	6 078
Dezember	1 132	3 272	13 949	5 734	2 716	2 110	9 447	1 623	3 672
1990 Januar	1 190	3 418	12 081	5 453	2 093	1 863	7 712	1 433	2 226
Februar	1 223	4 708	14 004	5 786	3 110	2 226	8 804	1 858	2 926
März	1 646	5 113	15 947	7 106	2 787	3 233	13 062	2 538	4 947
April	1 400	4 338	13 755	6 257	3 193	3 304	13 706	2 628	5 537
Mai	1 443	4 616	15 499	7 043	3 341	3 809	15 874	2 865	6 224
Juni	1 429	4 939	13 478	6 957	2 861	3 553	14 807	2 700	5 837
Juli	1 502	3 899r	12 844r	6 354r	2 546r	3 757r	15 339r	2 871r	6 224r
August	1 449	3 731	11 681	5 634	2 163	3 623	14 727	2 773	5 954

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe								
	Trocken- mörtel	Mauer- ziegel 2)	Kalksand- steine 2)	Blöcke für aufgehend. Mauerwerk aus Poren- beton 2)	Bitumi- noses Mischgut über- wiegend aus Naturstein und Kies	Baustahl- matten	Gips- karton- platten nach DIN 18180	Wand- und Boden- fliesen glasiert	Bituminöse Dach- und Dichtungs- mate- rialien
	1 000 t	1 000 m ³			1 000 t		1 000 m ²		
1988 MD	323	654	431	189	1 340	109	5 478	2 882	14 761
1989 MD	360	711	466	199	1 491	121	6 640	2 993	14 459
1988 2. Vj	1 108	2 234	1 529	607	4 358	340	16 800	8 836	52 781
3. Vj	1 126	2 421	1 557	592	6 198	397	16 082	8 529	55 120
4. Vj	921	2 135	1 310	568	4 898	311	15 968	8 544	43 440
1989 1. Vj	899	1 387	949	542	1 186	329	19 991	8 974	31 477
2. Vj	1 183	2 376	1 619	683	5 145	392	20 467	9 133	47 589r
3. Vj	1 209	2 480	1 602	580	6 127	390	19 340	8 907	51 531
4. Vj	1 033	2 287	1 417	588	5 438	342	19 881	8 896	43 343
1990 1. Vj	1 009	1 791r	1 242	631	1 307r	374	21 493	9 561	33 087
2. Vj	1 340	2 445	1 805	728	5 364	433	22 651	9 393	38 737
1989 Juli	397	825	496	185	1 921	115	6 294	2 789	15 608
August	399	837	537	170	1 911	137	5 692	3 068	17 239
September	421	824	566	218	2 268	136	7 354	3 045	18 610
Oktober	441	839	560	234	2 365	147	6 924	3 252	19 617
November	355	768	511	208	1 989	118	7 257	3 073	15 517
Dezember	237	681	353	148	1 181	76	5 700	2 561	8 263
1990 Januar	281	557	318	166	202	99	7 111	3 230	5 309
Februar	324	519	391	210	328	124	7 146	2 949	10 235
März	452	703	538	255	788	151	7 237	3 371	16 609
April	403	762	546	231	1 366	138	7 041	3 025	15 783
Mai	461	876	642	257	1 950	159	8 032	3 345	17 394
Juni	429	853	617	240	2 030	137	7 578	3 023	17 281
Juli	468r	931r	635r	244r	2 062r	144	8 827r	2 747r	18 749
August	444	943	635	245	2 019	155	7 640	2 987	19 722

Siehe Fachserie 4, Reihe 2.1 und Reihe 3.

*) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr (einschl. des Produzierenden Handwerks); Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

1) Produktion der Betriebe von Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr (ohne Produzierendes Handwerk).

2) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wandstärke unter Berücksichtigung der Fugen.

3) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

4) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
 2 Produzierendes Gewerbe
 2.1 Produktion ausgewählter Erzeugnisse*)

Jahr Vierteljahr Monat	Baustoffe						
	Holzspan- platten roh oder geschliffen	Isolierglas	Betondach- steine	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- und Straßenbau	Rohre u.a. Kanalisations- artikel aus Steinzeug	Bitumen	Schnittholz ³⁾
	1 000 m ³	1 000 m ²	Mill. St.	1 000 t			1 000 m ³
1988 MD	347	1 006	52	1 505	15	227	729
1989 MD	380	1 318	55	1 594	17	233	811
1988 2. Vj	1 042	3 237	166	5 153	43	786	2 314
3. Vj	1 039	3 672	169	5 570	46	1 005	2 388
4. Vj	1 056	3 840	139	4 572	49	703	2 282
1989 1. Vj	1 101	3 026	163	3 405	55	276	2 098
2. Vj	1 162	3 695	200	5 500	52	873	2 582
3. Vj	1 129	3 987	157	5 502	46	958	2 560
4. Vj	1 165	4 152	167	4 712	54	687	2 491
1990 1. Vj	1 129r	3 313r	179	3 523r	56	275	2 306r
2. Vj	1 073	3 814	200	5 368	54	832	2 704
1989 Juli	329	1 215	47	1 772	14	344	878
August	380	1 302	47	1 858	16	298	812
September	420	1 458	64	1 881	16	313	885
Oktober	424	1 611	67	1 963	18	332	913
November	404	1 506	57	1 679	19	243	857
Dezember	336	1 042	43	1 041	17	113	693
1990 Januar	387	982	48	891	19	56	659
Februar	374	1 026	57	1 001	17	75	719
März	410	1 270	73	1 607	20	149	881
April	354	1 186	63	1 675	19	227	843
Mai	396	1 348	69	1 957	19	301	923
Juni	348	1 287	68	1 783	16	315	888
Juli	282r	1 339r	60	1 852r	17r	317	902r
August	304	1 348	59	1 817	19	321	835

Jahr Vierteljahr	Betonfertigteile			Stahlbauerzeugnisse			
	insgesamt	darunter		Fertigteilbauten überwiegend aus Metall	Konstruktionen aus Stahl und Aluminium		dar. Stahl- und Leichtmetall- brücken einschl. Signalbrücken, Brücken f. Rohr- und Kabel- leitungen
		Wand- bauteile	Decken- tafeln		Fertigteile konstruktivi- ver Art	insgesamt	
1 000 DM	1 000 m ²		1 000 t	t			
1988	1 288 524	3 668	11 770	2 001	270 516	1 353 812	29 862
1989	1 536 668	4 356	14 302	2 226	269 616	1 462 524	36 053
1988 2. Vj	330 134	948	3 358	500	66 303	346 116	7 051
3. Vj	387 176	1 079	3 763	580	72 777	346 922	6 080
4. Vj	347 602	940	3 118	528	81 706	390 160	10 096
1989 1. Vj	285 222	829	2 327	446	57 506	314 588	7 551
2. Vj	398 844	1 065	3 898	577	68 479	372 340	7 489
3. Vj	447 417	1 311	4 268	629	79 340	366 650	7 290
4. Vj	405 185	1 150	3 809	573	82 964	408 949	13 697
1990 1. Vj	365 895r	1 085r	3 053r	597r	73 092	358 349	5 625
2. Vj	466 223	1 464	4 730	722	89 677	421 294	6 790

Jahr Vierteljahr	Teile aus Holz für Holzbauten und Holz- konstruk- tionen	Holzbauten und Bauelemente				Bauelemente aus Kunststoff		
		insgesamt	darunter			Rolläden, einschl. Rolläden- panzer	Fenster und Fensterbänke	
			Sperrtüren (Sperr- holztüren)	Fenster- läden und Rolläden aus Holz	Parkett		insgesamt	dar. Fenster aus PVC, Poly- urethan, aus sonst. Kunststoff
m ³ 4)	1 000 DM	1 000 St.		1 000 m ²	1 000 St.	1 000 DM	1 000 St.	
1988	244 109	3 125 615	6 064	111	5 959	2 289	1 454 773	3 607
1989	293 728	3 567 385	6 342	143	7 622	2 495	1 642 055	4 067
1988 2. Vj	59 402	769 395	1 554	26	1 450	541	356 344	915
3. Vj	66 727	783 421	1 434	29	1 399	624	395 031	1 001
4. Vj	66 590	893 688	1 577	34	1 644	655	433 621	1 017
1989 1. Vj	55 378	754 878	1 558	31	1 848	508	300 428	773
2. Vj	75 954	889 721	1 591	37	1 916	585	412 889	1 037
3. Vj	79 660	898 676	1 493	37	1 833	671	432 041	1 084
4. Vj	82 736	1 024 110	1 700	38	2 025	731	496 697	1 173
1990 1. Vj	66 969r	921 413r	1 717	21	2 096	668	377 729r	970r
2. Vj	75 470	1 018 512	1 664	26	1 972	674	491 591	1 218

Fußnoten siehe vorhergehende Seite.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

5 Witterung im August 1990

Der August war bei überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer zu warm und zu trocken.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur bewegten sich zwischen + 16,6° C und + 21,5° C.

1. Dekade: Am Monatsanfang bestimmten hoher Luftdruck und Temperaturen bis + 38° C das Wetter im Bundesgebiet. Ab Dekadenmitte kam es, nach einer wochenlangen niederschlagsfreien Periode, besonders im mittleren Bereich der Bundesrepublik verbreitet zu Regen.

2. Dekade: Bei insgesamt zurückgehenden Temperaturen kam es im gesamten Bundesgebiet immer wieder zu Regen und Gewitter mit örtlichen Starkniederschlägen.

3. Dekade: Feucht-warme Luft mit Temperaturen bis + 32° C bestimmte vorerst noch die Witterung in Deutschland. Erst eine zum Monatsende auftretende Kaltfront beendete zunächst die spätsommerliche Witterung.

Sommertage (25° C und mehr) wurden im Bundesgebiet an bis zu 24, heiße Tage (30° C und mehr) an bis zu 12 Tagen beobachtet.

Nach den Witterungsberichten des Deutschen Wetterdienstes

6 Erwerbstätigkeit
6.1 Arbeitslose, offene Stellen*)

Jahr Monat Landesarbeitsamtsbezirk	Arbeitslose ¹⁾					Offene Stellen ¹⁾				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51		Bau- berufe 44-47	Bauaus- statter 48-49	Tischler 50	Maler, Lackierer 51
1986 D	2 228 004	162 099	27 694	33 894	41 338	153 866	9 003	1 779	2 345	2 281
1987 D	2 228 788	152 528	25 099	31 394	41 903	170 690	10 129	2 220	2 884	2 747
1988 D	2 241 556	138 253	22 036	29 646	40 116	188 621	10 881	2 724	3 635	3 017
1989 D	2 037 781	107 656	17 869	25 599	33 271	251 415	15 886	4 175	5 361	4 098
1988 August	2 167 109	.	.	.	.	199 759	.	.	.	.
September	2 099 863	92 842	17 010	26 754	28 246	204 079	12 003	3 182	4 288	3 657
Oktober	2 074 346	.	.	.	.	196 406	.	.	.	.
November	2 091 231	.	.	.	.	185 138	.	.	.	.
Dezember	2 190 496	130 350	20 446	28 154	44 895	178 572	6 950	2 492	3 569	2 108
1989 Januar	2 334 613	.	.	.	.	196 246	.	.	.	.
Februar	2 304 819	.	.	.	.	215 655	.	.	.	.
März	2 178 164	151 161	23 224	28 541	43 067	232 546	17 269	3 496	4 399	3 943
April	2 035 104	.	.	.	.	237 988	.	.	.	.
Mai	1 947 464	.	.	.	.	249 327	.	.	.	.
Juni	1 915 189	86 372	15 770	23 936	25 589	256 579	15 384	3 821	5 074	4 265
Juli	1 972 504	.	.	.	.	255 460	.	.	.	.
August	1 940 151	.	.	.	.	262 690	.	.	.	.
September	1 880 776	76 171	14 077	23 483	23 307	289 038	20 243	5 426	6 770	5 185
Oktober	1 873 672	.	.	.	.	300 280	.	.	.	.
November	1 949 680	.	.	.	.	293 305	.	.	.	.
Dezember	2 051 972	103 488	16 362	24 715	37 344	277 158	14 344	5 420	6 831	3 890
1990 Januar	2 191 439	.	.	.	.	287 140	.	.	.	.
Februar	2 152 522	.	.	.	.	301 469	.	.	.	.
März	2 013 057	105 265	17 274	24 473	33 860	317 548	22 322	5 862	6 607	5 505
April	1 914 585	.	.	.	.	324 483	.	.	.	.
Mai	1 823 332	.	.	.	.	334 698	.	.	.	.
Juni	1 807 969	68 304	12 292	21 694	21 704	336 935	19 890	5 634	6 598	5 824
Juli	1 863 670	.	.	.	.	331 735	.	.	.	.
August	1 812 812	.	.	.	.	324 193	.	.	.	.
davon (Juni 1990):										
Schleswig-Holstein-										
Hamburg	160 664	6 854	1 164	2 037	2 372	21 321	915	167	299	339
Niedersachsen-Bremen ...	299 945	13 517	1 576	4 092	3 882	32 039	1 929	337	721	550
Nordrhein-Westfalen ...	633 083	24 769	4 966	7 814	7 902	70 240	3 195	923	1 284	1 194
Hessen	128 259	3 436	642	1 254	1 192	25 550	1 121	420	466	523
Rheinland-Pfalz-										
Saarland	129 015	6 000	943	1 567	1 412	19 228	1 188	265	410	297
Baden-Württemberg	161 584	4 086	1 047	1 929	1 723	84 137	5 716	2 103	1 794	1 576
Nordbayern	106 647	2 767	598	1 037	987	29 144	2 366	695	682	556
Südbayern	102 337	2 384	489	999	770	45 575	3 276	635	832	651
Berlin (West)	86 435	4 491	867	965	1 464	9 701	184	89	110	138

*) Kennziffern der Berufe gem. "Klassifizierung der Berufe" (1975): 44 = Maurer, Betonbauer; 45 = Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer; 46 = Straßen-, Tiefbauer; 47 = Bauhilfsarbeiter; 48 = Bauausstatter; 49 = Raum-

ausstatter, Polsterer; 50 = Tischler, Modellbauer; 51 = Maler, Lackierer und verwandte Berufe.
1) Stand jeweils am Monatsende. Arbeitslose und offene Stellen in Bauberufen werden nur vierteljährlich zum Quartalsende ermittelt.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
6 Erwerbstätigkeit
6.2 Anspruch auf Kurzarbeitergeld nach Ausmaß
des Arbeitsausfalls *)

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Zahl der Betriebe mit Kurzarbeitern	Im Abrechnungszeitraum des Stichtags hatten Anspruch auf Kurzarbeitergeld				
		Männer und Frauen im Berichtsmonat	davon für einen Arbeitsausfall von ... % der betriebsüblichen Arbeitszeit			
			bis 25	über 25 bis 50	über 50 bis 75	über 75
Insgesamt						
1990 August	947	26 530	13 876	10 792	1 039	823
dar. Bauhauptgewerbe ¹⁾						
1988	2 687	54 949	12 856	20 093	11 145	10 855
1989	1 910	39 339	10 724	16 105	6 967	5 543
1988 August	625	7 151	3 109	2 897	655	490
September	630	7 189	3 230	2 712	726	521
Oktober	745	10 463	3 923	4 255	1 354	931
November	1 112	19 773	8 173	7 885	2 183	1 532
Dezember	1 917	39 879	14 115	15 852	6 291	3 621
1989 Januar	3 777	90 700	18 635	32 718	19 730	19 617
Februar	5 172	112 943	22 000	44 936	24 406	21 601
März	5 040	106 498	25 424	45 609	21 128	13 337
April	3 240	67 617	24 871	29 486	8 061	5 199
Mai	1 666	33 630	11 762	15 703	3 681	2 484
Juni	930	15 126	6 409	6 080	1 715	922
Juli	552	7 193	2 888	3 322	480	503
August	375	4 233	2 025	1 500	313	395
September	325	3 131	1 376	1 152	358	245
Oktober	345	3 739	1 401	1 359	677	302
November	533	8 351	3 922	2 744	1 276	409
Dezember	968	18 903	6 971	8 655	1 779	1 498
1990 Januar	2 156	55 466	9 372	22 635	12 459	11 000
Februar	2 613	62 554	12 955	27 707	13 057	8 835
März	2 193	54 122	17 532	24 297	6 922	5 371
April	1 217	27 223	10 783	11 412	3 495	1 533
Mai	599	11 497	5 301	4 192	1 594	410
Juni	350	6 166	2 616	2 282	1 039	229
Juli	199	2 583	1 023	1 119	252	189
August	144	1 675	724	601	261	89
dar. Ausbau-, Bauhilfsgewerbe ¹⁾						
1988	700	3 605	1 012	1 644	562	387
1989	381	2 108	631	977	293	207
1988 August	306	1 259	439	619	150	51
September	268	1 104	345	558	129	72
Oktober	269	1 137	398	496	157	86
November	287	1 397	406	692	205	94
Dezember	432	2 132	565	978	393	196
1989 Januar	683	4 149	976	1 873	674	626
Februar	917	5 497	1 252	2 812	870	563
März	908	5 139	1 397	2 468	743	531
April	623	3 557	1 264	1 726	442	125
Mai	393	2 070	889	851	227	103
Juni	269	1 264	527	529	121	87
Juli	178	736	254	339	93	50
August	128	499	140	211	26	122
September	100	343	141	109	53	40
Oktober	83	351	103	140	72	36
November	105	617	256	230	89	42
Dezember	181	1 078	374	434	109	161
1990 Januar	339	2 087	484	911	461	231
Februar	487	3 283	958	1 548	478	298
März	438	2 687	1 019	1 238	269	161
April	277	1 660	580	767	229	84
Mai	163	824	258	381	107	78
Juni	116	515	171	280	37	27
Juli	87	370	174	115	45	36
August	60	174	50	59	37	28

*) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

1) Wirtschaftsgruppen 59 - 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

6.3 Kurzarbeit im Bauhauptgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppen 59-60*)

Jahres- durchschnitt Stichtag ¹⁾	Schleswig- Holstein - Hamburg	Nieder- sachsen - Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz - Saarland	Baden- Wurttem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (West)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ²⁾										
1988	403	469	641	214	194	449	104	157	57	2 687
1989	325	388	427	156	138	232	75	98	71	1 910
1988 August	141	116	222	26	39	42	17	17	5	625
September	148	110	213	23	41	49	17	24	5	630
Oktober	169	146	233	26	62	48	17	19	25	745
November	246	235	283	55	81	94	34	32	52	1 112
Dezember	384	366	436	123	134	250	66	81	77	1 917
1989 Januar	542	736	732	378	289	543	170	265	122	3 777
Februar	680	1 006	1 105	501	375	789	228	318	170	5 172
März	696	997	1 091	468	368	751	208	299	162	5 040
April	586	716	785	245	237	344	101	128	98	3 240
Mai	375	368	431	87	116	128	52	49	60	1 666
Juni	237	209	237	49	50	52	32	22	42	930
Juli	154	120	127	29	32	27	21	18	24	552
August	97	78	103	23	20	17	9	9	19	375
September	83	61	101	12	19	8	7	9	25	325
Oktober	83	61	107	13	24	14	12	9	22	345
November	140	118	120	15	44	25	16	14	41	533
Dezember	232	187	187	56	81	81	40	34	70	968
1990 Januar	394	474	342	205	189	193	133	138	88	2 156
Februar	483	567	400	241	239	266	154	154	109	2 613
März	448	493	324	195	189	187	123	120	114	2 193
April	320	278	204	81	94	56	59	52	73	1 217
Mai	155	133	116	37	45	14	31	17	51	599
Juni	85	75	72	25	28	10	16	7	32	350
Juli	54	42	37	14	17	1	9	8	17	199
August	40	26	32	11	12	2	5	6	10	144
Kurzarbeiter										
1988	7 543	10 545	10 899	4 756	3 745	6 964	3 423	4 765	2 308	54 949
1989	5 942	8 422	6 857	3 434	2 669	3 700	2 505	2 901	2 909	39 339
1988 August	1 799	1 415	2 779	211	332	312	122	150	31	7 151
September	1 638	1 372	2 833	145	393	409	168	185	46	7 189
Oktober	2 021	2 274	3 272	303	708	542	240	151	952	10 463
November	4 081	4 342	4 530	889	1 361	1 417	917	505	1 731	19 773
Dezember	7 803	8 462	7 503	2 317	2 653	3 230	2 736	1 903	3 272	39 879
1989 Januar	12 103	18 590	12 823	9 519	6 655	9 278	7 137	9 387	5 208	90 700
Februar	13 588	23 137	19 621	11 623	8 111	12 851	7 850	9 690	6 472	112 943
März	13 736	22 516	18 639	10 537	7 512	11 786	6 947	8 465	6 360	106 498
April	11 320	15 590	13 250	4 708	4 682	6 139	3 399	4 075	4 454	67 617
Mai	6 337	8 053	6 960	1 834	1 590	2 151	2 257	1 128	3 320	33 630
Juni	3 601	3 774	3 190	629	547	534	677	432	1 742	15 126
Juli	2 036	1 736	1 069	268	248	222	457	251	906	7 193
August	791	817	1 361	175	225	56	313	126	369	4 233
September	723	628	747	94	131	65	81	89	573	3 131
Oktober	691	674	921	97	248	84	147	91	786	3 739
November	2 187	1 795	1 237	263	631	211	227	134	1 666	8 351
Dezember	4 190	3 750	2 468	1 457	1 443	1 026	570	944	3 055	18 903
1990 Januar	8 646	12 382	6 146	5 780	4 357	3 586	5 182	5 487	3 900	55 466
Februar	10 027	13 972	7 173	6 279	5 180	4 212	5 454	5 641	4 616	62 554
März	9 387	12 151	5 965	5 190	4 070	3 472	4 669	4 052	5 166	54 122
April	6 767	6 665	3 517	1 630	1 426	686	1 537	1 774	3 221	27 223
Mai	2 541	2 816	1 456	587	475	83	653	606	2 280	11 497
Juni	1 408	1 440	888	378	251	69	265	154	1 313	6 166
Juli	633	518	435	106	128	3	82	51	627	2 583
August	406	289	397	58	59	5	27	64	370	1 675

*) Wirtschaftsgruppen 59 - 60 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.4 Kurzarbeit im Ausbau-, Bauhilfsgewerbe nach Landesarbeitsamtsbezirken
Wirtschaftsgruppe 61*)

Jahres- durchschnitt Stichtag ¹⁾	Schleswig- Holstein Hamburg	Nieder- sachsen Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rheinland- Pfalz Saarland	Baden- Württem- berg	Nord- bayern	Süd- bayern	Berlin (west)	Bund
Betriebe mit Kurzarbeitern ²⁾										
1988	88	92	188	60	48	154	34	27	10	697
1989	58	56	95	39	29	67	16	12	9	381
1988 August	46	47	105	12	24	37	20	13	2	306
September	44	41	88	10	18	37	14	13	3	268
Oktober	53	38	83	12	19	35	12	15	2	269
November	48	43	89	23	19	41	10	12	2	287
Dezember	75	56	108	46	28	80	17	16	6	432
1989 Januar	104	80	156	91	50	146	21	22	13	683
Februar	122	111	195	117	65	212	38	33	24	917
März	121	109	203	110	64	205	40	32	24	908
April	102	102	163	52	45	102	26	18	13	623
Mai	64	65	122	25	34	46	20	12	5	393
Juni	41	51	87	21	21	25	14	5	4	269
Juli	24	36	50	15	18	17	8	6	4	178
August	21	27	38	7	13	9	7	4	2	128
September	17	22	24	5	13	8	7	3	1	100
Oktober	18	14	25	3	7	7	2	4	3	83
November	28	16	30	4	7	8	2	4	6	105
Dezember	35	33	46	14	14	20	8	5	6	181
1990 Januar	58	53	71	36	28	51	21	9	12	339
Februar	80	63	99	46	37	90	40	16	16	487
März	68	58	104	42	39	64	28	19	16	438
April	44	44	79	19	19	27	18	16	11	277
Mai	30	38	49	9	6	8	13	5	5	163
Juni	22	20	38	2	6	10	8	4	6	116
Juli	18	15	29	3	4	8	4	2	4	87
August	14	10	16	3	5	3	4	1	4	60
Kurzarbeiter										
1988	522	467	914	414	198	691	143	155	101	3 605
1989	390	253	526	281	121	307	62	71	97	2 108
1988 August	209	199	486	29	78	94	68	67	29	1 259
September	196	184	385	42	51	101	29	60	56	1 104
Oktober	285	162	348	43	51	99	33	73	43	1 137
November	369	171	345	137	66	128	30	88	63	1 397
Dezember	534	215	464	236	89	310	49	131	104	2 132
1989 Januar	761	390	848	817	232	671	82	174	174	4 149
Februar	907	523	1 260	852	295	1 017	166	218	259	5 497
März	801	549	1 144	788	291	964	154	181	267	5 139
April	698	486	1 026	370	211	430	97	102	137	3 557
Mai	390	301	598	222	154	228	70	71	36	2 070
Juni	207	202	451	155	63	81	56	14	35	1 264
Juli	105	129	209	77	55	58	35	23	45	736
August	142	95	148	17	27	34	10	11	15	499
September	80	81	71	12	23	34	30	10	2	343
Oktober	115	46	88	4	13	39	6	13	27	351
November	243	76	131	7	20	38	5	14	83	617
Dezember	232	162	343	53	63	91	29	24	81	1 078
1990 Januar	418	309	543	220	138	212	69	71	107	2 087
Februar	640	389	722	394	201	419	181	132	205	3 283
März	512	341	656	246	182	322	140	123	165	2 687
April	255	252	475	122	113	119	79	108	137	1 660
Mai	118	196	263	57	31	40	63	15	41	824
Juni	78	88	163	5	37	33	41	12	58	515
Juli	47	71	134	5	22	27	20	6	38	370
August	28	32	57	8	11	6	21	1	10	174

*) Wirtschaftsgruppen 61 gem. Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe 1973).

1) Stichtag jeweils 15. des Monats.

2) Die Statistik erfaßt die Betriebe bzw. Betriebsteile, für die dem Arbeitsamt Kurzarbeit angezeigt wurde.

Quelle: Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

ERGAENZENDE ANGABEN FUER DIE BAUWIRTSCHAFT

7 PREISE

7.1 AUSGEWAELTE PREISINDIZES FUER BAUWERKE (NEUBAU) *)
7.1.1 WOHN- UND NICHTWOHNGBAEUDE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU										
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN										
	BAULEI- STUNGEN AM BAUWERK	ROHBAUARBEITEN									
INSGE- SAMT		ERD- ARBEITEN	MAUER- ARBEITEN	BETON- U. STAHL- BETON- ARBEITEN	NATUR- WERK- STEIN- ARBEITEN	BETON- WERK- STEIN- ARBEITEN	ZIMMER- U. HOLZ- BAU- ARBEITEN	ABDICHTUNG GEGEN NICHT- DRUECKEN- DES WASSER	DACHDEK- KUNGS- -ABDICHT- TUNGS- ARBEITEN		
1988 D	121.2	115.1	104.7	116.2	112.3	127.7	130.9	112.5	127.2	132.6	
1989 D	125.5	119.1	108.3	120.1	116.2	131.6	135.1	117.9	132.4	136.2	
1988 AUGUST	121.7	115.6	105.4	116.6	112.8	128.3	131.7	112.7	127.8	133.2	
NOVEMBER	122.3	116.2	105.2	117.1	113.5	128.6	131.9	113.4	128.2	133.7	
1989 FEBRUAR	123.4	116.9	106.2	118.0	114.2	129.1	132.9	114.8	129.8	134.2	
MAI	125.2	118.8	107.8	119.9	116.0	131.3	134.5	117.1	132.5	135.5	
AUGUST	126.3	119.9	109.0	120.9	116.9	132.5	136.2	118.3	133.4	137.3	
NOVEMBER	127.1	120.7	110.0	121.7	117.6	133.4	136.7	121.3	133.8	137.8	
1990 FEBRUAR	129.7	123.5	113.2	124.8	120.0	135.7	138.7	126.9	137.2	139.3	
MAI	133.0	127.5	117.5	129.3	124.0	139.4	142.0	130.6	141.0	141.3	
AUGUST	134.7	129.1	118.9	130.7	125.3	140.7	145.1	131.7	142.8	145.4	

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN									
	ROHBAUARBEITEN					AUSBAUARBEITEN				
PUTZ- UND STUCK- ARBEITEN	GERUEST- ARBEITEN	INSGE- SAMT	KLEMPNER- ARBEITEN	FLIESEN- UND PLATTEN- ARBEITEN	ESTRICH- ARBEITEN	TISCHLER- ARBEITEN	METALL- BAU- SCHLOSSER- ARBEITEN	VER- GLASUNGS- ARBEITEN		
1988 D	115.2	117.8	129.8	132.1	121.8	115.0	124.1	142.0	132.1	
1989 D	119.3	121.2	134.6	138.3	125.6	117.7	128.4	148.3	137.1	
1988 AUGUST	115.7	118.5	130.4	132.7	122.5	115.3	124.5	142.6	132.7	
NOVEMBER	116.3	118.8	131.1	133.8	122.8	115.7	125.2	143.8	133.9	
1989 FEBRUAR	117.0	118.7	132.6	135.1	123.5	116.3	126.9	146.1	134.9	
MAI	119.1	120.3	134.3	138.2	125.5	117.5	128.0	147.9	136.3	
AUGUST	120.2	122.5	135.4	139.6	126.4	117.9	128.9	149.0	138.1	
NOVEMBER	120.8	123.2	136.2	140.4	127.1	118.9	129.7	150.1	139.1	
1990 FEBRUAR	123.0	124.2	138.6	141.6	130.5	121.2	132.8	152.8	140.1	
MAI	127.8	127.2	141.0	142.8	135.5	125.4	134.0	155.1	141.8	
AUGUST	129.5	129.4	142.9	145.4	137.0	127.0	135.4	156.7	143.1	

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN FUER WOHNGBAEUDE NACH LEISTUNGSGRUPPEN							BAULEISTUNGEN AM BAUWERK		
	AUSBAUARBEITEN							BUERO- GEBAEUDE	LANDWIRT- SCHAFTLICHE BETRIEBS- GEBAEUDE	GEMERB. BETRIEBS- GEBAEUDE
ANSTRICH- ARBEITEN	BODEN- BELAG- ARBEITEN	TAPEZIER- ARBEITEN	HEIZUNGS- U. ZENTR. BRAUCHWAS- SERERWAERM. ANLAGEN	GAS-, WAS- SER- AB- WASSERIN- STALLATION IN GEBAEUD.	ELEKTR. KABEL- U. LEITUNGS- ANLAGEN IN GEBAEUD.					
1988 D	127.6	132.6	126.4	138.4	131.5	131.8	124.5	120.5	124.1	
1989 D	131.3	136.7	129.8	143.8	137.0	137.8	129.0	124.8	128.4	
1988 AUGUST	128.5	133.0	127.4	139.1	132.0	132.0	125.0	121.0	124.7	
NOVEMBER	128.9	133.5	127.6	139.7	133.0	133.4	125.8	121.6	125.3	
1989 FEBRUAR	129.3	135.5	128.0	141.6	134.7	135.7	127.0	122.7	126.2	
MAI	130.7	136.3	129.2	143.4	136.5	137.4	128.7	124.4	127.9	
AUGUST	132.5	137.2	130.9	144.7	138.0	138.4	129.7	125.6	129.2	
NOVEMBER	132.7	137.8	131.1	145.6	138.7	139.5	130.6	126.6	130.2	
1990 FEBRUAR	134.3	141.1	132.4	147.5	140.6	142.4	133.0	129.6	132.6	
MAI	136.9	142.7	135.5	150.0	142.8	145.2	135.9	133.0	135.7	
AUGUST	139.6	143.8	137.8	151.9	145.3	146.7	137.6	134.7	137.7	

7.1.2 SONSTIGE BAUWERKE
1980 = 100

JAHR MONAT	NEUBAU									
	BAULEISTUNGEN AM BAUWERK									
	STRASSEN- BAU	BUNDES- AUTO- BAHNEN	BUNDES- U. LANDES- STRASSEN	BRUECKEN IM STRASSEN- BAU	SPANN- BETON- UEBERBAU	STAHL- BETON- UEBERBAU	STAHL- UEBERBAU	UEBERBAU IN STAHL- VERBUND- KONSTRUK- TION	ORTS- KANAELE	
1988 D	107.0	107.1	106.8	114.6	113.5	111.6	122.5	119.3	108.8	
1989 D	109.2	109.5	109.0	118.4	117.3	115.5	126.6	123.3	112.0	
1988 AUGUST	107.2	107.3	107.0	115.2	114.1	112.2	123.5	120.2	109.2	
NOVEMBER	107.3	107.5	107.1	115.7	114.7	112.8	123.8	120.5	109.5	
1989 FEBRUAR	107.8	108.0	107.6	116.5	115.4	113.5	124.4	121.2	110.2	
MAI	108.9	109.2	108.7	118.2	117.0	115.3	126.5	123.2	111.8	
AUGUST	109.7	110.0	109.4	119.1	117.9	116.2	127.3	124.0	112.7	
NOVEMBER	110.4	110.7	110.2	119.9	118.7	117.0	128.1	124.7	113.2	
1990 FEBRUAR	112.8	113.1	112.4	122.0	120.8	119.3	130.1	126.7	116.0	
MAI	115.9	116.2	115.6	125.4	124.2	123.0	133.1	129.8	119.5	
AUGUST	117.1	117.4	116.7	126.9	125.6	124.3	134.8	131.4	120.9	

SIEHE FACHSERIE 17, REIHE 4.

*) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

7 Preise

7.3 Index der Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte*)

1985 = 100

Jahr Monat	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	Baumaschinen	Steine und Erden						
			insgesamt	Natursteine unbeebeitet	Sand und Kies	Zement und zementähnliche Bindemittel	Grobkeramische Erzeugnisse	Ziegeleierzeugnisse	Bearbeiteter Kalk
1988 D	96,3	106,6	103,1	97,8	102,6	101,5	101,9	99,5	101,2
1989 D	99,3	110,3	104,3	96,6	104,3	101,9	103,7	102,4	101,3
1989 Juni	99,2	111,0	104,5	96,7	104,6	102,1	103,9	103,0	100,9
Juli	99,3	111,0	104,4	96,4	103,9	102,0	103,9	103,1	101,3
August	99,4	111,0	104,6	96,4	104,5	102,0	104,0	103,1	101,4
September	99,6	111,0	104,6	96,4	103,9	102,0	104,0	103,2	101,4
Oktober	100,1	111,3	104,8	96,8	104,4	102,1	104,6	103,5	101,6
November	100,0	111,3	104,9	96,6	104,2	102,0	104,7	103,4	101,3
Dezember	100,0	111,3	105,0	96,9	104,2	101,9	104,7	103,5	101,3
1990 Januar	100,1	112,1	105,3	96,8	105,2	102,0	105,3	103,9	101,2
Februar	100,1	112,4	105,6	97,3	106,4	102,0	105,9	105,0	101,5
März	100,2	112,8	106,1	97,4	106,2	104,0	106,2	105,4	102,2
April	100,7	114,0	106,4	97,5	106,7	103,7	106,8	106,6	102,3
Mai	100,8	114,0	106,9	97,9	107,0	104,0	106,9	106,9	102,6
Juni	100,8	114,3	107,1	97,5	108,2	103,9	107,0	107,1	102,2
Juli	100,7	114,5	107,3	97,0	107,7	104,0	107,1	107,4	102,7
August	101,3	114,8	107,4	96,5	107,5	104,2	107,3	107,5	103,0

Jahr Monat	Steine und Erden			Mineralölzeugnisse		Nadel-schnitt-holz (Bauholz)	Hochbau-konst. aus Stahl und Leichtmetall	Beton-stahl	LKW
	Erzeugnisse aus Gips	Beton-zeugnisse (einschl. Kalksandsteine)	Transport-beton	Diesel-kraftstoff	Bitumen				
1988 D	101,0	104,0	103,5	64,0	45,0	95,8	106,0	85,0	109,6
1989 D	100,3	106,7	105,5	69,4	45,6	105,4	109,8	89,8	113,6
1989 Juni	101,0	106,7	105,9	66,3	42,5	103,0	108,8	88,9	113,0
Juli	100,8	107,0	105,5	66,4	48,1	104,0	110,5	89,7	113,3
August	100,6	107,4	105,8	67,8	48,1	105,1	110,6	92,7	113,7
September	100,1	107,5	105,8	70,8	48,1	107,2	110,6	90,1	115,0
Oktober	98,7	107,8	105,8	72,5	44,5	111,2	112,3	87,6	115,2
November	98,5	108,0	105,8	72,3	50,0	113,7	112,9	85,0	115,2
Dezember	98,3	108,1	106,2	76,7	49,7	116,2	112,9	85,7	115,2
1990 Januar	97,7	108,6	106,9	74,9	53,8	118,7	113,4	85,7	115,2
Februar	97,8	108,8	107,2	70,1	49,9	120,4	113,4	85,7	116,3
März	97,8	109,2	107,6	68,4	47,2	121,0	113,7	87,4	116,3
April	97,8	110,2	108,5	67,7	45,2	120,7	115,1	89,9	116,7
Mai	97,9	111,2	109,2	66,3	43,9	119,9	115,8	92,1	117,7
Juni	98,0	111,2	109,0	65,3	44,0	119,5	116,5	92,1	117,7
Juli	98,0	111,5	110,0	66,0	42,3	119,0	117,1	89,5	117,7
August	98,1	112,0	110,0	74,3	52,8	118,6	117,1	88,2	117,7

Siehe Fachserie 17, Reihe 2.

*) Ohne Umsatzsteuer.

7.4 Preisindex für die Lebenshaltung

Alle privaten Haushalte

1985 = 100

Jahr Monat	Lebenshaltung insgesamt	Wohnungsmiete				
		insgesamt	Altbau-wohnungen bis zum 20.6.1948	Neubauwohnungen seit dem 20.6.1948		
				zusammen	Sozialer Wohnungsbau	frei-finanzierter Wohnungsbau
1988 D	101,4	105,6	108,4	105,3	106,0	105,1
1989 D	104,2	108,8	112,1	108,4	110,1	107,9
1989 Juni	104,4	108,7	112,1	108,3	110,0	107,8
Juli	104,3	109,2	112,5	108,5	110,3	108,0
August	104,2	109,2	112,8	108,7	110,5	108,2
September	104,3	109,4	112,9	109,0	110,6	108,5
Oktober	104,7	109,6	113,1	109,2	110,9	108,7
November	104,9	109,9	113,5	109,5	111,1	109,0
Dezember	105,2	110,1	113,8	109,7	111,3	109,2
1990 Januar	105,8	110,6	114,5	110,1	111,8	109,7
Februar	106,2	111,0	114,8	110,5	112,1	110,1
März	106,3	111,3	115,2	110,8	112,3	110,4
April	106,5	111,7	115,4	111,2	112,7	110,8
Mai	106,7	112,0	115,6	111,6	113,0	111,2
Juni	106,8	112,3	116,0	111,9	113,2	111,5
Juli	106,8	112,7	116,2	112,2	113,5	111,9
August	107,1	113,1	116,6	112,6	113,8	112,3

Siehe Fachserie 17, Reihe 7.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft

8 Löhne

8.1 Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen*)

Jahr Monat Leistungsgruppe ¹⁾ Land	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	Indu- strie	und zwar			Indu- strie	und zwar			Indu- strie	und zwar		
		Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	mann- liche Ar- beiter		Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	mann- liche Ar- beiter		Hoch- u. Tiefbau einschl. Hand- werk	Indu- strie der Steine u. Erden	mann- liche Ar- beiter
Std.	Std.			DM			DM					
1987 D	40,2	40,8	42,9	40,5	17,68	17,65	17,15	18,55	712	723	742	753
1988 D	40,2	40,5	43,4	40,5	18,43	18,29	17,76	19,32	742	746	776	783
1989 D	40,1	40,6	43,8	40,4	19,16	18,89	18,42	20,09	768	772	809	811
1988 Juli	40,3	41,6	44,3	40,6	18,52	18,42	17,87	19,40	746	766	792	788
Oktober	40,5	41,6	44,2	40,8	18,59	18,41	17,97	19,48	752	766	795	795
1989 Januar	39,8	37,9	42,3	40,0	18,63	18,49	17,99	19,55	741	701	760	782
April	40,2	40,5	44,1	40,5	19,04	18,80	18,19	19,95	766	761	803	808
Juli	40,1	41,6	44,5	40,5	19,29	19,02	18,58	20,21	774	792	826	818
Oktober	40,1	41,6	44,1	40,4	19,37	19,01	18,62	20,30	777	792	821	821
1990 Januar	39,4	38,6	42,2	39,6	19,50	19,23	18,74	20,48	769	742	790	812
April	39,7	40,3	43,7	40,0	19,84	20,20	19,01	20,80	787	814	830	832
Juli	39,7	40,7	43,8	40,0	20,43	20,50	19,56	21,40	811	835	856	856
davon (Juli 1990):												
1 .....	.	.	.	40,0	.	.	.	22,55	.	.	.	902
2 .....	.	.	.	39,9	.	.	.	20,28	.	.	.	810
3 .....	.	.	.	40,0	.	.	.	18,29	.	.	.	731
davon (Juli 1990):												
Schleswig-Holstein	40,0	40,3	46,0	40,2	19,70	20,56	19,72	20,61	788	828	907	829
Hamburg	39,7	41,4	43,5	39,9	22,68	23,64	19,43	23,49	901	979	845	938
Niedersachsen	40,0	40,5	44,9	40,3	20,32	20,38	19,81	21,11	814	825	889	850
Bremen	39,2	41,6	53,6	39,3	22,08	21,26	21,13	22,72	866	884	1 133	892
Nordrhein-Westfalen	40,1	40,9	44,3	40,4	20,76	20,62	20,53	21,52	833	843	909	870
Hessen	39,4	40,5	41,9	39,7	20,76	20,44	19,69	21,65	818	828	825	859
Rheinland-Pfalz	39,9	40,9	43,8	40,2	20,21	19,87	19,35	21,16	806	812	848	850
Baden-Württemberg	39,4	41,2	44,1	39,7	20,81	19,97	19,58	22,01	820	822	864	875
Bayern	39,3	40,4	43,2	39,6	19,28	20,50	18,80	20,48	757	828	813	810
Saarland	40,1	41,7	44,7	40,4	21,04	20,08	17,80	21,69	844	838	795	875
Berlin (West)	38,7	39,7	41,8	39,0	20,44	22,74	19,61	21,63	791	902	819	844

Siehe Fachserie 16, Reihe 2.1

*) Industrie (einschl. der Zweige des Hoch- und Tiefbaues mit Handwerk). - Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit besonderem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit

Berufsausbildung und Erfahrung u.a.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.a.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.a.

8.2 Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe
1985 = 100

Jahr Monat	Produ- zierendes Gewerbe ¹⁾ insgesamt	Dar. Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe ²⁾		
		zusammen	dar. Gewinnung und Ver- arbeitung von Steinen und Erden	zusammen	Hoch- und Tiefbau	Ausbaugewerbe
1987 D	107,9	108,2	107,0	107,1	107,1	107,2
1988 D	111,9	112,3	110,6	110,9	110,8	111,2
1989 D	116,0	116,7	114,6	114,7	114,5	115,2
1987 Juli	108,7	109,1	108,2	107,9	107,9	108,1
Oktober	109,0	109,4	108,4	108,0	107,9	108,5
1988 Januar	109,2	109,5	108,5	108,2	107,9	109,1
April	112,4	112,9	110,0	111,6	111,8	110,9
Juli	112,8	113,3	111,8	111,9	111,8	112,3
Oktober	113,0	113,6	112,0	112,0	111,8	112,6
1989 Januar	113,5	114,0	112,1	112,0	111,8	112,6
April	116,3	116,9	114,0	115,3	115,4	115,1
Juli	116,9	117,6	116,0	115,6	115,4	116,4
Oktober	117,3	118,1	116,3	115,7	115,4	116,5
1990 Januar	118,5	118,7	116,6	118,2	118,3	117,8
April	120,3	119,4	118,7	124,7	125,7	121,5
Juli	123,5	123,5	121,7	125,3	125,7	123,9

Siehe Fachserie 16, Reihe 4.3.

1) Gemäß Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979; ohne Baugewerbe, jedoch einschl. Hoch- und Tiefbau.

2) Ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe.

Ergänzende Angaben für die Bauwirtschaft
10 Finanzen und Steuern
10.1 Ausgaben von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden
für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen
Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden/Gv.
<u>2. Vierteljahr 1990</u>				
Insgesamt	10 060	1 437	1 651	6 972
davon:				
Schulen	715	-	112	603
Hochschulen	278	1	277	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	19	-	19	-
Abwasserbeseitigung	1 582	-	-	1 582
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	74	-	74	-
Straßen	3 045	1 067	316	1 662
Übrige Aufgabenbereiche	4 347	369	852	3 126
<u>2. Vierteljahr 1989</u>				
Insgesamt	9 279	1 379	1 504	6 396
davon:				
Schulen	639	-	76	563
Hochschulen	275	-	275	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	20	-	20	-
Abwasserbeseitigung	1 360	-	-	1 360
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	83	-	83	-
Straßen	3 016	1 049	314	1 653
Übrige Aufgabenbereiche	3 886	330	736	2 820
<u>Rechnungsjahr 1989</u>				
Insgesamt	42 064	6 177	7 302	28 585
davon:				
Schulen	3 036	-	362	2 674
Hochschulen	1 340	2	1 338	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	96	-	96	-
Abwasserbeseitigung	5 995	-	-	5 995
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	377	-	377	-
Straßen	13 441	4 445	1 545	7 451
Übrige Aufgabenbereiche	17 779	1 730	3 585	12 464
<u>Rechnungsjahr 1988</u>				
Insgesamt	39 707	5 931	6 838	26 939
davon:				
Schulen	2 888	-	280	2 608
Hochschulen	1 394	-	1 394	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	100	-	100	-
Abwasserbeseitigung	5 574	-	-	5 574
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	362	-	362	-
Straßen	12 956	4 344	1 501	7 111
Übrige Aufgabenbereiche	16 433	1 586	3 202	11 645

Siehe Fachserie 14, Reihe 2.

A n h a n g

1 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen
Daten über die Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Titel	: Fach- : serie :	: Reihe :	: Erschei- : nungs- : folge)	: Kenn- : ziffer :
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe - Indizes -	4	2.2	m	2040220
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe	4	5.1	j	2040510
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.2	j	2040520
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe	4	5.3	j	2040530
Bautätigkeit	5	1	j	2050100
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	5	2	j	2050200
Bestand an Wohnungen	5	3	j	2050300
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel), hier: Baumaschinen und Baustoffe	7	2	m	2070200
Güterverkehr der Verkehrszweige, hier: Güterverkehr aus- gewählter Gütergruppen (Steine und Erden, Zement) auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	8	1	vj	2080100
Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeu- gerpreise), hier: Inlandspreise ausgewählter Baustoffe ...	17	2	m	2170200
Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr, hier: Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe (Weltmarkt- preise)	17	8	m	2170800
Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke	17	4	vj	2170400
Kaufwerte für Bauland	17	5	vj	2170500
Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte	14	2	vj	2140200

2 Hinweise auf ausgewählte Veröffentlichungen anderer Stellen, in denen Daten über die
Bauwirtschaft in ausführlicherer Form dargestellt werden

Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Kredite, Sparverkehr, Bausparkassen, Zinssätze, Hypothekenzusagen und Preise siehe:
Monatsbericht der Deutschen Bundesbank -
Statistischer Teil, Abschnitte III (Kreditinstitute), V (Zinssätze) und VIII (Allgemeine
Konjunkturlage)

Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

Arbeitsmarkt und berufliche Förderung siehe:
Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (monatlich) -
Statistische Übersichten I/1 (Arbeitsuchende und offene Stellen),
I/2 (Arbeitslose), I/3, I/4, I/5 - I/7 (Zugang an Arbeitsuchenden,
Arbeitslosen und offenen Stellen), I/10 - I/13 (Kurzarbeit),
I/18 - I/29 (Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung).

Deutscher Bundestag, Bonn

Arbeitsunfälle, Unfallverhütung und Berufskrankheiten siehe:
Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung und das Unfallgeschehen
in der Bundesrepublik Deutschland (jährlich) -
Übersichten 5, 6, 7, 12, 13 und 30 (Angaben der gesetzlichen Unfallversicherung über
Versicherte, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, Unfallgeschehen und Unfallverhütung)

1) m = monatlich, vj= vierteljährlich,
j = jährlich.

Neu erschienen . . .

Umweltinformationen der Statistik Ausgabe 1990

DIN A 4 · 197 Seiten · DM 23,80 · Bestellnummer 1021300-90900
ISBN 3-8246-0043-9

Diese Veröffentlichung stellt eine Auswahl umweltrelevanter Daten aus dem breiten Angebot der amtlichen Statistik und verschiedener anderer Quellen dar.

Der Band enthält als Kernstück Informationen über umweltbelastende Aktivitäten, gegliedert in die Kapitel Gewinnung erneuerbarer Ressourcen, Gewinnung nicht-erneuerbarer Ressourcen, Umgestaltung der Landschaft und Einbringen von Schadstoffen.

Hier liefert die amtliche Statistik eine Vielzahl von indirekten Informationen, d. h. von Informationen, die in Zusammenhang mit anderem Wissen Kenntnisse über Belastungen bieten, aber auch direkte Informationen, etwa über Abfall- und Abwasseranfall, über Wasserentnahme, über die Förderung von Rohstoffen.

Einleitend sind wichtige Basisdaten zu den Bereichen Fläche, Klima, Bevölkerung, Wirtschaft (einschl. Landwirtschaft) und Verkehr dargestellt.

Außerdem enthält das Buch Informationen über Umweltschutzmaßnahmen, soweit diese statistisch erfaßt werden. Diese Informationen umfassen Angaben zur Abfall- und Abwasserbeseitigung, zu Umweltschutzinvestitionen der Wirtschaft wie auch der öffentlichen Hand, zu Naturschutzgebieten und sonstigen geschützten Bereichen u. ä.

In seiner Gesamtheit zeigt der Band, daß die amtliche Statistik über die unmittelbaren Umweltstatistiken hinaus eine Vielzahl von Informationen bietet, die für die Beurteilung der Umweltsituation von Bedeutung sind.

Zu beziehen durch den Buchhandel
oder von
Hermann Leins GmbH & Co. Verlags-KG

Verlagsauslieferung
Postfach 7 · 7408 Kusterdingen
Telefon (0 70 71) 3 30 46

Bestell-Nr. 1020210-90108